

LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballstadt Gelsenkirchen
- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE NACH DEM DROGEN

S P O R T O H N E D O P I N G

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+115** vom 01. Apr. 2024

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Form des Gelsenkirchener Marathon in der online Übersicht: <https://my.raceresult.com/3594/?lang=>

Google hat FLE verifiziert, das heißt: durch Überprüfen die Richtigkeit einer Sache bestätigen z. B. "eine Hypothese verifizieren"

GE - OB, Herr Frank Baranowski hat meine Innovation mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon, trotz steigendem Antisemitismus zerstört. Dazu kommt, dass dies mit Gleichgesinnten aus dem Rat der Stadt Gelsenkirchen und der CDU geschah. Herr Laumann und Herr Reul haben mit dem Sportverband dabei zugesehen... Fehlender Sachverstand des DFB, Geld-Geilheit der DFL und Missbrauch der Integrationskraft des Fußballs von Politikern aller Couleur auf allen Ebenen, sind am Scheitern der Flick-Elf schuld. Eine kreative Pause wird

nicht mehr gemacht...Dies generelle Verhalten wirkt in allen Gesellschaftsformen und in Sportvereinen und Schulen nach. Kinder brauchen mehr Zeit zur Entwicklung... Deshalb: "Schützt die Kinder!".

Die USA fordern ihre Investitionen zurück. Die Niederlande mit Belgien und die Soziokommunistischen Leute in Deutschland arbeiten zusammen indem sie die Werte Deutschlands und die Christen verunglimpfen... Das ist die halbe Wahrheit in der Zusammenarbeit mit dem Weltjudentum... Russland geht es auch an den Kragen...denn in dem Land wurden schon vor der unsäglichen Zeit des 1.000jaehrigen Reichs viele Juden umgebracht... Das war der Grund warum Politiker mir den Holocaust-Mahnmal-Marathon und den Kampf gegen Drogen Im Sport kaputt gemacht haben ... Europa wird mit Drogen überhäuft werden und dabei wirtschaftlichen Schiffbruch erleiden....KOHL UND MERKEL HABEN SICH FUER DIE EINHEIT DEUTSCHLANDS DRAUF EINGELASSEN... Niedergehende Wirtschaftszweige werden durch Computerspiele und Drogenkosum und erhöhtem TV-Konsum mit Alkoholgenuss überspielt, wobei sich RTL auszeichnet, die amerikanischen Highlights auch in Europa neben den Fußball im Sort zu übernehmen.

Darüber sollte jeder nachdenken!

[4.2., 09:29]Das ist zurzeit im Umlauf und sooo treffend 8. Mai 1945.

Deutschland hat den schlimmsten Krieg aller Zeiten verloren. Eine ganze Generation Männer ist gefallen, verwundet oder in Gefangenschaft. Millionen Frauen, Kinder und Alte im über 3 Jahre dauernden alliierten Bombenterror gestorben. Alle deutschen Städte liegen in Schutt und Asche, die Hälfte der überlebenden deutschen Bevölkerung ist obdachlos. Hunderttausende deutsche Frauen wurden von den Siegern vergewaltigt. Es herrscht Hunger und unvorstellbare Not. Noch dazu werden Millionen Menschen aus ihrer Jahrhunderte alten Heimat in Ostpreußen, Schlesien, Pommern, Böhmen und dem Sudetenland grausam vertrieben mit nichts als den Sachen auf dem Leib.

Doch anstatt aus dem eigenen Land abzuweichen, nahmen die Menschen ihr Schicksal an, suchten keine Vollversorgung im Ausland, sondern krepelten in Deutschland die Ärmel hoch und innerhalb weniger Jahre stampften sie ein wirtschaftliches neues Land aus dem Boden.

***Warum*?**

Ganz einfach:

Diese Generation hat an Deutschland geglaubt und nicht den Kopf in den Sand gesteckt. Für diese Menschen war Deutschland alles und sie hatten den Anstand und die Opferbereitschaft für ihr Schicksal selber gerade zu stehen.

Schon im Jahr 2022, hatten wir eine Regierung welche die Arbeit, den Mut und den Glauben dieser einstigen

Generation mit Füßen tritt. Die den Jahrzehnte langen Aufbau unseres Landes gegen die Wand fährt. Die sich erpressbar macht von allen Ausländern, die fremde Religionen, fremde Werte und fremde Gesetze mehr achtet, als die unsere eigenen hier in Deutschland. Die, statt gute Beziehung zu allen Ländern zu pflegen, mit „Säbeln rasseln“ Grenzenlose Zuwanderung durch fremde Völker ohne Auflagen und Zustimmung der Mehrheit der deutschen Bevölkerung zulässt.

Sie kommen als Gast in unser Land und nutzen unser Sozialsystem aus, ohne jemals einen Euro eingezahlt zu haben.

Und es regiert eine Politiker-Klasse, die das eigene Volk schon lange nicht mehr wahrnimmt und sich nur noch um die eigenen Posten kümmert. Die zulassen, das ausländische Politiker üble Reden in und über Deutschland halten, uns verhöhnen und unsere Toleranz über jede Schmerzgrenze hinaus ausnutzen.

Diese Liste könnte man endlos fortsetzen

Aber nicht mehr mit mir.

***Ich liebe Deutschland.* Das ist meine Heimat, das sind meine kulturellen und geschichtlichen Wurzeln und das deutsche Volk ist mein Volk. Und ich bin deswegen noch lange kein Nationalsozialist oder von Gestern!**

Und ich werde mich nicht von sogenannten Gut-Menschen mundtot machen lassen!

Deutschland war, ist und bleibt *UNSER* Land, das Land der Deutschen!

Und nur weil man Stolz auf sein Land ist, ist man noch lange *kein Nazi* !!

[4.2., 13:06] Sieghard Tinibel: Da brauch man sich nicht getrauen... Sozies haben mit der CDU das Land auf Geheiß des ursprünglichen Morgentauplans jetzt erst verhökert, weil es für den Marshall Plan damals noch zu früh war. Ich befürchte, dass viele Stolpersteine noch in ganz Europa gesetzt werden müssen, denn der Hass kennt keine Grenzen... Selbst der Vatikan wird nicht verschont...

FLE Video - Babylon Sport Gelsenkirchen

<https://www.youtube.com/watch?v=Y0yenKjj3Lg>

Von Lügner, Betrügern und Dieben

Wenn es Sie nicht kümmert, dass Ihre Regierung (und vielleicht auch Sie da draußen an den Geräten) mit illegalen Programmen vom us-amerikanischen Geheimdienst überwacht werden oder Sie das sogar ganz richtig finden – immerhin wäre angesichts der manifesten Kriminalitätsquote in unseren Parlamenten

deren (lückenlose) Überwachung ja tatsächlich einmal angebracht – dann brauchen Sie gar nicht erst weiterzulesen.

Vorgestern wurde Joshua Schulte, ein ehemaliger Mitarbeiter des Center for Cyber Intelligence (CCI), einer CIA-Abteilung für offensive Cyberoperationen, vom New Yorker Federal Court zu 40 Jahren Haft verurteilt. Schulte soll 2 Milliarden Seiten „streng geheimer“ CIA-Daten, die bezeichnenderweise mit so eindrucksvollen Codenamen wie „Brutal Kangaroo“, „AngerQuake“ oder „McNugget“ versehen waren, 2016 entwendet und ein Jahr später an WikiLeaks weitergegeben haben. Durch dieses (von WikiLeaks) als „Vault 7“ bezeichnete Leak wurde der Öffentlichkeit bekannt, dass die CIA auch im digitalen Zeitalter zu einer Praxis in der Lage ist, die man ihr sowieso schon zugetraut hatte: haarsträubende Hackingoperationen und weltweite Spionage.

Bei den in Frage stehenden Programmen handelt es sich um eine Reihe maßgeschneiderter Techniken, mit denen die CIA nicht nur Wifi-Netzwerke und Webbrowser kompromittieren, Skype hacken, Antivirensoftware oder Verschlüsselungen von Messenger-Diensten überwinden und digitale Enderäte (Apple & Android) in Abhörwanzen umwandeln kann. Auch auf „intelligente“ Fernsehgeräte, semiintelligente Haushaltsgeräte und total dummliche Kühl-, Heiz-, Mix-, Fön-, Licht-, Blas- und Sauggeräte (Heinzelmann) versteht sie sich Zugriff zu verschaffen. Sogar auf die Lenksysteme (hupps!) moderner Automobile.

Vault 7 machte die CIA nicht nur als weltweit größten Lieferanten ekliger Schadsoftware (Viren!) sichtbar, sondern zeigte auch ihre Fähigkeiten zur Fälschung digitaler „Beweise“,

mit denen die CIA eigene (böswillige) Hacking-Operationen problemlos einem ihrer „Gegner“ in die Schuhe schieben kann (sog. „schwarze Propaganda“). Man darf getrost davon ausgehen, dass alles, was die US-Regierung anderen Staaten mit Bezug auf Cyberangriffe jemals vorgeworfen hat, weit umfassender von ihrer eigenen Behörde durchgeführt worden ist.

Zur Veröffentlichung von Vault 7 schrieb WikiLeaks: „In einer Erklärung erläutert die Quelle politische Fragen, die ihrer Meinung nach dringend in der Öffentlichkeit diskutiert werden müssen, darunter die Frage, ob die Hacking-Fähigkeiten der CIA über die ihr übertragenen Befugnisse hinausgehen, und das Problem der öffentlichen Kontrolle dieser Behörde. Die Quelle möchte eine öffentliche Debatte über die Sicherheit, die Schaffung, den Einsatz, die Verbreitung und die demokratische Kontrolle von Cyberwaffen anstoßen.“

Das langwierige Verfahren gegen Joshua Schulte hat einen verschlungenen Verlauf genommen und enthält – wie andere von der CIA zur Kriminalisierung von Whistleblowern und Journalisten geführte Gerichtsvorstellungen auch – eine Reihe fragwürdiger Details und fadenscheiniger Argumentationen, die wir hier weder nachzeichnen noch jemandem zur Nachtlektüre empfehlen wollen: es erschütterte das Vertrauen in das Rechtssystem zu sehr. Nur soviel: Während die CIA ihr peinlichstes Datenleck um keinen Preis ungesühnt lassen möchte, beteuert Schulte seine Unschuld. Die Zweifel an den ihm zugeschriebenen Straftaten waren objektiv so groß, dass die Geschworenen sich 2020 noch nicht einmal auf die vorgesehenen Anklagepunkte einigen konnten, was das erste

von der CIA zusammengeschusterte Verfahren 2020 gar in seiner Gänze platzen ließ („Fehlprozess“).

An dieser Stelle muss man sich rasch Erinnerung rufen, wer oder was die CIA eigentlich ist. Obwohl dieser ursprünglich nur für Informationsbeschaffung, Analyse und Prognose zuständige Dienst – der älteste von 17 US-Geheimdienstbrüdern – juristisch keineswegs über geltendem Gesetz steht, ist er in den Jahrzehnten seines Bestehens vor allem durch eigenmächtiges und rechtswidriges Verhalten aufgefallen: illegale Datensammlungen (z.B. hunderttausender Privatdaten von US-Bürgern), illegale Verhörmethoden (z.B. Waterboarding), illegale Operationen auf fremdem Staatsgebiet einschließlich illegaler Umsturzversuche und illegaler Umstürze (zuletzt vermutlich Pakistan, Platz reicht nicht aus, bitte googlen), illegale Mordversuche und Morde (z.B. 1961 an Patrice Lumumba), illegale Folter (z.B. in Guantanamo und Abu Ghraib), illegale Forschungsprogramme (z.B. MK-ULTRA zur Bewusstseinsmanipulation und -kontrolle), illegale Experimente (z.B. mit Chemikalien, Drogen, LSD, Meskalin, Angel Dust) an ahnungslosen Krankenhauspatienten und (schwarzen) Gefängnisinsassen und die illegale Zusammenarbeit mit absolut illegalen Terrornetzwerken (z.B. Al-Quaida).

Falls Sie da draußen finden, dass eine derart sympathische Organisation das Recht haben sollte, sich weiterhin ungestraft über alles hinwegzusetzen, was ihr im Weg steht, dann ist ja alles gut. Und wenn Sie der Meinung sind, dass es einer ausländischen Regierungsorganisation mit überreichem Strafregister natürlich frei-, offen- oder zusteht, jede fiese Verbrecherregierung auf der ganzen Welt (außer ihrer eigenen) systematisch mit verbotenen Mitteln auszuspähen, dann dürfen

Sie ganz unbesorgt sein. Wenn Sie schließlich auch noch denken, dass rezidivierende Rechtsbrecher ein Recht darauf haben sollten, ihre gesammelten Rechtsbrüche unter Aushebelung jeder öffentlichen Kontrolle im Geheimen ihrer vordemokratischen Dunkelkammern zu begehen, dann können wir Ihnen hier nicht helfen.

WikiLeaks, Assange (und wir) sind im Vergleich zur CIA natürlich hoffnungslos von vorgestern. Wir hängen nämlich dieser ganz schön altmodischen Demokratievorstellung an, derzufolge SIE DA DRAUSSEN ein Recht darauf haben zu erfahren, was die von Ihnen in Macht gesetzten Regierungen (mitsamt ihrem unübersichtlichen Sekundärapparat aus Unterorganisationen und Diensten) in Ihrem Namen den lieben langen Tag so tun – vor allem, wenn ihre Praxis möglicherweise rechtswidrig ist. Von vorgestern ist auch diese (von neuerdings sogar als „demokratiegefährdend“ geltende) Idee, dass Regierungen ihren Bürgern gegenüber noch immer in vollem Umfang rechenschaftspflichtig sind, und es ihnen daher keinesfalls zusteht, ihre eigenen Straftaten oder die ihrer Behörden vor der Öffentlichkeit zu verbergen.

Mike Pompeo: „Ich war der Direktor der CIA. Wir haben gelogen, wir haben betrogen, wir haben gestohlen. Wir hatten dafür ganze Trainingskurse.“

Vault 7, dieses größte (und wirklich auch peinlichste) Datenleck in ihrer gesamten Geschichte veranlasste die CIA und ihren damaligen Chefpimmel Mike „Fatty“ Pompeo jedenfalls zur brutalistischen Ausrufung eines „all-out war“ – nicht gegen Kriminelle oder Rechtsbrecher, versteht sich, sondern gegen WikiLeaks & Julian Assange, die das geleakte Material

(ehrverletzenderweise) veröffentlicht hatten. Es nimmt nicht wunder, dass dieser von notorischen Straftätern einer kriminellen Behörde ausgeheckte „totale Krieg“ gegen WikiLeaks, eine für die Wiederherstellung des bürgerlich-demokratischen Informationsrechts und umfassende institutionelle Transparenz eintretende Plattform, schnurstracks in eine weitere Straftat mündete: die minutiöse Planung (illegal) der Entführung (sowieso) und Ermordung (irgendwie auch) von Julian Assange, der sich zu dieser Zeit als politischer Flüchtling in der ecuadorianischen Botschaft in London aufhielt. Anklage gegen Assange wurde von der US-Regierung übrigens erst dann erhoben, als der CIA-Plan zur außergerichtlichen Regelung dieses Problems gescheitert war.

Seine sechseinhalbjährige Untersuchungshaft (seit Oktober 2018) hat Joshua Schulte im Metropolitan Correctional Center (MCC) der Stadt New York verbracht. Unter Haftbedingungen, die für zivilisierte Gesellschaften eigentlich undenkbar sind, sogenannte SAMs – Sonderverwaltungsmaßnahmen, die eine vollständige Isolation und sensorische Deprivation des Insassen anstreben. Durchgehende Einzelhaft in einer Betonbox von der Größe eines PKW-Stellplatzes (Nicht SUV. Kleinwagen.) mit absichtlich verbarrikadiertem Fenster. Aktenkundig ist die Beschreibung seiner Anwälte vor Gericht: „Die Käfige sind schmutzig und mit Nagetieren, Nagetierkot, Kakerlaken und Schimmel befallen; es gibt keine Heizung oder Klimaanlage in den Käfigen, keine funktionierenden Sanitäranlagen, das Licht brennt 24 Stunden am Tag, und den Insassen werden normale Besuche, der Zugang zu Büchern und juristischem Material, medizinische und zahnmedizinische Versorgung verweigert.“ Zweimal pro Woche darf der Gefangene duschen (Warmwasser nur auf dem Rechtsweg). Er darf nicht fernsehen, nicht Radio

hören und nicht mit der Außenwelt kommunizieren, kein Telefon, keine E-Mail, keine Rauchzeichen. Besuch ist nur von Anwälten erlaubt. Im Besprechungsraum ist er an eine Ösenschraube im Boden gekettet, was ironischerweise exakt der Praxis entspricht, die die CIA bei Verhören von Al-Qaida-Gefangenen angewandt hat. Da er während der Anwaltsbesuche nicht auf die Toilette gehen darf, ist er gezwungen, etwaige Geschäfte in eine Plastiktüte zu verrichten, die ein Wärter ihm zu Beginn der Sitzungen aushändigt. Vor Gericht muss er Fesseln um die Knöchel und Ketten um die Taille tragen, an denen seine Hände, ihrerseits in einer separat verschlossenen Stahlbox eingeschlossen, in Handschellen befestigt sind.

„Wie schützt es die nationale Sicherheit, wenn er jahrelang den Himmel nicht sehen darf? Schützt es die nationale Sicherheit, wenn man ihm nicht erlaubt, einen Arzt aufzusuchen? Schützt es die nationale Sicherheit, ihm das Lesen zu verbieten? Das tut es nicht. Es beweist nur, dass die Vereinigten Staaten keinen Respekt vor den Menschenrechten oder der Rechtsstaatlichkeit haben“, schreibt John Kiriakou, der seines Zeichens ehemaliger CIA-Analyst, leitender Ermittler des Senatsausschusses für auswärtige Beziehungen und Berater für Terrorismusbekämpfung ist.

Nun also 40 weitere Jahre Haft. Schuldig in 13 Anklagepunkten, hauptsächlich nach dem Espionage Act von 1917, der unter historischen Ausnahmebedingungen geschaffen und seither unverändert in Kraft geblieben ist, obwohl der 1. Weltkrieg, wenn wir uns nicht verrechnet haben, schon seit 107 Jahren beendet ist. Ob man es tatsächlich für „Spionage“ halten kann, wenn Material, das eine kriminelle Regierungsorganisation

unter Mißachtung der demokratischen Rechenschaftspflichten geheimhält, gar nicht einem fremden Staat oder Geheimdienst, sondern schlicht dem Demos zur Verfügung gestellt wird, jener aus mündigen Bürgern bestehenden Öffentlichkeit also, ohne die jener Geheimdienst auch nicht den Funken irgendeiner Legitimität besäße, darüber könnte man trefflich streiten.

Dasselbe gilt natürlich für die ebenfalls auf den Espionage Act von 1917 gestützte US-Anklage im Fall Assange. Auf die Frage, was der Unterschied zwischen ihm und Mark Zuckerberg sei, antwortete Assange einmal: „Ich gebe private Informationen über Organisationen umsonst an Sie weiter und bin ein Schurke. Zuckerberg gibt Ihre privaten Informationen für Geld an Organisationen und ist Mann des Jahres.“ In Gedanken erweitern wir dieses zutreffende Bonmot um die Parameter „kriminelles Regierungsverhalten“ und „Kriegsverbrechen“ – und überlassen es Ihnen, ob es auch nur den geringsten Anschein von Plausibilität hat, dass ein australischer Publizist durch die Weitergabe von wahrheitsgemäßer Information an Sie da draußen der „Spionage“ schuldig geworden sein soll. („Spion des Jahres“ 2010 – 2019)

Am 20. und 21. Februar wird eine zweitägige Anhörung zum von Assange angestregten Rechtsmittelverfahren am Londoner High Court stattfinden – demselben Gerichtshof, an dem derselbe Haufen gepuderter Perücken noch einmal dasselbe grenzwertige Rechtsverständnis an den Tag legen wird wie beim letzten Mal (vgl. unsere Assange-Broschüre auf meiner Homepage). Sollte sein Antrag auf Bewilligung eines eigenen Berufungsverfahrens keinen Erfolg haben, sind Assanges Möglichkeiten innerhalb des britischen Rechtssystems erschöpft. Er würde dann umgehend an die Vereinigten Staaten

ausgeliefert, wo ihm nach sieben Jahren Isolation in der ecuadorianischen Botschaft und fünf Jahren im Hochsicherheitsgefängnis Hellmarsh weitere 175 Jahre Haft drohen – einschließlich „schwerer Menschenrechtsverletzungen u.a. durch Haftbedingungen, die Folter und Misshandlung gleichkommen“ (Amnesty International).

Amnesty (und einer unzähligen Reihe weiterer Organisationen) zufolge dürfe die Veröffentlichung geleakter Dokumente auf WikiLeaks nicht bestraft werden, da dies „ein übliches Vorgehen des investigativen Journalismus ist. Eine Anklage gegen Julian Assange könnte andere Journalisten und Publizisten davon abhalten, ihr Recht auf freie Meinungsäußerung wahrzunehmen.“

Hüstel. Wenn das infolge des an Assange nun wahrlich hinreichend statuierten Exempels nicht sowieso schon geschehen sein sollte, dann möge uns doch bitte umgehend ein Pferd treten.

Vorsorgliches P.S.: Wir halten es für völlig abwegig, dass es zu den von Pompeo erwähnten Trainingskursen für dienstliche Lügner, Betrüger und Diebe gehören könnte, neben die standardmäßig wegen Spionage erhobenen Anklagepunkte noch ein paar weitere wegen irgendeines plakativen Schweinkrams zu stellen. Das ist in jedem der zahlreich dokumentierten Fälle gegen von der CIA detektierte „Feinde“ nämlich immer nur purer Zufall (gewesen). Die Details der Anklage zum (angeblich tatsächlichen) Besitz von photographischem Zeug ab 18, das auf einem von Schulte bei der CIA zurückgelassenen Computer aufgetaucht sein soll, kümmern uns nicht die Bohne. Sie mögen wahr sein oder –

analog zur Assange über Jahre fälschlicherweise nachgesagten Vergewaltigung – eben einfach auch nicht. Es hätte weder für die hier verhandelte Frage noch für unsere Bewertung des von Schulte (angeblich tatsächlich) durchgeführten CIA-Leaks auch nur die geringste Bedeutung.

P.P.S.: Wenn von geheimen Diensten die Rede ist, dann geht es um eine Grundsatzfrage, die auch von den Gesellschaften Europas wird beantwortet werden müssen: mit welchen Rechten, welchen Freiheiten und welcher Machtfülle wollen wir unsere Geheimdienste eigentlich ausgestattet wissen? Und vor allem: welcher Ziele wollen wir sie sich mit welchen Mitteln zuwenden sehen? Sicher nicht denen, die den deutschen Grünen vorschweben, die kürzlich erneut eine „europäische Nachrichtendienstagentur“ zur Bekämpfung von „Terrorismus“ und „Desinformation“ gefordert haben. Dieselbe „Desinformation“, für die im hierfür maßgeblichen DSA noch nicht einmal ansatzweise eine Definition oder Spezifizierung vorgelegt wird und die den inkriminierten Terminus daher auf jeden nur denkbaren Inhalt (Guten Morgen!) willkürlich anwendbar macht. Ob wir inmitten der sich EU-weit auf verschiedenen Ebenen anbahnenden Ermöglichung von Massenüberwachung tatsächlich noch eine eigene EU-Spionageagentur brauchen, die sich der regierungsseitig betriebenen Desinformationshysterie anschließt, das möchten wir doch stark bezweifeln. Staatliche Einmischung in die öffentliche Meinungsbildung – oder gar der Versuch ihrer Steuerung – ist kein Mittel einer „wehrhaften“ Demokratie, sondern eine zutiefst antidemokratische Praxis.

Wir fahren dann mal nach London, zum Assange-Prozess am 20./21. Februar. Und desinformieren Sie umfassend von dort aus.

<https://twitter.com/MartinSonneborn/status/1754227768659730733>

Neues Spiel -

"Der Fußballmanager" wird "Der Fußballgott"
Blatter und Infantino verändern die FIFA WM.
Veränderungen im Fußball sind dramatisch...
Doping durch Drogen, heizt das Geschehen um
den Erfolg mit dem Geldverdienen richtig an...
Selbst Amateure verfallen dem Diebstahl im Sport wie die Politik.



Fifa rollt Saudi-Arabien den Teppich aus

Mit der Vergabe der WM 2030 an sechs Länder schafft der Weltverband Fakten. Jetzt gilt Saudi-Arabien als Gastgeber für 2034 als sicher, auch wenn Australien nicht aufgibt

Berlin. Bevor die Kritik am „Teufelskreis der Zerstörung“ so richtig an Fahrt aufnahm, verkaufte Gianni Infantino die umstrittene Handstreich-Aktion als Gewinn für die ganze Welt. Zufrieden lächelnd und mit pastoraler Stimme verkündete der Präsident des Fußballweltverbandes Fifa die „historische Einigung“ für eine umstrittene Drei-Kontinente-WM 2030, mit der der Fußball-Weltverband in bester Hinterzimmer-Politik zugleich Saudi-Arabien den roten Teppich als WM-Gastgeber für 2034 ausrollte.

„Dialog und gegenseitiges Verständnis“ hätten zu dieser Vereinba-

rung geführt, bei der „eigentlich jeder gewinnt – besonders die Fans, Spieler und alle Regionen der Welt“, behauptete der Schweizer in einer Videoansprache nach der überraschenden Entscheidung des Fifa-Councils am Mittwoch. Ohne auch nur ein Wort über die Probleme der WM-Vergabe in Sachen Nachhaltigkeit, Transparenz und Menschenrechte zu verlieren, predigte Infantino: „In einer geteilten Welt ist der Fußball vereint.“

Alleingang der Fifa stört Kritiker

Doch genau das sehen viele nach dem erneuten Alleingang des Coun-

cils anders. „Die Fifa setzt ihren Teufelskreis der Zerstörung gegen das größte Turnier der Welt fort“, teilte die Fan-Organisation Football Supporters Europe (FSE) mit.

Geld schlägt Tradition – diese Botschaft werde mit der Jubiläums-WM zum 100-jährigen Bestehen



Fifa-Präsident Gianni Infantino.

DPA

der Endrunde in den sechs Ländern Uruguay, Argentinien, Paraguay, Spanien, Portugal und Marokko verbreitet, meinen Kritiker. „Wenn das Ergebnis dieses aufgeblähten Turniers ist, dass sich nur noch sechs Länder zusammen oder nur autokratische Regime bewerben können, ist das für die Menschenrechte nicht förderlich“, sagte FSE-Sprecher Martin Endemann.

Saudi-Arabien großer Gewinner

In der Tat darf sich Saudi-Arabien auch als großer Gewinner fühlen. Da die WM 2026 in den USA, in Mexiko und Kanada ausgespielt

wird, kommen gemäß dem Rotationsprinzip für die Austragung des Mega-Events in elf Jahren nur Vertreter aus Asien und Ozeanien infrage. Das steigert die Chancen der Monarchie am Persischen Golf enorm, auch wenn Australien eine mögliche Bewerbung für die WM 2034 ebenfalls prüft. Saudi-Arabien will zwölf Jahre nach der WM im politisch befeindeten Katar selbst das Prestigeprojekt mit aller Macht austragen. An Geld, Kontakten und Versprechungen mangelt es nicht.

Man wolle ein Weltklasse-Turnier veranstalten und sich „vom anhaltenden sozialen und wirtschaftli-

chen Wandel Saudi-Arabien und der tief verwurzelten Leidenschaft des Landes für Fußball inspirieren lassen“, hieß es in einer Mitteilung des nationalen Fußballverbandes SAFE Scheich Salman bin Ibrahim Al Chalifa, Präsident der asiatischen Konföderation AFC, sicherte die Unterstützung der „gesamten asiatischen Fußballfamilie“ zu und sprach von einer „bedeutsamen Initiative des Königreichs“.

Saudi-Arabien steht jedoch noch mehr als Katar wegen Verstößen gegen die Menschenrechte und der Ermordung des Journalisten Jamal Khashoggi stark in der Kritik. *dpa*

Das Spiel war gerade im spielfähigem Entwurf durch die Unterstützung eines Spieleherstellers gelungen, da zeigte sich im Schaufenster der WEKA auf der Gelsenkirchener Bahnhofstraße, das gleiche Spiel schon von dem Unterstützer für sich entworfen. Das Spiel führte aber zu keinem Erfolg, denn die digitalen Spielideen waren auf dem Vormarsch und eroberten den Markt. Heute erscheint dem Autor Sieghard Tinibel die Zeit durch die Wandlungen der Zeit reifer zu sein, denn es wird wieder mehr manuell gespielt wie die Messe in Essen heute zeigt. Grund genug für Sieghard Tinibel das Spiel umzuwidmen, denn die Idee bleibt phantastisch. Der Kollege Joachim Kalinasch war dabei, als das Spiel "abgekupfert" entdeckt wurde.



Die Spielerrunde bei der Eröffnungspartie. Von links: Anita Payk, Michael Skibbe, Sieghard Tinibel, Axel Kessler, der die Graphik und Gestaltung des Spiels gemacht hat, Heike Popp, Klaus Popp.

RN-Foto: Sadowski

Gelsenkirchener entwickelt Spiel um Geld und Punkte rund um den Fußball

Trainer Sieghard Tinibel als Autor vom „Fußball-Manager“

Gelsenkirchen. Der „Fußball-Manager“ heißt ein neues Gesellschaftsspiel, das Sieghard Tinibel jetzt im Rahmen einer ersten Spielrunde vorgestellt hat. Dabei geht es um das ganze Geschäft rund um den Fußball. Ablösesummen und Strafen werden gezahlt, verletzte Spieler müssen ins Krankenhaus, der Verein wird vermark-

tet – kurz: Das Spiel ist in seiner Grundidee vergleichbar mit dem Geschehen in der Fußball-Bundesliga.

„Ich wollte mit dieser Idee das komplizierte Geschäft des Fußballs aufzeigen, wollte Anregungen geben und für manche Dinge Verständnis wecken, die sonst meistens unbeachtet

bleiben“, nennt der 42jährige die Grundidee seines Spiels.

Tinibel, als Trainer schon seit langem im Fußball tätig, der seine Gedanken dabei sogar zu Papier bringt und sich schematisch mit dem Fußball befaßt, ist sicher, daß er mit seiner Spielidee in eine Marktlücke stoßen kann.

„Seit rund zwei Jahren habe

ich das Spiel von der Idee her entwickelt und in vielen Kleinigkeiten immer wieder neu ausgefeilt“, erklärte der Rottbauer bei der Vorstellung des Spiels, das von der Optik, dem „Spielfeld“, Karten, Spielgeld und den Holzfiguren als Spielergruppen einen guten Eindruck macht.

Michael Skibbe spielte erste Partie mit

Michael Skibbe, Schalkes vom Pech verfolgter Lizenzspieler, der seine Karriere jetzt nach der vierten Knieoperation beenden mußte, gehörte zur Spielerrunde, die sich erstmals mit dem von Tinibel gestellten „Spielthema“ befaßte. Hier seine Eindrücke:

„Außerlich gleichen Spielbrett und Vorbereitung dem bekannten Monopoly-Spiel. So befinden sich auf dem Spielbrett z. B. Ereignisfelder, es gibt eine Bank und eine Zugpuppe, die den Manager darstellen soll. Trifft der Manager nach einer Wurf mit dem Würfel auf ein solches Ereignisfeld, so muß er eine Karte ziehen. Je nach dem auf der Karte aufgedruckten Text bekommt er Geld von der Bank oder er muß zahlen.

2-8 Mitspieler

Die Zahl der Mitspieler beträgt zwischen zwei und acht. Jeder Spieler erhält ein Grundkapital von 500 000 RE (Rechnungseinheiten), außerdem einen Kader von 16 Fußballspielern mit einem Wert von 100 000 RE pro Spieler. Außerdem besitzt jeder Mitspieler zu Beginn ein Stadion im Wert von 1 000 000 RE.

Einer ist Bankhalter

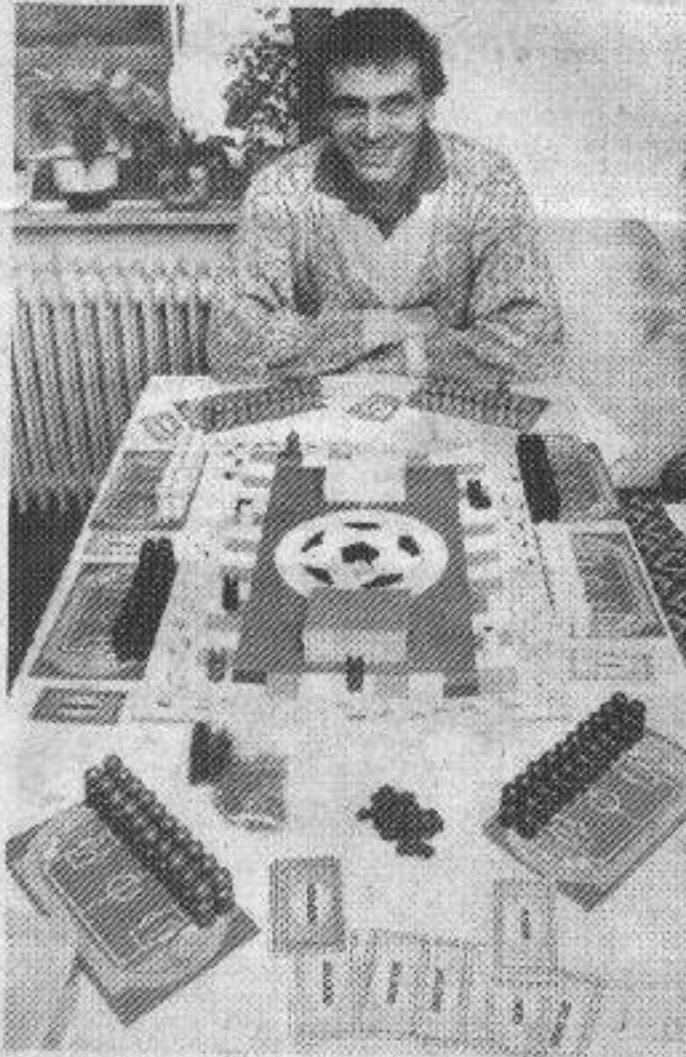
Vor Spielbeginn wird ein Bankhalter bestimmt, der die Bank, die Spielerbörse, das Krankenhaus und eine Punktekasse verwalten muß. Auch die Ergebnisse einzelner Spieler gegeneinander sind vom Bankhalter zu notieren.

Nach diesen Vorbereitungen kann es losgehen: Auf dem äußeren Spielkreis, wo am Rand sogar Platz für „Bandenwerbung“ gelassen ist, hat jeder Spieler von seinem Startpunkt aus das Spielfeld einmal

zu umlaufen. Bis dahin aber passiert eine Menge, denn die große Zahl der Ereigniskarten machen dem Manager oft das Leben schwer. Es sind Zahlungen zu leisten wegen Zuschauerausschreitungen, an Verbände, Krankenhäuser wegen verletzter Spieler oder Ähnliches.

Wenn alle Manager die äußere Spielrunde durchlaufen ha-

ben, geht das Spiel im inneren Ring. Dort spielen jeweils zwei Managerfiguren stellvertretend für ihre Vereine gegeneinander, spielen können im mittleren Ring nur jeweils zwei Manager, die anderen haben Pause. Da der innere Ring jedoch bedeutend schneller durchlaufen wird, ist diese Pause nicht allzu lang.



Der Autor Sieghard Tinibel und sein Spiel.

Interessant wird die Runde vor allem dadurch, daß nun u. den Lohn der beschwerliche äußeren Runde mit den für Fußballer wichtigen Toren an Punkten gespielt wird. Dazu zeigen die Würfel (gespielt wird mit einem Dodekaeder, einem zwölfseitigen Würfel) für die innere Spielrunde die Zahlen eins bis fünf, an Stelle der „Sechs“ steht die Aufschrift „Tor“.

Auch für den inneren Kreis gibt es wieder Ereigniskarten. Diesmal aber beschreiben sie nicht wieder die Problematik des Managements, sondern Spielszenen, in denen Tore fallen oder die Torhüter ihr Können beweisen.

Beendet ist das Spiel im inneren Kreis, wenn die erste Managerfigur den Zielpunkt erreicht. Danach wird der zweite Spieltag wieder auf dem äußeren Ring am Ausgangspunkt des jeweiligen Managers bzw. Vereins begonnen.

Das Ziel des Spiels ist es nach Beendigung vorher vereinbarter „Spieltage“ sowohl die meisten Pluspunkte als auch das eiste Kapital auf seinem Konto zu haben. Ausscheiden muß, wer sein Kapital auf seinem Konto zu haben ausscheiden muß, wer sein Kapital in so weit ausgegeben hat, daß er keine elf Spiele mehr stellen kann. Da man aber von vornherein ein enormes Finanzpotential hat, wird dieses nur ganz selten geschehen.

Im Herbst fertig

Alles in allem fand ich die Idee des Spiels gut und das Spiel selbst interessant. Allerdings gibt es für „Erfinder“ Sieghard Tinibel sicher noch einiges zu feilen, bevor er, wie geplant im Herbst, das Spiel „Der Fußball-Manager“ vorstellen kann.

Fußballjugend des Kreises plant Zeltlager

Gelsenkirchen. Montag fand in der Gaststätte des Parkstadions die Jugendleiterarbeitstagung statt. Kreisjugendobmann Peter Gröbner berichtete den rund 100 Vertretern der Vereine, daß die Meisterschaftsspiele nach

der Winterpause am 22. Februar bzw. am 7./8. März (E-Junioren) fortgesetzt würden. Die Punkterunde soll in allen Altersklassen bis Ende Mai abgeschlossen werden. Im Juni ste-

hen dann die Endspiele der Stadtmeisterschaften 1987 auf dem Programm. Für November oder Dezember plant Gröbner einen großen Fußballnachmittag in der Halle, zu dem alle neuen jungen Akteure in den

Vereinen mit ihren Eltern eingeladen werden sollen. In der großen Ferien finden auch in diesem Jahr wieder Zeltlager für 120 Personen in Hessen und an der Ostsee statt.

Nach der FIFA WM 2006 kommt die 2. Chance im Fussball durch den Sport bei der EM in Gelsenkirchen gegen Alkohol und Drogen zu opponieren. Fragen Sie Menschen die dabei waren und noch leben wie Klaus Fischer und Hansi Herget. Rolf Rüssmann ist leider nicht mehr dabei. Aber Leuten wie Herr Blatter oder Herr Niersbach ist diese kreative Zeit wohl in Erinnerung.



GELSENKIRCHEN BRAUCHT IDEEN ZUR EUROPAMEISTERSCHFT. WIE DAMALS ZUR WM 2006 VON BLATTER, BECKENBAUER, RUESSMANN, ASSAUER u. A. EINIGES LIEGT BEIM DFB NOCH AUF EIS...

Fußballstadt Gelsenkirchen
Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016

Fußballstadt Gelsenkirchen
Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016

Immer am 1. Mai - Cooper-Lauf
Running-Culture Worldwide
KEINE MÄRKET ODER DROGEN
ÜBERALL
Das Zeichen für ehrlichen Sport. Gegen Doping und Drogen

Das Logo einer Fußball- und Sportstadt im Wandel des Zeitgeistes. Sport ist die Brücke zur Verständigung aller Menschen - jeden Glaubens... "Sport verbindet alle Menschen! Gegen Lüge und Korruption in den Verbänden und der Politik - Sport gegen Hass und Ausländerfeindlichkeit - immer...!"



100 Jahre Rotthausen

Die Bilder zeigen die Eheleute mit Metzgermeister Gustav Tinibel und eine seiner Töchter Frau Else Tinibel, die mit ihrer Schwester Luise Naziverfolgten half, sich den Häschern zu entziehen. Diese evgl. Christenfamilie war integriert im Kreis des Pfarrers Käsemann, der zu der Zeit auch regelmäßig die Metzgerfamilie zur Unterstützung aufsuchte. Im Betrieb war genug Platz, um Leute vor den Nazis zu verstecken. Kommunisten und Sozies wurden ähnlich als Partei-Anhänger verfolgt wie viele andere Gruppen.

Viele Feinde des ehrlichen Sports, die meine Ausgrenzung vom eigenen Projekt vorantrieben, hatte ich gebeten, mich bei der Realisierung des halbfertigen Produkts weiterhin zu unterstützen. Als Gegenleistung bot ich mein Stillschweigen zu den Begehrlichkeiten der Politiker und Sportkameraden im Verein und im Amt an. Man bedankte sich dafür – aber eine Reha oder die Absicht einer Unterstützung konnte ich nicht erkennen. Da sich auch durch gängige Rechtsmittel keine andere Möglichkeit bietet, habe ich entschieden, mich an die Öffentlichkeit zu wenden, denn selbst das MAGS in NRW, hält es bezüglich des Rufmords nicht für nötig, mich beim Erwehren des geistigen Diebstahls zu unterstützen.

Jubiläumsbroschüre der DJK Sportfrd. Rotthausen mit Grußworten innovativer Sportler, die sich in den 80ern begegneten.



Grußwort

Zum 85-jährigen Bestehen der DJK Sportfreunde Rotthausen übermittle ich im Namen des FC Schalke 04 herzliche Glückwünsche.

Gerade ein Großverein wie der FC Schalke 04 weiß die Arbeit der vielen Sportvereine der Stadt und der Region zu schätzen - Ihre Arbeit steht noch ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer wäre der Bestand gefährdet - so aber haben Sie es geschafft, mit Fleiß, Einsatzfreude und Kameradschaft wechselvolle 85 Jahre zu überstehen und mit Optimismus in die Zukunft zu schauen.

Sportvereine Ihrer Couleur sind die Basis für den gesamten Breiten- und Spitzensport.

In diesem Sinne wünscht der FC Schalke 04 Ihnen auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg für Ihre weiteren Planungen und Vorhaben.

R. Assauer
Rudi Assauer (Manager FC Schalke 04)

Rudi Assauers Lebenswerk im Sport ist die Veltins Arena in Gelsenkirchen. Die Spielstätte des FC Schalke 04.



110 Jahre DJK TuS Rotthausen

Sport dokumentiert sich laufend neu.

Und das ist gut so, denn sonst könnten Journalisten die Sportgeschichte auf den Kopf stellen, und Tatsachen, die eindeutig einzelnen Personen zuschreiben sind, anzweifeln und sinnverfälschend wiedergeben. Dagegen mussten sich in Gelsenkirchen, nicht nur Rudi Assauer und Sieghard Tinibel vieler Neider aus der Politik erwehren.



Gelieitwort

Der Verein DJK Sportfreunde Rotthausen kann in diesem Jahr auf sein 85-jähriges Bestehen zurückblicken. In diesen Tagen, da unser Verein dieses Jubiläum begeht, ist es meine Pflicht all denen Dank zu sagen, die sich in den Jahren seit der Gründung bis heute um den Verein bemüht und eingesetzt haben.

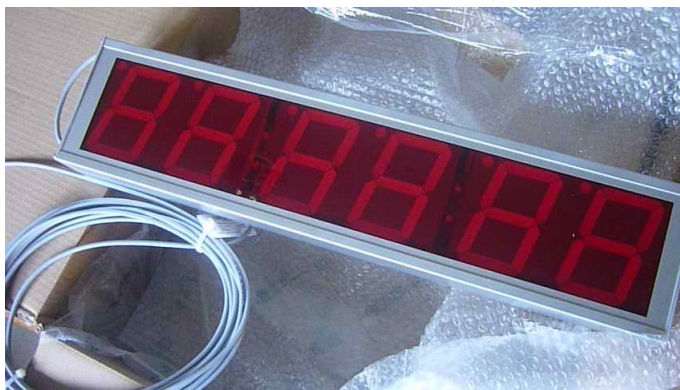
Meine besondere Anerkennung gilt den heutigen Mitarbeitern, Vorstandsmitgliedern, Trainern u.s.w. die in einer Zeit mitarbeiten, in der der Amateursport immer mehr dem Geld zum Opfer fällt.

Unsere Festwoche möge dazu beitragen, für den Sportverein DJK Sportfreunde Rotthausen den Weg freizumachen in eine gute und erfolgreiche Zukunft.

S. Tinibel
Sieghard Tinibel (1. Vorsitzender)

Sieghard Tinibels Lebenswerk im Sport ist die Gründung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs (1985) mit dem weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon und dem DFB-Cooper-Lauf.



[5.2., 19:30] Sieghard Tinibel: Von Lügner, Betrügern und Dieben

Wenn es Sie nicht kümmert, dass Ihre Regierung (und vielleicht auch Sie da draußen an den Geräten) mit illegalen Programmen vom us-amerikanischen Geheimdienst überwacht werden oder Sie das sogar ganz richtig finden – immerhin wäre angesichts der manifesten Kriminalitätsquote in unseren Parlamenten deren (lückenlose) Überwachung ja tatsächlich einmal angebracht – dann brauchen Sie gar nicht erst weiterzulesen.

Vorgestern wurde Joshua Schulte, ein ehemaliger Mitarbeiter des Center for Cyber Intelligence (CCI), einer CIA-Abteilung für offensive Cyberoperationen, vom New Yorker Federal Court zu 40 Jahren Haft verurteilt. Schulte soll 2 Milliarden Seiten „streng geheimer“ CIA-Daten, die bezeichnenderweise mit so eindrucksvollen Codenamen wie „Brutal Kangaroo“, „AngerQuake“ oder „McNugget“ versehen waren, 2016 entwendet und ein Jahr später an WikiLeaks weitergegeben haben. Durch dieses (von WikiLeaks) als „Vault 7“ bezeichnete Leak wurde der Öffentlichkeit bekannt, dass die CIA auch im digitalen Zeitalter zu einer Praxis in der Lage ist, die man ihr sowieso schon zugetraut hatte: haarsträubende Hackingoperationen und weltweite Spionage.

Bei den in Frage stehenden Programmen handelt es sich um eine Reihe maßgeschneiderter Techniken, mit denen die CIA nicht nur Wifi-Netzwerke und Webbrowser kompromittieren, Skype hacken, Antivirensoftware oder Verschlüsselungen von Messenger-Diensten überwinden und digitale Enderäte (Apple & Android) in Abhörwanzen umwandeln kann. Auch auf „intelligente“ Fernsehgeräte, semiintelligente Haushaltsgeräte und total dummliche Kühl-, Heiz-, Mix-, Fön-, Licht-, Blas- und Sauggeräte (Heinzelmann) versteht sie sich Zugriff zu verschaffen. Sogar auf die Lenksysteme (hupps!) moderner Automobile.

Vault 7 machte die CIA nicht nur als weltweit größten Lieferanten ekliger Schadsoftware (Viren!) sichtbar, sondern zeigte auch ihre Fähigkeiten zur Fälschung digitaler „Beweise“, mit denen die CIA eigene (böswillige) Hacking-Operationen problemlos einem ihrer „Gegner“ in die Schuhe schieben kann (sog. „schwarze Propaganda“). Man darf getrost davon ausgehen, dass alles, was die US-Regierung anderen Staaten mit Bezug auf Cyberangriffe jemals vorgeworfen hat, weit umfassender von ihrer eigenen Behörde durchgeführt worden ist.

Zur Veröffentlichung von Vault 7 schrieb WikiLeaks: „In einer Erklärung erläutert die Quelle politische Fragen, die ihrer Meinung nach dringend in der Öffentlichkeit diskutiert werden müssen, darunter die Frage, ob die Hacking-Fähigkeiten der CIA über die ihr übertragenen Befugnisse hinausgehen, und das Problem der öffentlichen Kontrolle dieser Behörde. Die Quelle möchte eine öffentliche Debatte über die Sicherheit, die Schaffung, den Einsatz, die Verbreitung und die demokratische Kontrolle von Cyberwaffen anstoßen.“

Das langwierige Verfahren gegen Joshua Schulte hat einen verschlungenen Verlauf genommen und enthält – wie andere von der CIA zur Kriminalisierung von Whistleblowern und Journalisten geführte Gerichtsvorstellungen auch – eine Reihe fragwürdiger Details und fadenscheiniger Argumentationen, die wir

hier weder nachzeichnen noch jemandem zur Nachtlektüre empfehlen wollen: es erschütterte das Vertrauen in das Rechtssystem zu sehr. Nur soviel: Während die CIA ihr peinlichstes Datenleck um keinen Preis ungesühnt lassen möchte, beteuert Schulte seine Unschuld. Die Zweifel an den ihm zugeschriebenen Straftaten waren objektiv so groß, dass die Geschworenen sich 2020 noch nicht einmal auf die vorgesehenen Anklagepunkte einigen konnten, was das erste von der CIA zusammengeschusterte Verfahren 2020 gar in seiner Gänze platzen ließ („Fehlprozess“).

An dieser Stelle muss man sich rasch Erinnerung rufen, wer oder was die CIA eigentlich ist. Obwohl dieser ursprünglich nur für Informationsbeschaffung, Analyse und Prognose zuständige Dienst – der älteste von 17 US-Geheimdienstbrüdern – juristisch keineswegs über geltendem Gesetz steht, ist er in den Jahrzehnten seines Bestehens vor allem durch eigenmächtiges und rechtswidriges Verhalten aufgefallen: illegale Datensammlungen (z.B. hunderttausender Privatdaten von US-Bürgern), illegale Verhörmethoden (z.B. Waterboarding), illegale Operationen auf fremdem Staatsgebiet einschließlich illegaler Umsturzversuche und illegaler Umstürze (zuletzt vermutlich Pakistan, Platz reicht nicht aus, bitte googlen), illegale Mordversuche und Morde (z.B. 1961 an Patrice Lumumba), illegale Folter (z.B. in Guantanamo und Abu Ghraib), illegale Forschungsprogramme (z.B. MK-ULTRA zur Bewusstseinsmanipulation und -kontrolle), illegale Experimente (z.B. mit Chemikalien, Drogen, LSD, Meskalin, Angel Dust) an ahnungslosen Krankenhauspatienten und (schwarzen) Gefängnisinsassen und die illegale Zusammenarbeit mit absolut illegalen Terrornetzwerken (z.B. Al-Quaida).

Falls Sie da draußen finden, dass eine derart sympathische Organisation das Recht haben sollte, sich weiterhin ungestraft über alles hinwegzusetzen, was ihr im Weg steht, dann ist ja alles gut. Und wenn Sie der Meinung sind, dass es einer ausländischen Regierungsorganisation mit überreichem Strafregister natürlich frei-, offen- oder zusteht, jede fiese Verbrecherregierung auf der ganzen Welt (außer ihrer eigenen) systematisch mit verbotenen Mitteln auszuspähen, dann dürfen Sie ganz unbesorgt sein. Wenn Sie schließlich auch noch denken, dass rezidivierende Rechtsbrecher ein Recht darauf haben sollten, ihre gesammelten Rechtsbrüche unter Aushebelung jeder öffentlichen Kontrolle im Geheimen ihrer vordemokratischen Dunkelkammern zu begehen, dann können wir Ihnen hier nicht helfen.

WikiLeaks, Assange (und wir) sind im Vergleich zur CIA natürlich hoffnungslos von vorgestern. Wir hängen nämlich dieser ganz schön altmodischen Demokratievorstellung an, derzufolge SIE DA DRAUSSEN ein Recht darauf

haben zu erfahren, was die von Ihnen in Macht gesetzten Regierungen (mitsamt ihrem unübersichtlichen Sekundärapparat aus Unterorganisationen und Diensten) in Ihrem Namen den lieben langen Tag so tun – vor allem, wenn ihre Praxis möglicherweise rechtswidrig ist. Von vorgestern ist auch diese (von neuerdings sogar als „demokratiegefährdend“ geltende) Idee, dass Regierungen ihren Bürgern gegenüber noch immer in vollem Umfang rechenschaftspflichtig sind, und es ihnen daher keinesfalls zusteht, ihre eigenen Straftaten oder die ihrer Behörden vor der Öffentlichkeit zu verbergen.

Mike Pompeo: „Ich war der Direktor der CIA. Wir haben gelogen, wir haben betrogen, wir haben gestohlen. Wir hatten dafür ganze Trainingskurse.“

Vault 7, dieses größte (und wirklich auch peinlichste) Datenleck in ihrer gesamten Geschichte veranlasste die CIA und ihren damaligen Chefpimmel Mike „Fatty“ Pompeo jedenfalls zur brutalistischen Ausrufung eines „all-out war“ – nicht gegen Kriminelle oder Rechtsbrecher, versteht sich, sondern gegen WikiLeaks & Julian Assange, die das geleakte Material (ehrverletzenderweise) veröffentlicht hatten. Es nimmt nicht wunder, dass dieser von notorischen Straftätern einer kriminellen Behörde ausgeheckte „totale Krieg“ gegen WikiLeaks, eine für die Wiederherstellung des bürgerlich-demokratischen Informationsrechts und umfassende institutionelle Transparenz Eintretende Plattform, schnurstracks in eine weitere Straftat mündete: die minutiöse Planung (illegal) der Entführung (sowieso) und Ermordung (irgendwie auch) von Julian Assange, der sich zu dieser Zeit als politischer Flüchtling in der ecuadorianischen Botschaft in London aufhielt. Anklage gegen Assange wurde von der US-Regierung übrigens erst dann erhoben, als der CIA-Plan zur außergerichtlichen Regelung dieses Problems gescheitert war.

Seine sechseinhalbjährige Untersuchungshaft (seit Oktober 2018) hat Joshua Schulte im Metropolitan Correctional Center (MCC) der Stadt New York verbracht. Unter Haftbedingungen, die für zivilisierte Gesellschaften eigentlich undenkbar sind, sogenannte SAMs – Sonderverwaltungsmaßnahmen, die eine vollständige Isolation und sensorische Deprivation des Insassen anstreben. Durchgehende Einzelhaft in einer Betonbox von der Größe eines PKW-Stellplatzes (Nicht SUV. Kleinwagen.) mit absichtlich verbarrikadiertem Fenster. Aktenkundig ist die Beschreibung seiner Anwälte vor Gericht: „Die Käfige sind schmutzig und mit Nagetieren, Nagetierkot, Kakerlaken und Schimmel befallen; es gibt keine Heizung oder Klimaanlage in den Käfigen, keine funktionierenden Sanitäreinrichtungen, das Licht brennt 24 Stunden am Tag, und den Insassen werden normale Besuche, der Zugang zu Büchern und juristischem Material, medizinische und zahnmedizinische Versorgung verweigert.“ Zweimal pro

Woche darf der Gefangene duschen (Warmwasser nur auf dem Rechtsweg). Er darf nicht fernsehen, nicht Radio hören und nicht mit der Außenwelt kommunizieren, kein Telefon, keine E-Mail, keine Rauchzeichen. Besuch ist nur von Anwälten erlaubt. Im Besprechungsraum ist er an eine Ösenschraube im Boden gekettet, was ironischerweise exakt der Praxis entspricht, die die CIA bei Verhören von Al-Qaida-Gefangenen angewandt hat. Da er während der Anwaltsbesuche nicht auf die Toilette gehen darf, ist er gezwungen, etwaige Geschäfte in eine Plastiktüte zu verrichten, die ein Wärter ihm zu Beginn der Sitzungen aushändigt. Vor Gericht muss er Fesseln um die Knöchel und Ketten um die Taille tragen, an denen seine Hände, ihrerseits in einer separat verschlossenen Stahlbox eingeschlossen, in Handschellen befestigt sind.

„Wie schützt es die nationale Sicherheit, wenn er jahrelang den Himmel nicht sehen darf? Schützt es die nationale Sicherheit, wenn man ihm nicht erlaubt, einen Arzt aufzusuchen? Schützt es die nationale Sicherheit, ihm das Lesen zu verbieten? Das tut es nicht. Es beweist nur, dass die Vereinigten Staaten keinen Respekt vor den Menschenrechten oder der Rechtsstaatlichkeit haben“, schreibt John Kiriakou, der seines Zeichens ehemaliger CIA-Analyst, leitender Ermittler des Senatsausschusses für auswärtige Beziehungen und Berater für Terrorismusbekämpfung ist.

Nun also 40 weitere Jahre Haft. Schuldig in 13 Anklagepunkten, hauptsächlich nach dem Espionage Act von 1917, der unter historischen Ausnahmebedingungen geschaffen und seither unverändert in Kraft geblieben ist, obwohl der 1. Weltkrieg, wenn wir uns nicht verrechnet haben, schon seit 107 Jahren beendet ist. Ob man es tatsächlich für „Spionage“ halten kann, wenn Material, das eine kriminelle Regierungsorganisation unter Mißachtung der demokratischen Rechenschaftspflichten geheimhält, gar nicht einem fremden Staat oder Geheimdienst, sondern schlicht dem Demos zur Verfügung gestellt wird, jener aus mündigen Bürgern bestehende Öffentlichkeit also, ohne die jener Geheimdienst auch nicht den Funken irgendeiner Legitimität besäße, darüber könnte man trefflich streiten.

Dasselbe gilt natürlich für die ebenfalls auf den Espionage Act von 1917 gestützte US-Anklage im Fall Assange. Auf die Frage, was der Unterschied zwischen ihm und Mark Zuckerberg sei, antwortete Assange einmal: „Ich gebe private Informationen über Organisationen umsonst an Sie weiter und bin ein Schurke. Zuckerberg gibt Ihre privaten Informationen für Geld an Organisationen und ist Mann des Jahres.“ In Gedanken erweitern wir dieses zutreffende Bonmot um die Parameter „kriminelles Regierungsverhalten“ und „Kriegsverbrechen“ – und überlassen es Ihnen, ob es auch nur den geringsten

Anschein von Plausibilität hat, dass ein australischer Publizist durch die Weitergabe von wahrheitsgemäßer Information an Sie da draußen der „Spionage“ schuldig geworden sein soll. („Spion des Jahres“ 2010 – 2019)

Am 20. und 21. Februar wird eine zweitägige Anhörung zum von Assange angestrebten Rechtsmittelverfahren am Londoner High Court stattfinden – demselben Gerichtshof, an dem derselbe Haufen gepuderter Perücken noch einmal dasselbe grenzwertige Rechtsverständnis an den Tag legen wird wie beim letzten Mal (vgl. unsere Assange-Broschüre auf meiner Homepage). Sollte sein Antrag auf Bewilligung eines eigenen Berufungsverfahrens keinen Erfolg haben, sind Assanges Möglichkeiten innerhalb des britischen Rechtssystems erschöpft. Er würde dann umgehend an die Vereinigten Staaten ausgeliefert, wo ihm nach sieben Jahren Isolation in der ecuadorianischen Botschaft und fünf Jahren im Hochsicherheitsgefängnis Hellmarsh weitere 175 Jahre Haft drohen – einschließlich „schwerer Menschenrechtsverletzungen u.a. durch Haftbedingungen, die Folter und Misshandlung gleichkommen“ (Amnesty International).

Amnesty (und einer unzähligen Reihe weiterer Organisationen) zufolge dürfe die Veröffentlichung geleakter Dokumente auf WikiLeaks nicht bestraft werden, da dies „ein übliches Vorgehen des investigativen Journalismus ist. Eine Anklage gegen Julian Assange könnte andere Journalisten und Publizisten davon abhalten, ihr Recht auf freie Meinungsäußerung wahrzunehmen.“

Hüstel. Wenn das infolge des an Assange nun wahrlich hinreichend statuierten Exempels nicht sowieso schon geschehen sein sollte, dann möge uns doch bitte umgehend ein Pferd treten.

Vorsorgliches P.S.: Wir halten es für völlig abwegig, dass es zu den von Pompeo erwähnten Trainingskursen für dienstliche Lügner, Betrüger und Diebe gehören könnte, neben die standardmäßig wegen Spionage erhobenen Anklagepunkte noch ein paar weitere wegen irgendeines plakativen Schweinkrams zu stellen. Das ist in jedem der zahlreich dokumentierten Fälle gegen von der CIA detektierte „Feinde“ nämlich immer nur purer Zufall (gewesen). Die Details der Anklage zum (angeblich tatsächlichen) Besitz von photographischem Zeug ab 18, das auf einem von Schulte bei der CIA zurückgelassenen Computer aufgetaucht sein soll, kümmern uns nicht die Bohne. Sie mögen wahr sein oder – analog zur Assange über Jahre fälschlicherweise nachgesagten Vergewaltigung – eben einfach auch nicht. Es hätte weder für die hier verhandelte Frage noch für unsere Bewertung des von Schulte (angeblich tatsächlich) durchgeführten CIA-Leaks auch nur die geringste Bedeutung.

P.P.S.: Wenn von geheimen Diensten die Rede ist, dann geht es um eine Grundsatzfrage, die auch von den Gesellschaften Europas wird beantwortet werden müssen: mit welchen Rechten, welchen Freiheiten und welcher Machtfülle wollen wir unsere Geheimdienste eigentlich ausgestattet wissen? Und vor allem: welcher Ziele wollen wir sie sich mit welchen Mitteln zuwenden sehen? Sicher nicht denen, die den deutschen Grünen vorschweben, die kürzlich erneut eine „europäische Nachrichtendienstagentur“ zur Bekämpfung von „Terrorismus“ und „Desinformation“ gefordert haben. Dieselbe „Desinformation“, für die im hierfür maßgeblichen DSA noch nicht einmal ansatzweise eine Definition oder Spezifizierung vorgelegt wird und die den inkriminierten Terminus daher auf jeden nur denkbaren Inhalt (Guten Morgen!) willkürlich anwendbar macht. Ob wir inmitten der sich EU-weit auf verschiedenen Ebenen anbahnenden Ermöglichung von Massenüberwachung tatsächlich noch eine eigene EU-Spionageagentur brauchen, die sich der regierungsseitig betriebenen Desinformationshysterie anschließt, das möchten wir doch stark bezweifeln.

Staatliche Einmischung in die öffentliche Meinungsbildung – oder gar der Versuch ihrer Steuerung – ist kein Mittel einer „wehrhaften“ Demokratie, sondern eine zutiefst antidemokratische Praxis.

Wir fahren dann mal nach London, zum Assange-Prozess am 20./21. Februar. Und desinformieren Sie umfassend von dort aus.

<https://twitter.com/MartinSonneborn/status/1754227768659730733>

[6.2., 08:34] Sieghard Tinibel: Nicht schlecht, [5.2., 21:41] : Der Demos, die Grundlage der Demokratie ist immer und alleine nur der Deutsche - zumindest in unserem Land- welches Deutschland DE heißt ... und wohl auch bleiben wird. Wir können doch nicht das Land unserer Väter, Großväter, Urgroßväter Verraten und verramschen lassen.

Sieghard Tinibel: <https://youtu.be/mhNZAOnid9c?si=ljnbo-z14SUi> 5k.

Sieghard Tinibel: https://youtu.be/-XJVa_RAYwI?si=RHFaMPMLaE508eSf

I: Sie denken von der Presse und den Medien...alle Demokratie geht über die Presse und ... Aber die ist bekannt für ihre Lügen, denn diese lügt in immer unverschämterer Weise...

**Sport ist in Augen der Politiker ein Fußabtreter. So kam es, dass GE OB Frank Baranowski meine Innovation mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon, trotz steigendem Antisemitismus zerstört hat. Dazu kommt, dass dies mit Gleichgesinnten aus dem Rat der Stadt Gelsenkirchen und der CDU geschah. HERR Laumann und Herr Reul haben dabei über Jahre mit den Polizeipräsidenten Gelsenkirchens und mit dem Sportverband zugesehen... Fehlender Sachverstand des DFB, Geld-Geilheit der DFL und Missbrauch der Integrationskraft des Fußballs von Politikern aller Couleur auf allen Ebenen, sind am Scheitern der Flick-Elf schuld. Eine kreative Pause wird nicht mehr gemacht...Dies generelle Verhalten wirkt in allen Gesellschaftsformen und in Sportvereinen und Schulen nach. Kinder brauchen mehr Zeit zur Entwicklung... Deshalb:
"Schützt die Kinder!".**

Holländer prognostizieren:

Niederländische Forscher halten ihre Studienergebnisse für »beängstigend«: Der Klimawandel könne zum Zusammenbruch eines komplexen Zusammenspiels von Meeresströmungen im Atlantik führen – mit drastischen Folgen.



Klimawandel: Forscher warnen vor »verheerendem Kipppunkt« bei Strömungen im Atlantik© Werner Thomas / CHROMORANGE / IMAGO

»Schlechte Nachrichten für das Klimasystem und für die Menschheit«: So fassen niederländische Forscher neue Studienergebnisse zur globalen Erwärmung und den Auswirkungen auf bestimmte Meeresströmungen im Atlantik zusammen. Das System steht demnach vor

einem »verheerenden Kipppunkt«. Die Folgen: ein drastischer Temperatursturz in Europa, ein deutlicher Anstieg des Meeresspiegels; und zwar in einem Tempo, das eine Anpassung an die gravierenden Veränderungen wohl unmöglich macht.

Siegward Tinibel: Für ein Sommermärchen - Mein Brief an Franz Beckenbauer und an Sepp Blatter...

**DJK Turn- und Sportfreunde Rotthausen 1910 e. V.
1.Vorsitzender Siegward Tinibel
Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 13 61 81
Tel. dienstlich 0209 163 129 Fax 0209 163 174**

S. Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 GE

**Herrn
Franz Beckenbauer persönlich
per E-Mail über Herrn Hans Kämpf
auf der Reise nach Moskau**

Gelsenkirchen, den 23. 09. 2001

Sehr geehrter Herr Beckenbauer ,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, die sich mir durch meinen langjährigen Bekannten Herrn Hans Kämpf auf ihrer gemeinsamen Reise nach Moskau zum Spiel der Champions-Lique Ihres FC Bayern München rein zufällig bietet.

So ist es mir ein Bedürfnis, als langjähriger Trainer von Amateurmansschaften, Ihnen mitzuteilen, dass besonders hier vor Ort in den letzten 20 Jahren in der Ausbildung der Fußballjugend viele Fehler gemacht wurden und immer noch gemacht werden.

Das ist eine Sache, die einmal in der Sporthochschule zu Köln ausstudiert und unter privilegierten Fußballlehrern zu Ende gedacht werden müsste. Der Reiz des Geldes macht meiner Meinung nach schon die jungen Spieler im zartesten Kindesalter kaputt, weil in den meisten Vereinen keine ausgebildeten Trainer und Übungsleiter zu Werke gehen.

Meist sind es ehrgeizige Väter, die sich nicht mehr an ihre ersten Trainingseinheiten erinnern können. Von den Medien werden allen Fußballinteressierten Summen von Geld und anderem Klamauk vorgegaukelt, dass den Leuten schwindelig wird und sie die Realität nicht sehen.

Der vermeintlich mit gutem Fußballspiel einhergehende Reichtum lässt gute Werte vergessen.

In nahezu allen Fußballvereinen der heutigen Zeit sind daher mehr verantwortungsdes-orientierte Übungsleiter ohne Ausbildung am Werke. Alle möchten gerne Trainer sein, haben aber gar keine Qualifikation mehr dazu, weil die Leute sich auch scheuen, 150 Stunden in eine halbwegs sportphysiologisch ausgerichtete Übungsleiterausbildung zu investieren.

Den größten Fehler haben Sie im DFB auch noch gemacht, weil die Vereine Zuschüsse bekommen, obwohl sie keine ausgebildeten Trainer mehr haben. Diese von Ihnen geförderten „Artisten“ versuchen dann mit Gewalt den Kindern eine gewisse Härte beizubringen, ohne zu wissen, wann der Laktatschutz einsetzt. So wird meiner Meinung nach eine total unbelastbare Jugend im Fußball ausgebildet. Was denken Sie denn wohl, wie viele Leute wir bei diesem Modell hervorbringen ?

Ich bitte Sie einmal folgendes Denkmodell zu diskutieren. Es ist mir aufgefallen, weil ich mich im Moment mit der Erstellung eines entsprechenden Fussballfachbuches für Jugend- und Seniorenfußballtrainer befasse.

Ich stelle folgende Behauptung auf, die es gilt von Fachmedizinerinnen zu widerlegen :

Früher hatten die Kinder noch Zeit genug bekommen um in Ruhe an der Lederkugel stark zu werden, wenn sie ganze Nachmittage freiwillig aus Spaß an der Freude hinter den Bällen her-tollten und im Laufe der Zeit immer stärker wurden.

Dass heute besonders im Ruhrgebiet kein Platz mehr dafür ist, bleibt erst einmal außen vor und bei den Überlegungen unberücksichtigt.

Jetzt hat man ein paar Übungsstunden wöchentlich im Verein und da soll nun alles reingepackt werden, was früher in täglich mindestens in 2-3 Stunden passierte.

Jetzt kommt der Punkt an dem der größte Fehler - und nicht erst seit heute gemacht wird : Aus

Überengagement und Unkenntnis der betreuenden Väter werden die Kinder nun vermeintlich hart gegen sich selbst gemacht, und zwar auch dann noch, wenn der kindliche Körper signalisiert

**Meine Freude ist im Moment nicht da ich bleibe stehen
< > Signal des Laktatschutzes**

Dieser Effekt verliert sich erst beim Probanden zum Ende der pubertären Phase, wie wir alle wissen.

In einer Langzeitstudie könnte man nun versuchen, ob die heutige Unbelastbarkeit der Spieler aus diesen Fehlern stammt, indem die Kinderspieler gescheucht wurden ,als sie noch nicht gescheucht werden durften.

Ich meine, es gibt genug an Kindern und

„Übungsleitern“ in unseren Kreisen, die diesen Fehler nachvollziehen könnten, wenn sie gewusst hätten, dass ein Kind erst dann gegen seinen Willen belasten werden darf, wenn das äußere Zeichen der Schambehaarung im Intimbereich sichtbar ist.

Ich meine Aufklärung tut Not. Daher schreibe ich Ihnen diesen Brief, denn man kann vielleicht noch einiges retten, wenn die breite Basis der Übungsleiter richtig aufgeklärt wird. Ein Grundkurs für die einfachsten sportphysiologischen Dinge müsste unabdingbar gemacht werden. Vielleicht werden dann wieder belastbare Fußballer an größere Aufgaben herangeführt werden können.

Des Weiteren habe ich den Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler kreiert, der Erwachsenen als Konditionsrichtlinie im Sport dienen soll. Hier sind die Kriterien:

3.600 Meter Cooperlauf

Konditionsgrundlagentest für Fußballspieler

12-13 Minuten	= Bundesliga	über 16-17 Minuten	= Kreisliga A
über 13-14 Minuten	= Regionalliga	über 17-18 Minuten	= Kreisliga B
über 14-15 Minuten	= Oberliga/ Verbandslig a	über 18-20 Minuten	= Kreisliga C
über 15-16 Minuten	= Landesliga/ Bezirksliga	über 20-25 Minuten	= Alte Herren/ Hobbyliga

Mit sportlichen Grüßen und Erfolgswünschen für Sie und Ihre Mannschaft auch bei dem momentan aktuellen Spiel in Moskau und Danke für Ihr Verständnis für die Sache von

gez. Sieghard Tinibel

PS: Der Brief ist etwas übereilig abgefasst, weil ich gerade erst von der gemeinsamen Reise erfahren habe. Weitere Details bin ich aber gerne bereit zu einem späteren Zeitpunkt zu liefern.



Erinnerungen an Franz Beckenbauer



Kaiserreich Beckenbauer

Alle dürfen über Fußball reden, aber nur wenn der Premiere-Experte, Bild-Kolumnist und Bayern-Präsident ein absichtliches Foul beobachtet haben will, gerät die Welt in Aufruhr. Wie im Fall Boateng

Von Frank Lamers

München. Was passieren würde, wenn Franz Beckenbauer tatsächlich ein Mann mit Ambitionen wäre, einer, dem Ämter und Würden nicht nur zufällig zufallen, sondern der energisch nach ihnen strebt, das malt man sich gern mal aus am Stammtisch. Ja, der Franz, wenn der nur Lust hätte, Kaiser von Deutschland zu werden... Ach so, ist er ja schon. Ha ha. Und ganz ähnlich scheinen die Einschätzungen auch da zu sein, wo die Stimmungen gebündelt, wo sie reflektiert und verwurstet werden. „Gerhard Schröder gewinnt Machtprobe im Bundesrat. Endlich“, witzelte Harald Schmidt 2004 im Fernsehen, „die Steuerreform ist durch, und die größte Überraschung: ohne die Hilfe von Franz Beckenbauer.“

Zur Erinnerung: Schröder war Kanzler seinerzeit, ist es aber nicht mehr. Beckenbauer ist dagegen immer noch Beckenbauer, nur nicht mehr so häufig wie früher, vor der Weltmeisterschaft 2006, als der Eindruck entstand, dass es sich bei ihm um das Resultat eines gegliederten Klonexperimentes handeln könnte. Heute nimmt sich Beckenbauer zurück. In Erscheinung tritt er noch als Werbetreibender, als Bild-Kolumnist, als Premiere-Experte, als Präsident des FC Bayern München. Für ei-

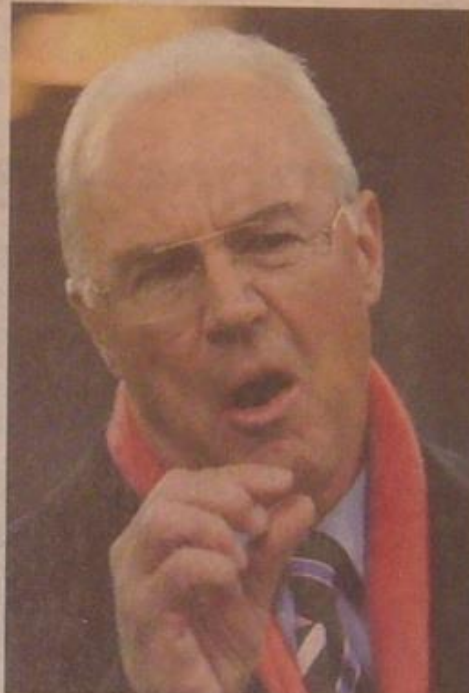
nen wie ihn ist das sozusagen nichts, ein Fliegendreck gegen das, was einst war. Wenn er sich aber äußert, dann hat das natürlich Gewicht. Er sagt zum Beispiel: „Das ist auf jeden Fall eine Schweinerei, denn er wollte den Klose absichtlich verletzen.“ Und die Welt, sie gerät in Aufruhr.

Wie am Sonntag, als der Premiere-Experte Franz Beckenbauer meinte, bei der Bundesligapartie von Borussia Dortmund in München, die mit einer 1:3-Niederlage für die Westfalen endete, genau das beobachtet zu haben. Kevin-Prince Boateng im aufrechten Flug über Bayern-Stürmer Mi-

„Das wäre der größte Hammer aller Zeiten“

roslav Klose, und bei der Landung setzt er die Stollen in dessen Oberschenkel. „Nachträglich gesperrt“ würde der BVB-Spieler, wenn der Deutsche Fußball-Bund diese Bilder gesehen hätte, rechtfelgte Beckenbauer. Als Aufforderung dazu, eine Sperre auszusprechen, wollte er diese Äußerung allerdings nicht verstanden wissen. Und dass sich Borussia-Trainer Jürgen Klopp vehement für Boateng, den 21-Jährigen mit dem Straßenjungen-Image, in die Bresche geworfen hat, ließ er wie immer in solchen Fällen gelassen an sich abtropfen.

Klopp aber kennt die Reaktionsmuster nach Kaiser-Worten und wollte sich deshalb nicht beruhigen. „Das wäre



Winzig ist nicht kaiserlich: Franz Beckenbauer. Foto: Team 2

der größte Hammer aller Zeiten“, wenn Boateng verurteilt würde, wütete er: „Da kann es nur darum gehen, dass man Kevin etwas anhängen will, weil er etwas wilder aussieht.“ Und hätte der BVB-Trainer sich nicht zu voller Größe aufgeplustert, wer weiß, ob nicht vom DFB ermittelt worden wäre, obwohl Schiedsrichter Michael Kempter die Szene

nicht für strafwürdig hielt. So ist ein mögliche Sperre schon vom Tisch und nur das Thema „Beckenbauer gegen Klopp“ hängt noch im Raum, als erregender Ersatz für das, was in den viel zu kurzen 90 Minuten Fußball geschieht.

Das Beckenbauer-Kolumnen-Organ Bild hat die Stoßrichtung (bisher: Premiere-Experte Beckenbauer attackiert

den BVB) korrigiert. Es titelte: „Klopp geht auf Franz los“, was allein durch die Verwendung des Zunamens auf der einen Seite und des Vornamens auf der anderen die Zuneigungstendenz des Blattes offenbart. Wie und ob die Angelegenheit weiterhin öffentlich verhandelt werden wird, ist noch nicht klar. Wahrscheinlich. Lediglich Premiere-Kommentator Fritz von Thurn und Taxis kann sicher sein, dass er in dieser Tragikomödie keine Rolle übernehmen darf. Er hat die Aktion von Boateng zwar mit der sprachlichen Entgleisung „Abartig“ begleitet und wurde daraufhin von Klopp mit Liebesentzug bedroht, doch nur, was der Kaiser wie nebenbei hüstelt, als Privatmann quasi, als Mann, der nicht einmal ahnt, das man beim DFB Fernsehen schaut, das dröhnt wirklich.

Ze Robertos Wille

Der Brasilianer Ze Roberto will seinen Vertrag bei Bayern München verlängern, bei Kapitän Mark van Bommel mehrten sich dagegen die Anzeichen für einen Abschied. Der 31-jährige Mittelfeldkollege von Ze Roberto lieblaugelt offenbar mit einer Rückkehr zur PSV Eindhoven, nachdem ihm die Bayern nur einen Einjahresvertrag angeboten hatten. Der 34 Jahre alte Ze Roberto dagegen erklärte trotz der Bedenken seiner Frau: „Ja, ich möchte gerne bleiben.“

→ online Fotostrecke: Der Fall Boateng & andere fiese Fouls DerWesten.de/direkt

Deutschland, Land der Ängstlichen

Zwei Drittel fürchten um ihren Job.
Experten sorgen sich um Konsum

Von Peter-Paul Weiler
und Stefan Schulte

In Deutschland geht die Angst um. Laut einer neuen Studie ist die Furcht vor der Zukunft so groß wie nie zuvor. Experten sehen fatale Folgen für die Wirtschaft.

Berlin/Essen. Jeder Zweite hat inzwischen „große Angst“ vor der Zukunft, ergab eine Umfrage der R+V Versicherung. Das sind doppelt so viele wie vor 15 Jahren. Die meisten Menschen in Deutschland (72 Prozent) fürchten sich vor steigenden Preisen und vor einer schlechteren Wirtschaftslage

„Keiner sagt den Menschen klar die Wahrheit.“

(70 Prozent). Am stärksten gestiegen sind im vergangenen Jahr die Ängste vor dem Jobverlust. Nun bangen zwei von drei Deutschen um ihren Arbeitsplatz. Vor einem Jahr war es nur jeder Zweite.

Das Sozialsystem sei früher Garant von Sicherheit gewesen. Durch die Reformen jedoch werde es nun zu einer Quelle der Verunsicherung, warnte der Heidelberger Politologe Manfred Schmidt. Dieser Effekt sei um so größer, weil das Vertrauen in Politiker als Problemlöser sinke.

Dass auch Krankheiten auf der Angstskala immer stärker

nach oben rücken, erklärte Schmidt mit dem Altern der Gesellschaft. Am ängstlichsten ist die Altersgruppe der 40- bis 59-Jährigen: „Sie müssen die Rente für die Älteren bezahlen, für die eigene vorsorgen und Kinder großziehen“, sagte Jakli.

Wirtschaftsforscher warnen vor negativen Folgen der wachsenden Angst auf das Kaufverhalten der Deutschen. Eine weitere Schwächung der Binnennachfrage führe zu weniger Wachstum, mehr Arbeitslosen und schließlich noch mehr Angst. „Ein Teufelskreis“, sagt Dominik Enste vom Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln.

Schuld daran sei in erster Linie die Politik. „Keiner sagt den Menschen klar die Wahrheit“, so der IW-Experte. Kanzler Gerhard Schröder habe zwar die richtigen Reformen angestoßen, „aber viel zu spät“. Hinzu komme die Eigenart der Deutschen, „ständig zu übertreiben, alles noch schlimmer zu sehen, als es ist.“

Das Thema Angst beschäftigt auch die Autoindustrie. Oft fehle es dem Kunden beim Autokauf gar nicht am Geld, sondern am Vertrauen, sagte Jacques Rivoal, Chef von Renault Nissan in Deutschland, der WAZ.

Kommentar Seite 2

online Ihre Meinung:
Warum sehen Deutsche schwarz? www.waz.de

Alter Glücksritter



Mit den besten Wünschen aus Gelsenkirchen zum 60. Geburtstag, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für **Deinen** Einsatz zur FIFA WM 2006.

**Gelsenkirchener „Sozieskommunisten“
machen aus ehrlichem Sport ein Politikum!**

Deutschland, Land der Ängstlichen

**BARANOWSKI, BARTON, RUDOWITZ,
KRAUS, GERECHT, SCHNEEGANS, T. FATH,
VEIT, SCHILLINGS, KOCH; STACHORRA,
MERTMANN, BEUTING!**

**Heute macht doch jede/r sein/ihr Spiel mit der
deutschen Geschichte... Ich weiß nur von
unseren Leuten, dass sie in GE-ROTTHAUSEN
jedem Naziverfolgtem , ob Jude oder
Kommunist oder anderweitig grundlos
Verfolgten, mit dem Netzwerk des Herrn
Pastor Käsemann, geholfen haben sich zu
verstecken. Sonst wäre die Zahl der
Stolpersteine gewiss höher gewesen in
Gelsenkirchen. Als OB Baranowski 2014 im
Wahlkampf für eine Naziphobie sorgte, musste
ich daran denken wie verlogene Politiker im
Allgemeinen sind, denn sonst hätten die Sozies
nicht mein Elternhaus bestohlen und auch**

nicht den Int. Gelsenkirchener Volkslauf gegen Doping und Drogen mit dem DFB-COOPER-LAUF und später auch noch den weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon zerstört. Einige Personen vom Stadtrat waren dabei... Die Personen sind bekannt... Rudowitz, Barton, Veit, und die grüne Lady Frauke Schillings von der Bezirksregierung Münster... mit Europabediensteten in Düsseldorf... In Anbetracht dieser Unsportlichkeit ist es kein Wunder, dass es auch dem FC Schalke 04 an den Kragen geht...

Lügen über Lügen im Versorgungsamt Gelsenkirchen...

ZU DEM THEMA MICROSOFT mit Bing

[der 1. holocaust-mahnmal-marathon - Suchen \(bing.com\)](#)

Der **weltweit erste Holocaust-Mahnmal-Marathon** fand in **Gelsenkirchen, Deutschland** statt. Dieser besondere Marathon setzt ein Zeichen der Erinnerung und des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Hierbei geht es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch um die Anerkennung der Geschichte und das Bewusstsein für die schrecklichen Ereignisse, die während des Holocausts stattfanden.

Das **Holocaust-Mahnmal** in Berlin erinnert an die rund sechs Millionen Juden, die unter der Herrschaft Adolf Hitlers und der Nationalsozialisten ermordet wurden. [Das Mahnmal, von Peter Eisenman entworfen, besteht aus 2711 quaderförmigen Beton-Stelen](#)¹. Es ist ein Ort des Gedenkens und der Reflexion über die Vergangenheit.

Der Marathon in Gelsenkirchen ist eine bemerkenswerte Initiative, die die Erinnerung an den Holocaust auf eine einzigartige Weise ehrt. **Ehrlicher Sport für ehrliche Medaillen! Ohne Doping und Drogen, Korruption und Lüge. Ein globales Zeichen für Menschlichkeit und Frieden.**

Die Aktion der Stolpersteine des Künstlers Herrn Gunter Demnig führte Sieghard Tinibel zu der Lösung des Sportproblems, aus dem Gelsenkirchner Soziokommunisten der SPD und der Rotthausener CDU, ein Politikum machten. Die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, Frau Tasbach-Neuwald selbst, führte durch das Aufzeichnen in ihrem Blog, online für jeden nachvollziehbar zur Lösung des Baranowski-Politikums. Die Aussage von GOOGLE im Schaufenster der Karl-Meyer-Str. 8, dem „Quartiersmuseum“ trug durch die Ignoranz der SPD, mit dem Diebstahl der MUSEUMSTÜCKE durch Herrn Kurt Kraus dazu bei. Frechheiten des Herrn J. untermauerten dieses gar.



Lügen über Lügen im Versorgungsamt Gelsenkirchen...

ZU DEM THEMA MICROSOFT mit Bing

[der 1. holocaust-mahnmal-marathon - Suchen \(bing.com\)](#)

Der weltweit erste Holocaust-Mahnmal-Marathon fand in Gelsenkirchen, Deutschland statt. Begründer ist DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel. Dieser besondere Marathon setzt ein Zeichen der Erinnerung und des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Hierbei geht es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch um die Anerkennung der Geschichte und das Bewusstsein für die schrecklichen Ereignisse, die während des Holocausts stattfanden.

Das Holocaust-Mahnmal in Berlin erinnert an die rund sechs Millionen Juden, die unter der Herrschaft Adolf Hitlers und der Nationalsozialisten ermordet wurden. [Das Mahnmal, von Peter Eisenman entworfen, besteht aus 2711 quaderförmigen Beton-Stelen¹](#). Es ist ein Ort des Gedenkens und der Reflexion über die Vergangenheit.

Der Marathon in Gelsenkirchen ist eine bemerkenswerte Initiative, die die Erinnerung an den Holocaust auf eine einzigartige Weise ehrt. Ehrlicher Sport für ehrliche Medaillen! Ohne Doping und Drogen, Korruption und Lüge. Ein globales Zeichen für Menschlichkeit und Frieden.

***** Triggerwarnung:** Einige der Antworten und Fragen zielen selbstverständlich darauf ab, Politiker und – innen zu verunglimpfen, da es sonst nur ein übliches Quiz wäre und keinen Spaß machen würde. Wer damit Probleme hat oder sogar in Gefahr ist, sich zu ereifern, sollte nicht weiterlesen!

Viel Erfolg und Vergnügen beim Raten!

Wenn man in einer Talk-Show bei Caren Miosga (ARD) behauptet, Thailand sei einer der größten Chiphersteller der Welt, dann ist das eine gute Voraussetzung, um

Geografie zu studieren

Reiseleiter zu werden

Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz zu bleiben?

Wenn man von 2012 bis 2019 in Heidelberg und Berlin Rechtswissenschaft studiert hat, ohne einen Abschluss zu erlangen, und im weiteren Leben weder eine Ausbildung gemacht noch im Erwerbsleben gestanden hat, dann sind das gute Voraussetzungen, um

dauerhaft von Bürgergeld zu leben

den 1. Preis im Dschungel-Camp zu gewinnen

Vorsitzende einer Regierungspartei zu werden, die eine einstige große Wirtschaftsnation zugrunde richtet?

Wenn man von 1984 bis 1988 Theologie studiert hat, ohne einen Abschluss zu erlangen, noch nie in seinem Leben in einem Brotberuf gearbeitet und auch keine Ausbildung gemacht hat, dann sind das gute Voraussetzungen, um

einen direkten Draht zu Gott zu haben
im Iran oder Afghanistan als Missionarin zu arbeiten
Bundestagsvizepräsidentin zu werden?

Wenn man ein Studium der Theaterwissenschaften, der Germanistik und der Geschichte nach zwei Semestern abbricht und auf der Basis dieser soliden Ausbildung dann diverse Jobs im Theaterbereich (Dramaturgie) ausgeübt hat und als „Managerin“ in der Musikbranche tätig war und noch dazu zwei Vornamen hat, dann ist man unzweifelhaft geeignet, um

das ESC-Finale am 11. Mai zu moderieren
den alten Ton, Steine, Scherben-Song „Macht kaputt was euch kaputt macht“ neu einzuspielen
Staatsministerin für Kultur und Medien zu sein?

Wenn man ein Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der FU in Berlin, in das man sich eingeklagt hat (!), 2009 beginnt und bereits 2010 abbricht, um anschließend bis 2014 in einem Call-Center zu arbeiten, und ein 2016 begonnene Fernstudium in Hagen schon 2017 wieder ruhen lässt, dann sind das die besten Voraussetzungen, um

Call-Boy zu werden
den Titel „König der Studienabbrecher“ zu gewinnen
Generalsekretär einer großen und traditionsreichen Partei Deutschlands zu werden?

Wenn man 1996 ein Studium der Germanistik, der Politikwissenschaft und der Rechtswissenschaft aufnimmt und es 1997 um ein Zweitstudium der Soziologie, Philosophie und Volkswirtschaftslehre ergänzt, diese Studiengänge aber 2002 ohne jeglichen Abschluss abbricht, dann

hat man aber immerhin mehrere Semester lang lang einen Studentenausweis gehabt und konnte in der Mensa der Universität essen

verfügt man über eine komplette Halbbildung in sechs Studienfächern

ist man sicherlich kompetent genug, um als Co-Vorsitzender einer Partei die Geschicke Deutschlands mitzubestimmen?

Vereinsleben intakt mit Bernhard Erckmann...im DJK TuS - Prinz von Gelsenkirchen



„Ein Verlust für ganz Deutschland“

So reagieren Politiker, Funktionäre und Fußballer auf den Tod von Franz Beckenbauer

Essen. Deutschland ist tief getroffen und voller Trauer über den Tod von Franz Beckenbauer. So reagieren Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Weggefährten der Fußball-Ikone von Bundeskanzler Olaf Scholz bis zu Bayern-Profi Thomas Müller auf die traurige Nachricht.

„Wohl niemand hat den deutschen Fußball so stark geprägt wie Franz Beckenbauer. Als Spieler, Teamchef und Trainer hat er Fußballgeschichte geschrieben. Er war eine Ausnahmeerscheinung, das Wort Libero in seiner ganzen Bedeutung scheint für ihn erfunden zu sein.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

„Weltmeister als Spieler und Trainer: Franz Beckenbauer war einer der größten Fußballer in Deutschland und für viele ‚der Kaiser‘ – auch, weil er über Generationen für den deutschen Fußball begeistert hat. Er wird uns fehlen. Meine Gedanken sind bei seiner Familie und Freunden.“

Bundeskanzler Olaf Scholz

„Der Tod Franz Beckenbauers ist eine echte Zäsur. Mit Hochachtung und großer Dankbarkeit blicken wir auf sein Lebenswerk. Mit ihm verlieren wir einen einzigartigen Fußballer und einen liebenswerten Menschen. Der Kaiser war einer der besten Spieler, den unser Sport je gesehen hat. Mit seiner Leichtigkeit, seiner Eleganz und seiner Übersicht hat er auf dem Spielfeld Maßstäbe gesetzt. Seine Akribie und Ausstrahlung als Teamchef sowie seine Energie und Tatkraft als Chef des WM-OK sind unvergessen. Franz Beckenbauer hinterlässt ein großes Vermächtnis für den DFB und den Fußball insgesamt.“

Bernd Neuendorf, DFB-Präsident

„Franz Beckenbauer ist die größte Persönlichkeit, die der FC Bayern jemals hatte. Als Spieler, Trainer, Präsident, Mensch: unvergesslich. Niemand wird ihn jemals erreichen. Die Menschen können sagen, sie haben Fußball gesehen zu Zeiten von Franz Beckenbauer. Er war mir ein Freund, ein einzigartiger Weggefährte – und ein Geschenk an uns alle. Lieber Franz, Ruhe in Frieden.“

Uli Hoeneß, Ehrenpräsident des FC Bayern München

„Ich bin unendlich traurig, die Nachricht seines Todes nimmt mich sehr mit. Ich betrachte es als eines der großen Privilegien meines Lebens, Franz Beckenbauer gekannt und erlebt zu haben. Unsere gemeinsame Zeit bei der Nationalmannschaft wurde gekrönt mit dem WM-Titel 1990 in Rom, ein Titel, der ohne seine herausragende Trainerleistung nie möglich gewesen wäre. Der ‚Kaiser‘ war eine Inspira-



Große Momente: Bundestrainer Helmut Schön reicht den Pokal an Kapitän Franz Beckenbauer. 1974 wird die Nationalmannschaft Weltmeister im eigenen Land. Die WM 2006 holt Beckenbauer dann als Funktionär wieder nach Deutschland (links).

IMAGO



tion für mehr als eine Generation, er wird für immer die Lichtgestalt des deutschen Fußballs bleiben. In Franz Beckenbauer verliert der deutsche Fußball seine größte Persönlichkeit, ich verliere einen guten Freund.“

Rudi Völler, DFB-Direktor der A-Nationalmannschaft

„Franz Beckenbauer hat als Spieler, Trainer und Persönlichkeit die Fans rund um den Globus begeistert und beeindruckt. Der deutsche Sport verneigt sich zum Abschied vor dem Kaiser. Wir übermitteln seiner Familie unser herzliches Beileid und denken ihm mit maximalem Respekt und höchster Anerkennung.“

Thomas Weikert, DOSB-Chef

„Für mich war Franz Beckenbauer der beste Fußballer der deutschen Geschichte. Seine Interpretation der Rolle des Liberos hat das Spiel verändert, diese Rolle und seine Freundschaft mit dem Ball haben ihn zum freien Mann werden lassen. Franz Beckenbauer konnte über den Rasen schweben, als Fußballer und später auch als Trainer war er erhaben, er stand über den Dingen. Wenn Franz Beckenbauer

einen Raum betrat, hat der Raum geleuchtet, den Titel ‚Lichtgestalt des deutschen Fußballs‘ trug er völlig zu Recht.“

Julian Nagelsmann, Bundestrainer

„Franz Beckenbauer war definitiv der größte deutsche Fußballer aller Zeiten und obendrein einer der tollsten Menschen, die ich je kennengelernt habe. Jedes einzelne Erlebnis, das ich persönlich mit Franz hatte, was wunderbar. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich eine Ganzkörper-Gänsehaut hatte, als er mir nach unserer Deutschen Meisterschaft 2010/2011 das Du angeboten hat. Man kann sich wirklich nur verneigen vor dem, was Franz Beckenbauer für Deutschland und den deutschen Fußball geleistet hat.“

Hans-Joachim Watzke, BVB-Geschäftsführer

„Der Schock sitzt tief, obwohl ich wusste, dass es Franz nicht gut ging. Sein Tod ist ein Verlust für den Fußball und für ganz Deutschland. Er war einer der Größten als Spieler und Trainer, aber auch außerhalb des Platzes. Franz war eine herausragende Persönlichkeit nicht nur im

Fußball, und er genoss weltweite Anerkennung.“

Rekord-Nationalspieler Lothar Matthäus

„Einer der großartigsten Fußballer der Vereinsgeschichte des FC Bayern hat uns leider verlassen. Ruhe in Frieden, Kaiser Franz. Wir werden nie vergessen, was du für den Fußball geleistet hast.“

Thomas Müller, Bayern-Spieler

„Das macht mich fertig. Das ist nicht vorstellbar, dass er nicht mehr da ist. Er war nicht nur der Größte, den wir in Deutschland hatten und fußballerisch niemals haben werden, sondern er war auch ein feiner Kerl.“

Wolfgang Overath, Weltmeister 1974

„Mit großer Bestürzung habe ich vom Tod Franz Beckenbauers erfahren. Er war eine Legende des Sports weit über den Fußball hinaus. Seine Nahbarkeit und seine Bescheidenheit im Umgang mit allen Menschen sowie sein von Herzen kommendes, großes karitatives Engagement zeugten von seiner herausragenden Persönlichkeit.“

Thomas Bach, IOC-Präsident

Zitate

Beckenbauer über Fußball und die Welt

Mir geht das Fußballgeschäft oft auf die Nerven. Ich denke an Konfuzius, der gesagt hat: Fasse die Sorgen des Tages zusammen auf eine halbe Stunde, und in dieser Zeit mache ein Schläfchen.

Wissen Sie, wer mir am meisten leidtat? Der Ball.

Ich würde mich als Gelegenheitsarbeiter bezeichnen.

Auf die Frage nach seiner genauen Berufsbezeichnung

Geht's raus und spielt's Fußball.

Taktische Anweisung vor dem WM-Finale 1990

Ja gut, es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.

Das war wie Obergiesing gegen Untergiesing.

Zu einem Derby zwischen dem FC Bayern und dem TSV 1860

Ja gut, am Ergebnis wird sich nicht mehr viel ändern, es sei denn, es schießt einer ein Tor.

Es gab eine ganze Reihe von Spielen, die hätten nicht im Stadion stattfinden sollen, sondern auf dem Sandplatz nebenan.

Über das Niveau der WM in Frankreich im Jahr 1998

Es tut mir leid für den Rest der Welt, aber diese Mannschaft wird auf Jahre hinaus nicht zu schlagen sein.

Nach dem WM-Finale 1990 gegen Argentinien in Rom



Trainer Beckenbauer und Spieler Lothar Matthäus 1984. IMAGO



Ein bisschen Cowboy: Franz Beckenbauer posiert 1994 mit seiner damaligen Ehefrau Sybille in Dallas (Bild Mitte). Rechts: Beckenbauer 1972 mit seinen Söhnen Stephan, Michael und Thomas. FIMAG





Spanischer Supercup: Pfiffe gegen Beckenbauer in Saudi-Arabien



Franz Beckenbauer wurde in Saudi-Arabien bei einer Schweigeminute auf der Anzeigetafel eingeblendet - und ausgepiffen. © Giuseppe Cacace/AFP

Bei einer Schweigeminute für Franz Beckenbauer vor dem spanischen Supercup in Saudi-Arabien pfeifen die Zuschauer. Auch Toni Kroos bekommt Unmut zu spüren.

Pfiffe gegen Beckenbauer in Saudi-Arabien

Beim spanischen Supercup in Saudi-Arabien haben Fans im KSU Stadium von Riad die Schweigeminute für Franz Beckenbauer vor dem Halbfinale am Mittwochabend zwischen Real und Atletico Madrid mit Pfiffen und Buhrufen gestört. Auch der frühere Weltmeister Toni Kroos wurde bei seiner Einwechslung ausgepfiffen. "Hat Spaß gemacht heute, wunderbares Publikum", schrieb Kroos später in sarkastischem Ton beim Kurznachrichtendienst X.

Rolf Rojek hat sich sehr viel Mühe gemacht... für die Schalker Freunde... schaut mal...

Glückauf und einen schönen guten Abend lieber Sigggi

Vielleicht hast Du Dich heute schon mal gefragt,war mein letzter Geburtstag nicht erst vor ein paar Wochen?

Nein, es sind tatsächlich schon wieder 365 Tage vergangen.

365 Tage, an denen Du hoffentlich viel Freude und Spaß hattest, auch wenn sicherlich ab und zu mal ein paar Ängste und Sorgen dabei waren, denn das Leben ist nicht immer ein Ponyhof.

Ja, Du hast im vergangenen Jahr wirklich immer hart dafür gearbeitet, um da zu stehen, wo Du heute stehst. Kein Problem war Dir zu groß, keine Aufgabe zu schwer. Du hast immer für alles eine Lösung gefunden und immer mit angepackt, wenn bei Deinen Freunden oder in Deiner Familie Hilfe benötigt wurde. Nein, Du hast nie vergessen, woher Du kommst.

Deine großen Tugenden machen Dich bewundernswert, Deine kleinen Fehler machen Dich liebenswert.

Sei dankbar für das was Du alles erleben durftest und freu Dich auf das, was Du noch erleben darfst.

Ich wünsche Dir für das kommende Lebensjahr viele wunderbare Abenteuer, Erfolge und tolle Erinnerungen. Stelle Dich weiter klug und leidenschaftlich allen Problemen und Herausforderungen und behalte dabei stets Deinen Humor.

Sei stolz auf Dich und glücklich, dass Du so eine tolle Familie und gute Freunde hast, die Dich so lieben wie Du bist.

Lebe Dein Traum und genieße jeden Tag. Denn es ist besser zu genießen und zu bereuen, als später zu bereuen, dass man es nicht genossen hat.

Mit blau-weißen Grüßen
aus der Stadt der tausend Feuer
Dein Schalke und Facebook Freund Rolf

Schalke verliert gegen Hamburg... 0:2

Alles nicht so einfach... gemessen an der Stärke des evtl. eintretenden Dilemmas, wäre ein Abstieg von Schalke wohl schneller zu kompensieren... Das Problem mit der AfD ist meiner Meinung nach schwerwiegender, weil dies politisch von Kohl und Merkel provoziert worden ist. Das Schalker Problem wird bald zweitrangig werden für uns befürchte ich. Es müssten viel mehr sein, die gegen rechts sind...

Ich denke aber es ist zu spät... Echte "Deutsch ohne Kompromiss denkende" werden sich in die Ecke gedrückt fühlen und es wird eine Spaltung der Bevölkerung in Deutschland und Europa stattfinden... Du siehst also... Es gibt Schlimmeres, als den Schalker Misserfolg...zu lange haben Politiker dem Treiben der Gesellschaftsfeinde Europas als Fakes interpretiert ... Diese werden weiter den Staat und die EU beim geordneten Aufbau stören... Allen voran die Rauschgift Händler aus Übersee mit Koks und Heroin....das Treiben hat mit Rechten gar nichts zu tun.... Unsere sozietkommunistische Regierung in Berlin erkennt das nicht... Vielleicht sieht man das besser in Amsterdam, den Haag, Antwerpen, Rotterdam, Hamburg mit Marseille... Da sind die wahren Probleme, die auf die USA bezogen sogar Trump auf die Barrikaden treiben.... Was ist dagegen unser Problem bei Schalke mit dem Klassenerhalt....



Ministerium Themen Presse Service 

Startseite > Presse > Alle Meldungen > **Gemeinsamer Kampf gegen Drogenkriminalität**

Gemeinsamer Kampf gegen Drogenkriminalität

MELDUNG SICHERHEIT 05.06.2023

Koalition europäischer Länder gegen die Organisierte Kriminalität nimmt Hochseehäfen als Einfallstor für Rauschgift ins Visier – Erklärung heute in Antwerpen vereinbart.



"Unser zentrales Ziel ist die Bekämpfung der Drogenkriminalität", erklärte Bundesinnenministerin Nancy Faeser am Rande eines Treffens der europäischen Koalition gegen die Organisierte Kriminalität (OK) in Antwerpen.

Die Bundesinnenministerin und ihre Amtskolleginnen und -kollegen aus Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Spanien und Italien sowie Vertreterinnen und Vertreter der EU und von Europol, haben in Antwerpen vor allem über ein Thema beraten: die Bekämpfung der Drogenkriminalität. "Organisierte Kriminalität ist in mehr als zwei Dritteln aller Fälle grenzüberschreitende Kriminalität. Umso wichtiger ist die internationale Zusammenarbeit unserer Sicherheitsbehörden", so Faeser.



Quelle: Henning Schacht

Große Mengen Rauschgift gelangen über Hochseehäfen nach Europa

Allein im Tagungsort Antwerpen sind im letzten Jahr 110 Tonnen Kokain im Hafen sichergestellt worden. Ein erklärtes Ziel der Koalition sei es daher, Hochseehäfen sicherer und widerstandsfähiger zu machen, sodass weniger Rauschgift auf diesem Weg in die EU gelangen kann, so die Ministerin. Eine [gemeinsame Erklärung](#), die die Ministerinnen und Minister heute veröffentlicht haben, setzt dazu vor allem auf enge Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der EU - zum Beispiel mit den Herkunftsstaaten in Südamerika, damit die Drogen Europa gar nicht erst in großen Massen erreichen.

Einsatz von Technologie und Innovation im Kampf gegen Kriminelle

Die europäische Koalition war sich außerdem einig, Technologien und Innovationen stärker für die Bekämpfung von Verbrechen zu nutzen. Die technischen Fähigkeiten und rechtlichen Befugnisse der Sicherheitsbehörden müssten mit den schnellen Entwicklungen in der digitalen Welt Schritt halten, denn die Täter nutzen die Möglichkeiten verschlüsselter Telekommunikation intensiv, um schwerste Straftaten zu planen und durchzuführen, so Innenministerin Faeser im Anschluss an die Gespräche.

In Deutschland haben die sogenannten EncroChat-Verfahren die Dimension solcher Ermittlungen gezeigt: Französische Strafverfolgungsbehörden hatten dem BKA 2020 Daten aus einer französisch-niederländischen Überwachungsmaßnahme zur Verfügung gestellt. Allein für Deutschland umfasste der Datenbestand

Keiner geht wirklich auf die Straße... Nicht gegen den Drogenkonsum und gegen das Abwürgen des Der weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch OB Baranowski in Gelsenkirchen.

Alles nicht so einfach....gemessen an der Stärke des evtl. eintretenden Dilemmas, wäre ein Abstieg von Schalke wohl schneller zu kompensieren... Das Problem mit der AfD ist meiner Meinung nach schwerwiegender, weil dies politisch von Kohl und Merkel provoziert worden ist. Das Schalcker Problem wird bald zweitrangig werden für uns befürchte ich. Es müssten viel mehr sein die gegen Rechts sind...

Ich denke aber es ist zu spät... Echte "Deutsch ohne Kompromiss denkende" werden sich in die Ecke gedrückt fühlen und es wird eine Spaltung der

Bevölkerung in Deutschland und Europa stattfinden... Du siehst also... Es gibt Schlimmeres als den Schalcker Misserfolg...zu lange haben Politiker dem Treiben der Gesellschaftsfeinde Europas als Fakes interpretiert ... Diese werden weiter den Staat und die EU beim geordneten Aufbau stören...allen voran die Rauschgifthändler aus Übersee mit Koks und Heroin....das Treiben hat mit Rechten gar nichts zu tun.... Unsere sozietkommunistische Regierung erkennt das nicht... Vielleicht sieht man das besser in Amsterdam, den Haag, Antwerpen, Rotterdam, Hamburg mit Marseille... Da sind die wahren Probleme, die auf die USA bezogen sogar Trump auf die Barrikaden treiben.... Was ist dagegen unser Problem bei Schalke mit dem Klassenerhalt....

Bündnis gegen Hass und Hetze und AfD ist genau richtig. CDU und SPD müssen danach dann auch dran glauben... WAS KOHL UND MERKEL wussten passiert jetzt... Ein buntes Europa, in dem Saudis und andere Volksgruppen um die Macht kämpfen ist doch interessanter und nicht so langweilig....es wird noch ein heilloses Durcheinander geben, weil die Völker sich gegenseitig das Wasser und Brot nehmen... Hauptsache Ihr jungen Menschen haltet alle zusammen...

Ich bin gespannt wie es weitergeht... Eigentlich müsste Trump gewinnen damit wenigstens das Drogenpack weltweit ausgemerzt wird. Gegen Drogen ist auch die AfD ohne Engagement... Aber man kann auch nicht an allen Fronten kämpfen...

Da hast Du genau die gleiche Meinung wie ich und wie Abertausende von Deutschen, die nicht rechts und nicht links sein wollen, die einfach nur kreativ und aktiv im angestammten Sinne ihrer Kultur und Erziehung zu einem fairen Miteinander leben und schaffen wollen...auch ich ertrage die ganze Scheisse nicht mehr, die auf dieser Welt passiert und ich ertrage die „Politiker“ nicht mehr , dieses verlogene Gesocks, das mit korrumpierenden Polizeibeamten und käuflichen Anwälten operiert, und ertrage es auch nicht mehr alles, was durch diese Idioten in Schiefelage gerät. Es ist nur noch unerträglich

Guten Morgen Sieghard, gestern Abend konnten wir wieder Deine persönlichen „Freunde“ erleben; bei der 100 Jahrfeier der Eingemeindung Rotthausens. Die rote Martina – wurde von Juergen Hendann angezuechtet im Schwerpunkt SPORT - hat wieder in hohen Tönen von ihrem wunderbaren „Schrott“Hausen fabuliert. Selbst der Totengräber dieser Stadt, der Hungerlappen Franky war geladen. Positiv war die Musik der Rotthausener Einigkeit und der Männergesangsvereins. Viele Vereinsvorsituende waren vor Ort; so durfte ich auch als Vorsitzender teilnehmen.

Wir sind heute in der gleichen Situation wie die DDR damals. Die Naziphobie wurde im NRW-Wahlkampf von OB Baranowski mit Kraft und Nales hochstilisiert und hatte dabei sämtliche antisemitischen Gefahren überspielt. Ueberspielt wurden Tasbachs Äußerungen in ihrem Block sowie der Gelsenkirchenmarathon und ebenfalls die LIES-AKTIOM der Moslems. Die antisemitische Aktionen nahmen zu und die Stolpersteine wurden unter Polizeiaufsicht verlegt. Das ist aber nicht alles an Sozieskommunistische Aktionen in Gelsenkirchen. Ich war mit den Aufgaben im Arbeitsmarktpolitiischen Programmen der EU befasst und merkte den Gegenwind im Kampf gegen Dr. Kohls Kampagne www.kmdd.de Ich habe alles aufgeschrieben und weiter im Sinne Helmut Kohls gearbeitet ... Es zieht sich weiterhin eine Dreckskampagne durch Deutschland, die im Endeffekt den Der weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon Holocaust-Marathon mit dem DFB Cooper Lauf gekostet haben ... Auch ein Brief an Beckenbauer und Blatter bleiben im Vorfeld der FIFA-WM 2006 erfolglos...

CDU GEGEN SICH SELBT UND DIE WERTE

Etwas zugespitzt kann man sagen: Es gibt kein großes Menschheits-Thema, das die Griechen in ihren Dramen des vorchristlichen 5. Jahrhunderts nicht behandelt hätten. So sehen wir im Drama „Die Bakchen“ von Euripides aus dem Jahre 406 vor Christus nicht nur das immer wieder thematisierte Verhältnis zwischen Göttern und Menschen, sondern auch Zustände der Raserei und des Rausches, in die die Bakchen (auch Bachantinnen oder Mänaden) durch Dionysos (Bacchus) im Rahmen seiner kultischen Verehrung versetzt werden. Dies geht so weit, dass die Bakchen Pentheus, den Herrscher Thebens, im Rausch zerreißen und Pentheus´ Mutter Agaue, die unter den Frauen ist, mit Pentheus´ abgerissenem Kopf heimkehrt, im Glauben, es handele sich um den Kopf eines Löwen. Dionysos´ Rache an Pentheus, der sich geweigert hatte, die Göttlichkeit von Dionysos anzuerkennen, ist vollzogen.

In einem solchen Rauschzustand befindet sich offensichtlich zurzeit die herrschende Elite – jedenfalls ein Teil davon. Der Rauschzustand ist ausgelöst worden durch die Demonstrationen der letzten Tage, die sich gegen „RECHTS“ gerichtet haben. Dabei unterliegen die Parteien dem Trugschluss, die Demonstranten, die sich gegen die AfD (oder „Nazis“ oder RECHTS) aussprechen, sind schon zugleich als Befürworter der Regierungsparteien wieder eingefangen. Da sprechen die aktuellen Umfragewerte allerdings eine andere Sprache. Von den geringen Verlusten der AfD profitieren die in Bund und Ländern regierenden Parteien – also SPD, FDP, Grüne und CDU – bisher nicht!

Immer noch hätten die drei Ampelparteien keine Mehrheit, die Umfragen einmal als Wahlergebnis genommen!

Im Rausch der Demonstrationen ist auch nichts mehr davon zu hören und zu lesen, man wolle die AfD politisch stellen. Ganz im Gegenteil. Diskutiert wird über die Möglichkeiten, Geldzuflüsse aus der Staatskasse an die AfD zu stoppen, wovon die anderen Parteien natürlich nicht betroffen sein sollen. Und man versucht über Geschäftsordnungsverfahren die AfD zu treffen, wie jetzt in NRW. Da hat die ganz große Koalition aus SPD, FDP und regierenden Grünen und CDU eine Änderung der Geschäftsordnung auf den Weg gebracht. Dieses Manöver soll dazu führen, dass mit einer Zweidrittelmehrheit des Parlaments die von Fraktionen benannten Sachverständigen abberufen werden können. Bisher war es Konsens, dass von Fraktionen benannte Sachverständige für Kommissionen von allen anderen akzeptiert worden sind. Mit dieser Änderung soll gezielt die AfD getroffen werden, denn es geht den vier Parteien darum, den von der AfD nominierten Ulrich Vosgerau (CDU-Mitglied, vormals Dozent Uni Köln) abzulehnen, der an dem ominösen Treffen in Potsdam teilgenommen hat.

Die Dialektik des Prozesses besteht darin, dass die vier Parteien nun genau das bestätigen, was die AfD und auch Verschwörungstheoretiker gerne behaupten, nämlich dass es ein Kartell der Parteien gibt, die den Staat als ihre Beute betrachten. Dass ausgerechnet die CDU, die gegen sich selbst auf der Straße demonstriert, wenn es gegen „RECHTS“ geht, dafür die Legitimation liefert, ist mehr als peinlich: „Wer an Deportationskonferenzen teilnimmt, ist schlicht und einfach persönlich ungeeignet, als Sachverständiger in Enquete-Kommission mitzuwirken“, so Matthias Kerkhoff, der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Landtag von NRW. Aus dem Treffen in Potsdam werden „Deportationskonferenzen“ (Plural), so als seien da Listen mit Namen von Menschen aufgestellt worden, die demnächst „deportiert“ werden sollen. (Nur nebenbei: Selbst in dem Correctiv-Artikel taucht der Begriff nicht auf). Die CDU macht sich hier zum Totengräber der demokratischen politischen Kultur, weil sie, des billigen politischen Tagesvorteils wegen einen langfristigen Schaden in Kauf nimmt, der übrigens auch sie treffen kann, wenn Personen auf diesem Wege zu Unpersonen erklärt werden. Hier „ermächtigen“ sich vier Parteien, demokratische Gepflogenheiten abzuschaffen, um für sich selbst einen Vorteil herauszuschlagen. Eine Methode, die man aus anderen politischen Systemen kennt. „In autoritär regierten Staaten hingegen kann der jeweils Herrschende die Verfassung, sofern vorhanden, ignorieren oder sie seinen Bedürfnissen anpassen. Letzteres geschah in der Regierungszeit Putins mehrfach.“

Mit einer- im eigentlichen Sinne – politischen Auseinandersetzung hat das nicht viel zu tun. Es ist eher ein Zeichen politischer Schwäche – und stärkt die AfD (und ihre Anhänger) in der Opferrolle. Und zugleich kann sich die AfD einmal mehr als die Alternative zum herrschenden System präsentieren. Die vier Parteien und besonders die CDU meinen, einen Löwen erlegt zu haben und den Kopf als Trophäe in den Händen zu halten!

Wenn das mal kein Trugschluss ist!

*** <https://www.kas.de/de/web/geschichte-der-cdu/einzeltitel/-/content/das-gegenwaertige-russland-ein-totalitaerer-staat>**

Ich bin gespannt wie es weitergeht... Eigentlich müsste Trump die Wahl in den USA gewinnen, damit wenigstens das Drogenpack weltweit ausgemerzt wird. Gegen Drogen ist auch die AfD ohne Engagement... Aber man kann auch nicht an allen Fronten kämpfen...

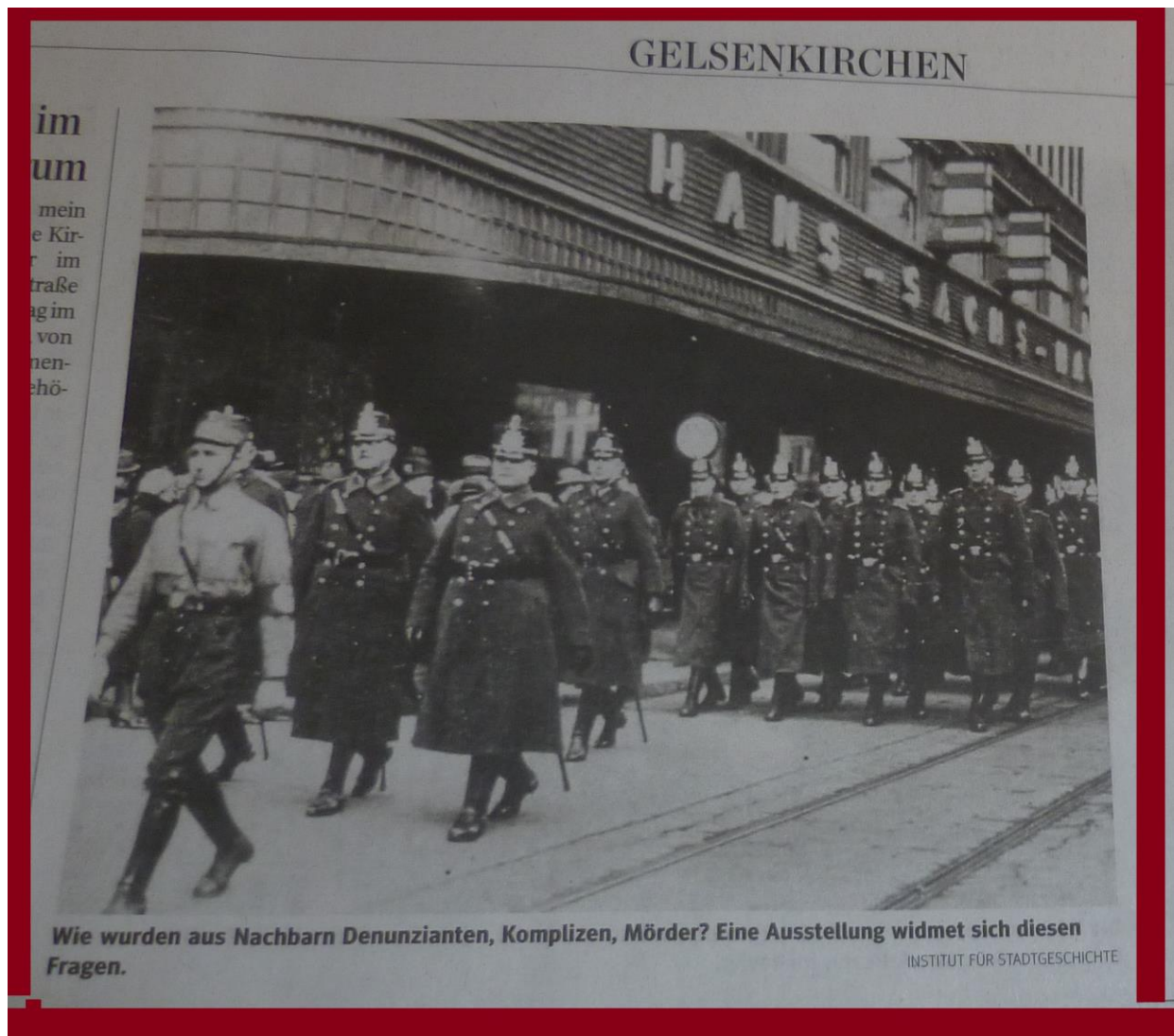
Keiner geht wirklich bei uns in Deutschland auf die Straße... Nicht gegen den Drogenkonsum und gegen das Abwürgen des weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch OB Baranowski in Gelsenkirchen.

Alles nicht so einfach....gemessen an der Stärke des evtl. eintretenden Dilemmas, wäre ein Abstieg von Schalke wohl schneller zu kompensieren... Das Problem mit der AfD ist meiner Meinung nach schwerwiegender, weil dies politisch von Kohl und Merkel provoziert worden ist. Das Schalcker Problem wird bald zweitrangig werden für uns befürchte ich. Es müssten viel mehr sein die gegen Rechts sind...

Ich denke aber es ist zu spät... Echte "Deutsch ohne Kompromiss denkende" werden sich in die Ecke gedrückt fühlen und es wird eine Spaltung der Bevölkerung in Deutschland und Europa stattfinden... Du siehst also... Es gibt Schlimmeres als den Schalcker Misserfolg...zu lange haben Politiker dem Treiben der Gesellschaftsfeinde Europas als Fakes interpretiert ... Diese werden weiter den Staat und die EU beim geordneten Aufbau stören...allen voran die Rauschgifthändler aus Übersee mit Koks und Heroin....das Treiben hat mit Rechten gar nichts zu tun.... Unsere sozieskommunistische Regierung erkennt das nicht... Vielleicht sieht man das besser in Amsterdam, den Haag, Antwerpen, Rotterdam, Hamburg mit Marseille... Da sind die wahren Probleme, die auf die USA bezogen sogar Trump auf die Barrikaden treiben.... Was ist dagegen unser Problem bei Schalke mit dem Klassenerhalt....

Lieber Sportsfreund , man muss aufhören zu lügen und man muss die Dinge klären, sehen und benennen dürfen. Merkel ist

mit Kohl im Vorfeld an der jetzigen Misere schuldig. Moslems und Juden greifen mit ihrem Dauerstreit Europas Sicherheit und Wohlstand an... Man muss sich mit Remigration davon trennen. Es wird in einen Krieg münden....denn auch Trump mit den USA denkt genauso. Er sieht auch wie das Bürgervolk unter Drogen gehalten wird... Der Prozess ist schleichend aber unaufhaltsam...Holland hat von Beginn der EU von dem Drogenhandel profitiert...



Auch für euch gilt der chinesische Fluch: mögest du bekommen, was du dir wünschst.

Netz klau Harald Reimann

Schornstein in Beckhausen brannte

Feuerwehrmann musste
mit Absicherung
auf das Dach klettern

Thomas Richter

Außergewöhnlicher Schornsteinbrand in Beckhausen: Kräfte der Berufsfeuerwehr Gelsenkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr sind am Sonntagabend gegen 18.45 Uhr zu einem Einsatz an der Giebelstraße ausgerückt. Dort brannte der Kamin einer alten Scheune, die als Wohnhaus genutzt wird.

Als die alarmierten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, drangen hohe Flammen aus dem Schornstein. Der Feuerwehr gelang es jedoch nicht, mit der Drehleiter an den Schornstein heranzukommen, sodass ein Feuerwehrmann mit einer Absturzsicherung auf das Dach gebracht werden musste. Das Kehren des Schornsteins und das Abtragen der Verkleidung des Schornsteinkopfes waren laut Einsatzbericht „sehr aufwendig“. Die brennenden Teile an der Außenseite wurden mit Wasser abgelöscht.

Die Maßnahmen der Feuerwehr seien zu einem späteren Zeitpunkt dann auch von einem Schornsteinfeger begleitet worden. Bei dem Brand kamen keine Personen zu



Zur Verabschiedung von Maïke Selter-Beer (2.v.l.) erschienen Bürgermeisterin Martina Rudowitz, Ludger Müller (Schuldezernent Bezirksregierung), Dirk Schimmelpfennig (Abteilungsleiter Staatskanzlei) und Thomas Michel (Sportdezernent Bezirksregierung/v.l.). MICHAEL VÖRTE/FFS

Stabwechsel an der Gesamtschule

Maïke Selter-Beer blickt auf ihre Zeit am Berger Feld zurück. Ihr Stellvertreter übernimmt

Jägerprüfung findet im April statt

Die untere Jagdbehörde hat die Termine für die Jägerprüfung bekanntgegeben. Die Prüfung wird am Montag, 22. April, ab 15 Uhr mit der schriftlichen Prüfung im Rathaus Buer beginnen und von Dienstag, 23. April, bis Dienstag, 30. April, mit der Schießprüfung auf dem Schießstand Coesfeld-Flamschen sowie der mündlich-praktischen Prüfung in den Räumlichkeiten der Kreisjägerschaft am Urban-von-Vorst-Weg fortgesetzt. Für die Teilnahme ist eine Gebühr von 250 Euro zu entrichten. Anträge auf Zulassung zur Jägerprüfung sind bis Donnerstag, 22. Februar, bei der unteren Jagdbehörde im Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Hans-Sachs-Haus an der Ebertstraße 11 einzureichen.

Antragsformulare sind im Internet auf www.gelsenkirchen.de erhältlich.

Kino

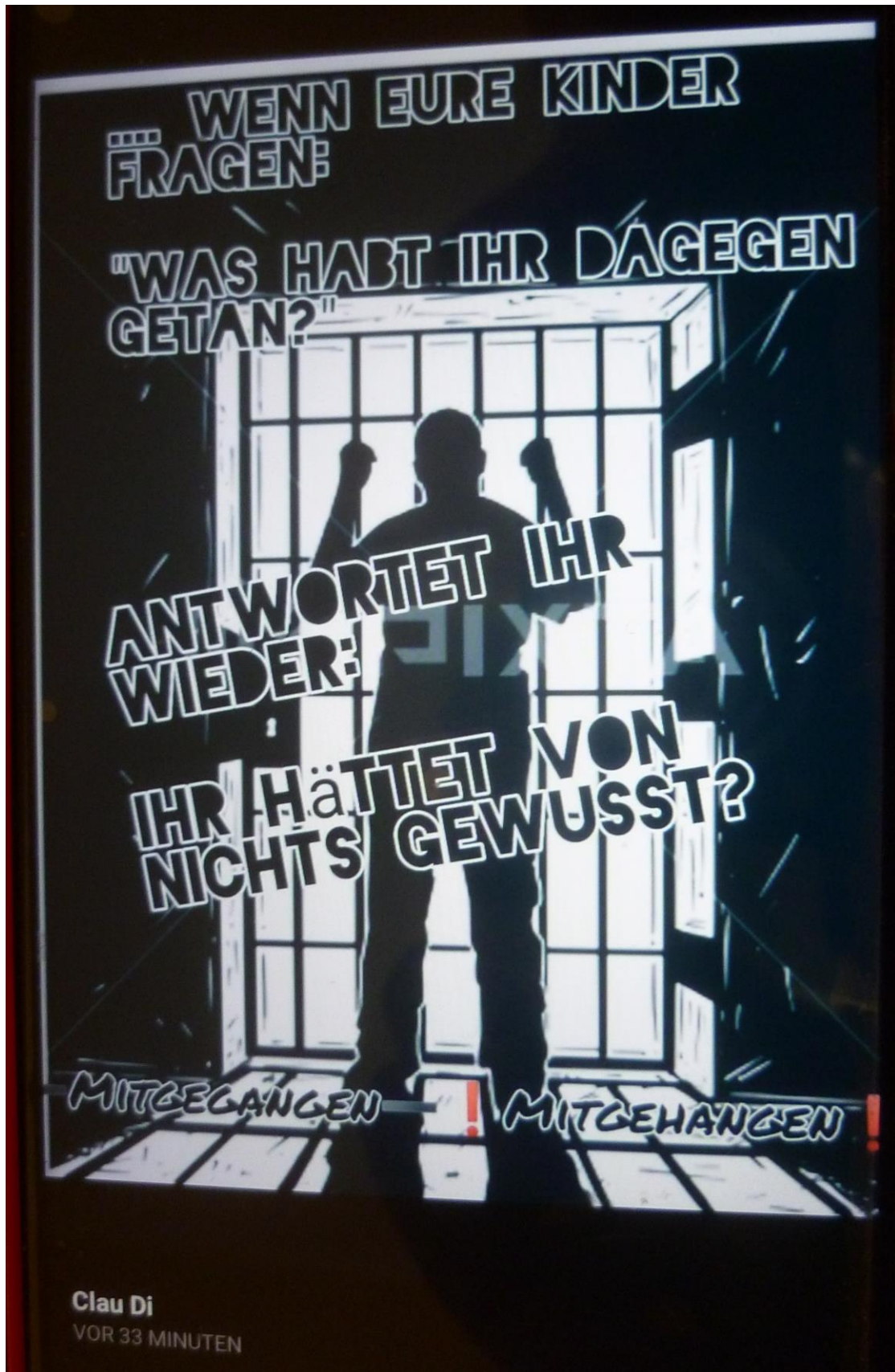
Gelsenkirchen

Apollo Cinemas Multiplex
Willy-Brandt-Allee 55,
(0209)70263400
Aquaman 2: The Lost Kingdom,
15.30 Uhr.
Argyle, 20.15 Uhr.
Barbie, 15.30 Uhr.
Das Erwachen der Jägerin, 20.30 Uhr

Bürgermeisterin Rudowitz verunglimpfte Sieghard Tinibel, ohne es zu merken durch ihre Partei - der Rotthausener SPD, die mit dem Vorstand von DJK TuS Rotthausen und dem Vorstand des Bürgervereins Rotthausen die Sportprojekte zerstörte, wie dem DFB Cooper Lauf und den Gelsenkirchenmarathon. Sie musste ja mit Jürgen Hendann zusammen die Familie Tinibel bloßstellen. Aber das waren nicht die einzigen Soziokommunisten, die dafür sorgten, dass der FC Schalke von Rotthausen aus gesponsert wurde.

Was könnte man besser machen, außer Kirchen und Kulturstätten abzureißen und die vertrauensseligen Mitbürger nebenbei

auch noch zu bestehlen???





AfD KV St. Wendel · Folgen

13 Std.

Ehre die Alten, verspote sie nie...
... denn sie waren wie du, und du wirst wie sie.
Geschichte wiederholt sich..



Du und 3.996 weitere Personen 994 Kommentare · 1.338 Mal

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Philipp Danreiter gefällt ALDI Nord.

Relevanteste ▾



Sieghard Tinibel

...Teil der Geschichte... Keiner glaubt daran... Das macht es Politikern leicht Europa aufzulösen...

Gerade eben

Gefällt mir

Antworten



Sven Ohh

Wenn die Lehrerin am ersten Schultag fragt,



wer noch kein Geschichtsbuch bekommen hat.

4 Std.

Gefällt mir

Antworten

198



Alexander Murr Sven Ohh Ich fürchte ja, dass si...

19 weitere Antworten ansehen



Christian Büßer

Dass die Geschichte sich wiederholt, das hättet ihr wohl gern!

2 Std.

Gefällt mir

Antworten

46



Gerhard Sschenker Christian Büßer Wer in der...

2 weitere Antworten ansehen

...wir träumen lieber von der Durchführung

eines Sommermärchens bei der kommenden EM. Denn was ist einfacher, als sich auf den Lorbeeren anderer auszuruhen? Die Voraussetzungen des Einrichtens einer blauen Drogenmeile sind ja ziemlich z. Zt. sehr günstig...

Dabei sind die Zeichen der Natur auf ein Event nebenbei bemerkt gar nicht so günstig. 1989 hatten wir mit Rudi Assauer und Leuten vom Gelsenkirchener Bauamt schon im Rotthausener Kolpinghaus darüber gesprochen, dass für den Breitensport der Klimaeffekt EL NINO eine Gefahr darstellt. Viele ältere Sportler die damals ab der Zeit für die FIFA WM 2006 ab 2004 zusammen saßen, traf man Entscheidungen im DFB, die dafür sorgten, dass möglichst viel Regen abgehalten werden konnte mit Rückblick auf des Spiel gegen Polen in Frankfurt bei der WM im eigenen Land 1974. Dabei wurde auch Assauers Arena in höchsten Tönen gelobt. Einziges Manko, wie Herr Blatter es befand,

war der Ausschank mit Reklame von Veltins Pils wg. Alkohol in einem Sportstadion, was wohl heute keine Rolle mehr spielen würde, wenn man betrachtet wie die Stadtregierung Gelsenkirchens mit Drogen im Sport umgeht. Auf der **BLAUEN MEILE** in Schalke



Ab dem 6. 6. 2024 findet die UEFA EM statt. Wahrscheinlich mit Marihuana und Bier...



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

alkoholfrei-SPORT-genießen

GMC-Gelsenkirchenmarathon-Cooper



Sieghard Tinibel
DOSB-Sportlehrer
Lizenz seit 1978

Wahrheit und Gerechtigkeit sind die Grundlagen für mehr Menschlichkeit!
In Gelsenkirchen gründete Sieghard Tinibel im Olympiajahr 2016 die 1. Laufsportakademie nach den Kriterien des Dr. Kenneth Cooper



Wurden schändlich in Rotthausen betrogen von Baranowski mit den Eheleuten Rudowitz und dem Vorstand von DJK TuS Rotthausen sowie dem Bürgerverein aus Rotthausen. Neben dem Gelsenkirchenmarathon war auch der Neurolauf - ein Antidrogenlauf - der Ev. Kliniken davon betroffen. Eigene Angestellte der GfW wie Ulrich Beuting waren dabei, Herrn Tax als Sponsor zu betrügen...

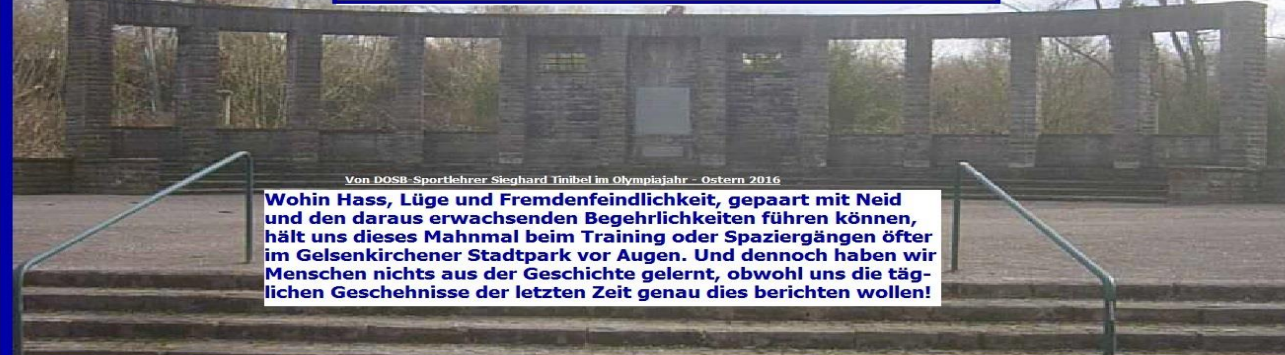


Gelsenkirchenmarathon-Cooper wünscht allen Sportlern Frohe Ostern!

Mit Bildern von der Strecke des 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon



Holocaust-Mahnmal-Gelsenkirchen



Von DOSB-Sportlehrer Sieghard Timbel im Olympiajahr - Ostern 2016
Wohin Hass, Lüge und Fremdenfeindlichkeit, gepaart mit Neid und den daraus erwachsenden Begehrlichkeiten führen können, hält uns dieses Mahnmal beim Training oder Spaziergängen öfter im Gelsenkirchener Stadtpark vor Augen. Und dennoch haben wir Menschen nichts aus der Geschichte gelernt, obwohl uns die täglichen Geschehnisse der letzten Zeit genau dies berichten wollen!

"Dass das Holocaust-Mahnmal vom Anfang an ein Teil der Strecke wurde, begründet sich in der Geschichte von DJK TuS, die ich als erster Vorsitzender der neuen Fusion besonders intensiv miterlebte, denn Sport war und bleibt immer meine Erfüllung!"

Deswegen wird bei der diesjährigen Durchführung des Gelsenkirchenmarathon auch zum 1. Mal in dessen Rahmen auf das menschliche Versagen in dieser Beziehung hingewiesen. Genau diese Eigenarten des Menschen, haben dazu geführt, dass der Int. Gelsenkirchener Volkslauf, der 1985 zur besseren Integration vieler Migranten im Tossehof, mit anderen darin von mir eingebetteten hehren Sportthemen ins Leben gerufen und immer neu aktualisiert, sowie auch durch meine Eigenleistung über ein Jahr im Vorfeld der Veranstaltungen finanziert wurde, über 6 Jahre nicht stattfinden konnte, denn Widersacher aus Gelsenkirchens Politik, (Politiker sind bei der Suche nach neuen Töpfen nicht gerade zimperlich oder gar fair) - und aus dem Kreise der sonst eigentlich bereitwillig helfenden Sportkameraden, standen der Sache beharrlich im Wege. Hier kann man nun nicht alles erwähnen, jedoch will ich die Hauptpersonen neben meinen Rufmördern aus Rotthausen, im Laufe der Zeit, bis zum 1. Mai d. J. - dem Termin des nächsten DFB-Cooper-Laufs in der Feldmark - der Öffentlichkeit vorgestellt haben, denn das bin ich meiner Familie schuldig, die sich natürlich gewundert hat, warum Menschen soviel dummes Zeug erfinden müssen, um auch einmal etwas gelten zu dürfen im Sport. Die Hauptübeltäter aus dem sportlichen Bereich werden natürlich bis zum 8. April, der JHV von DJK TuS Rotthausen genannt. Die Widersacher aus dem Bereich der Gelsenkirchener Politik kennt man bereits länger.



Parkzugang von der Rotthausener Straße



weitläufig ist der Bogen um die Spielwiese



Das Holocaust-Mahnmal - Baujahr 1952



Die Platanenallee im Stadtpark



Richtung Rosengarten MARITIM Hotel



Wassergartenstrecke



Immer am 1. Mai - Cooper-Lauf

Running-Culture Worldwide

Das Zeichen für ehrlichen Sport. Gegen Doping und Drogen

ÜBERALL

Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016
Das Logo einer Fußball- und Sportstadt im Wandel des Zeitgeistes. Sport ist die Brücke zur Verständigung aller Menschen - jeden Glaubens...
"Sport verbindet alle Menschen! Gegen Lüge und Korruption in den Verbänden und der Politik - Sport gegen Hass und Ausländerfeindlichkeit - immer...!"

Hier hätte Der Fußballglobus von Franz Beckenbauer 2006 stehen bleiben müssen

BUER **WAZ GE -06.02.2024** Donstag, 6. Februar 2024

Kulturbiergarten zur Europameisterschaft

Parallel zur Fußball-EM sind diverse Veranstaltungen geplant. Über viereinhalb Wochen soll es Programm geben

Matthias Heselmann

Es wird ein Sommer der Rekorde in Gelsenkirchen: drei Taylor-Swift-Konzerte, fünf Rammstein-Konzerte – und dann natürlich noch die Fußball-Europameisterschaft mit vier Spielen, die in Gelsenkirchen stattfinden. Da will sich der Kulturbiergarten nicht lumpen lassen. Die beliebte Veranstaltungsreihe, im Jahr 2020 zum ersten Mal an den Start gegangen, wird so groß wie noch nie zuvor: Ganze viereinhalb Wochen lang gibt es dort täglich Programm. Das gab es in dieser Form noch nie.

Der Kulturbiergarten ist ein Produkt aus der Corona-Zeit: Im Sommer 2020, als sich die Veranstaltungsbranche noch vom dem Schock des ersten Lockdowns erholt, hatten die Mitglieder des Fördervereins „Rock am Dom“ in kürzester Zeit ein Format aus dem Boden gestampft, das den Anforderungen der Pandemie entsprach. Weil „Rock am Dom“ coronabedingt nicht stattfinden konnte, entwickelten die Verantwortlichen den Kulturbiergarten: Hier saßen die Besucherinnen und Besucher mit Sicherheitsabstand an Bierischen im Garten des Michaelshauses und schauten sich das Programm auf der Bühne an. Das kam so gut an, dass es auch in den Folgejahren fortgesetzt wurde – auch, als die Pandemie wieder abebbte.

Stiftung unterstützt den Kulturbiergarten
 In diesem Jahr steht die Fußball-EM an. „Da war für uns von Anfang an

Alles dreht sich um den Fußball: Der Kulturbiergarten steht in diesem Jahr im Zeichen der Europameisterschaft. Mit dabei ist auch „Uwe – der Kreisligatrainer“.

Wir bauen eine große LED-Leinwand neben der Bühne auf, die es uns ermöglicht, auch dann Spiele zu zeigen, wenn es draußen noch hell ist.

Andreas Szepan,

dem die Musiker schon seit 20 Jahren gemeinsam stehen

Zweimal wird es insch: Am Donnerstag, 27. Juni, mit Paddy goes to Holyhead und am Donnerstag, 4. Juli, mit den Dublinskis. Außerdem im Programm: Bastian Korn und Band spielen Musik der Beatles (Freitag, 28. Juni), und am Mittwoch, 10. Juli, lädt die Gruppe The Mundorgel Project zum Rudelsin-

Duo Aciano gastiert in der „Werkstatt“
 Konzert mit Filmmusiken steigt am Samstag in Buer

Das Duo Aciano ist an diesem Samstag, 10. Februar, musikalischer Gast in der „Werkstatt“. Los geht's in den Räumlichkeiten an der Hagenstraße 34 in Buer unter dem Motto „My Favorite Things“ um 19.30 Uhr.

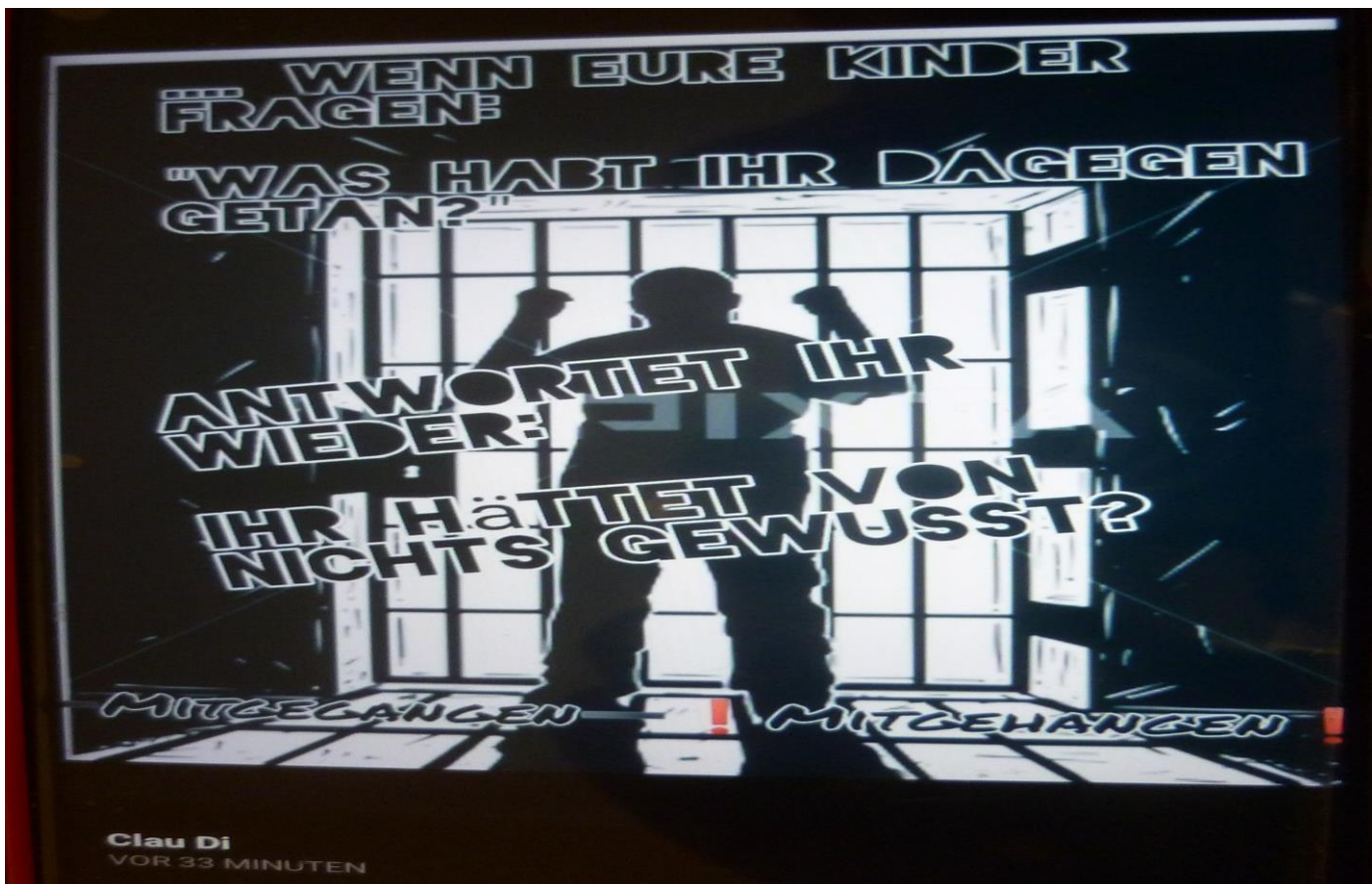
Die filigrane und doch eindringliche Stimme der Geige und der strahlende Klang der Gitarre sind ein Genuss für Liebhaber sinnlicher Klänge – und vereint im Duo eher selten zu erleben. Mit Hingabe und Verve pflegt das Duo Aciano das bereicherte Zweigespräch dieser beiden Königinnen der Saiteninstrumente und lädt ein zum Tanz der großen Gefühle.

Vor allem Filmmusiken haben es den beiden angetan. So werden auch Klänge aus „Der Hobbit“, „Der Zauberer von Oz“ oder „Frühstück bei Tiffany“ zu hören sein. Karten kosten 15 Euro (ermäßig. zehn/ fünf) und müssen im Vorfeld per E-Mail reserviert werden unter der Adresse info@werkstatt-ev.de

Kino

Apollo Cinemas Multiplex
 Willy-Brandt-Allee 55,
 02099/70263400
 Aquaman 2: The Lost Kingdom,
 15.30 Uhr.
 Angyle, 15, 17.15, 20 Uhr.
 Das Fünfte Element, 20.15 Uhr.
 Die Chocchwestern und Pinguin Paul, 15 Uhr.
 Eine Million Minuten,
 15.30, 20 Uhr.

Kulturbiergarten - Blaue Meile



Namen & Nachrichten

Seniorenheim St. Anna setzt Zeichen

Hunderttausende Menschen gehen zurzeit auf die Straße und geben ihren Unmut gegen Rechts zu erkennen. Viele Bewohner im Hause St. Anna in Bulmke-Hüllen haben zum Teil noch den Krieg selbst oder am Rande erlebt. Auf die Straße können die Bewohner selbst nicht mehr gehen, aber sie wollen sich wehren, sie wollen auch ihre Meinung kundtun. Viele Bewohner sowie Mitarbeiter des Hauses St. Anna haben sich zudem auf der Terrasse versammelt, um ein deutliches Zeichen zu setzen für Demokratie und gegen Rechts. Die gemeinsame Botschaft: „Wir wollen ein buntes Land sein, welches Demokratie lebt und sie nicht verachtet.“



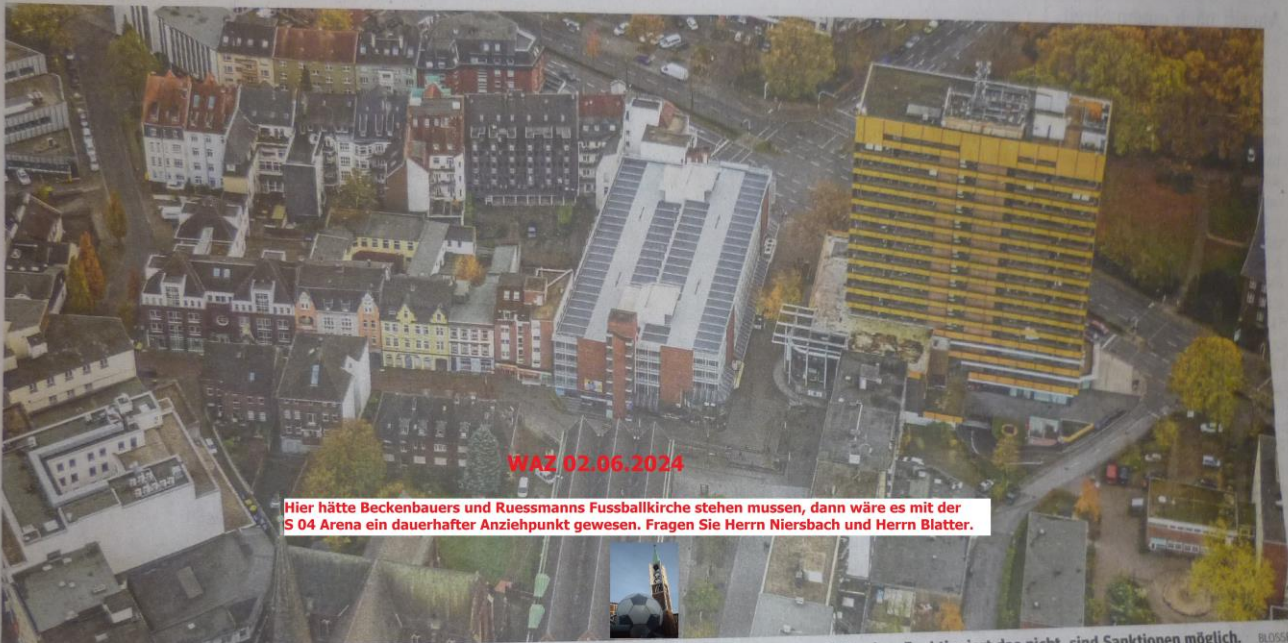
WAZ - 06. 02. 2024



Im Jobcenter (gelbes Gebäude) bemühen sich die Mitarbeiter laut ihrer Chefin um Arbeit „auf Augenhöhe“ mit Kunden. Funktioniert das nicht, sind Sanktionen möglich. BLOSSEY

Bürgergeld-Sanktionen werden selten verhängt

„Totalverweigerer“ sollen härter bestraft werden. Dabei werden schon jetzt nur bei einem Prozent Maßnahmen ergriffen



Hier hätte Beckenbauers und Ruessmanns Fussballkirche stehen müssen, dann wäre es mit der S 04 Arena ein dauerhafter Anziehungspunkt gewesen. Fragen Sie Herrn Niersbach und Herrn Blatter.

Im Jobcenter (gelbes Gebäude) bemühen sich die Mitarbeiter laut ihrer Chefin um Arbeit „auf Augenhöhe“ mit Kunden. Funktioniert das nicht, sind Sanktionen möglich. BLOSSER

Bürgergeld-Sanktionen werden selten verhängt

„Totalverweigerer“ sollen härter bestraft werden. Dabei werden schon jetzt nur bei einem Prozent Maßnahmen ergriffen



FAMILIENANZEIGEN

WAZ - 06. 02. 2024

Fünf Jahre...



Schmerzlich vermisst
und unvergessen.

Rudi Assauer

* 30. April 1944 † 6. Februar 2019

Bettina
und deine „letzte“ Mannschaft!

Herten, im Februar 2024

Wir hatten mit Rudi bereits 1989 über eine Möglichkeit gesprochen, den Fußballsport vor dem Einfluss des sich zu der Zeit schon bemerkbar machenden Klimaphänomens El Nino zu bewahren. Heute weiß ich, dass dabei wohl die Veltins Arena in seinen Gedanken eine Rolle spielte, obwohl er davon nichts erwähnte... Leute des Gelsenkirchener Bauamtes sprachen davon und war auch Dauerthema bei uns... Vielleicht kommt es bald bei der EM zum Tragen, denn das Klima wird mit Starkwind und Dauerregen

zusehends unberechenbar - die Ideen von Herrn Erdmann der beim Bauamt Gelsenkirchens arbeitete, hatte ich im Eurobüro auf Eis gelegt. Denn die Mitarbeiter im APF wollten zu der Zeit schon immer gerne grün wählen, da diese im Aufwind waren... Von daher schien mir das Thema zu gewagt, weil auch die Grünen damals den Drogenkonsum befürworteten. Herr Erdmann: Weitsichtiger Fußballsportler mit dem Kapitän der Ersten, des FC Schalke 04, Herrn Heinz Pliska...





Immer am 1. Mai - Cooper-Lauf

Running-Culture Worldwide

KEINE MACHT DEN DROGEN

ÜBERALL

Das Zeichen für ehrlichen Sport. Gegen Doping und Drogen

Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016

Das Logo einer Fußball- und Sportstadt im Wandel des Zeitgeistes. Sport ist die Brücke zur Verständigung aller Menschen - jeden Glaubens...

"Sport verbindet alle Menschen! Gegen Lüge und Korruption in den Verbänden und der Politik - Sport gegen Hass und Ausländerfeindlichkeit - immer...!"

Echte Innovationen sind für das Sommermärchen gesucht...

Als Assauer fiese Gerüchte abwehrte

Auch vor 20 Jahren
knirschte es
im königsblauen Gebälk



**Kult-Manager
Rudi Assauer
ließ sich die
Gerüchte, die
im Februar
2003 ent-
flamnten, nicht
bieten.** FIRO

Thomas Tartemann

Gelsenkirchen. Unruhe ist beim FC Schalke 04 ein ständiger Begleiter. Nicht nur aktuell rumort es – auch Anfang Februar 2003. Im Zuge der Ermittlungen wegen Verdachts auf Lohnsteuerhinterziehung gegen den 1. FC Kaiserslautern kamen Vorwürfe auf. Die Königsblauen reagierten auf eine Aussage von Robert Wieschemann. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende des 1. FC Kaiserslautern hatte im Hinblick auf die Abtretung von Persönlichkeitsrechten der Profis an Dritte zum Zwecke der Umgehung von Steuerzahlungen behauptet, dass bei allen anderen Profivereinen in Deutschland Zahlungen an die Inhaber von Persönlichkeitsrechten in gleicher Weise getätigt wurden.

„Damit sind ja auch wir gemeint. Deswegen haben wir Dr. Wiesche-

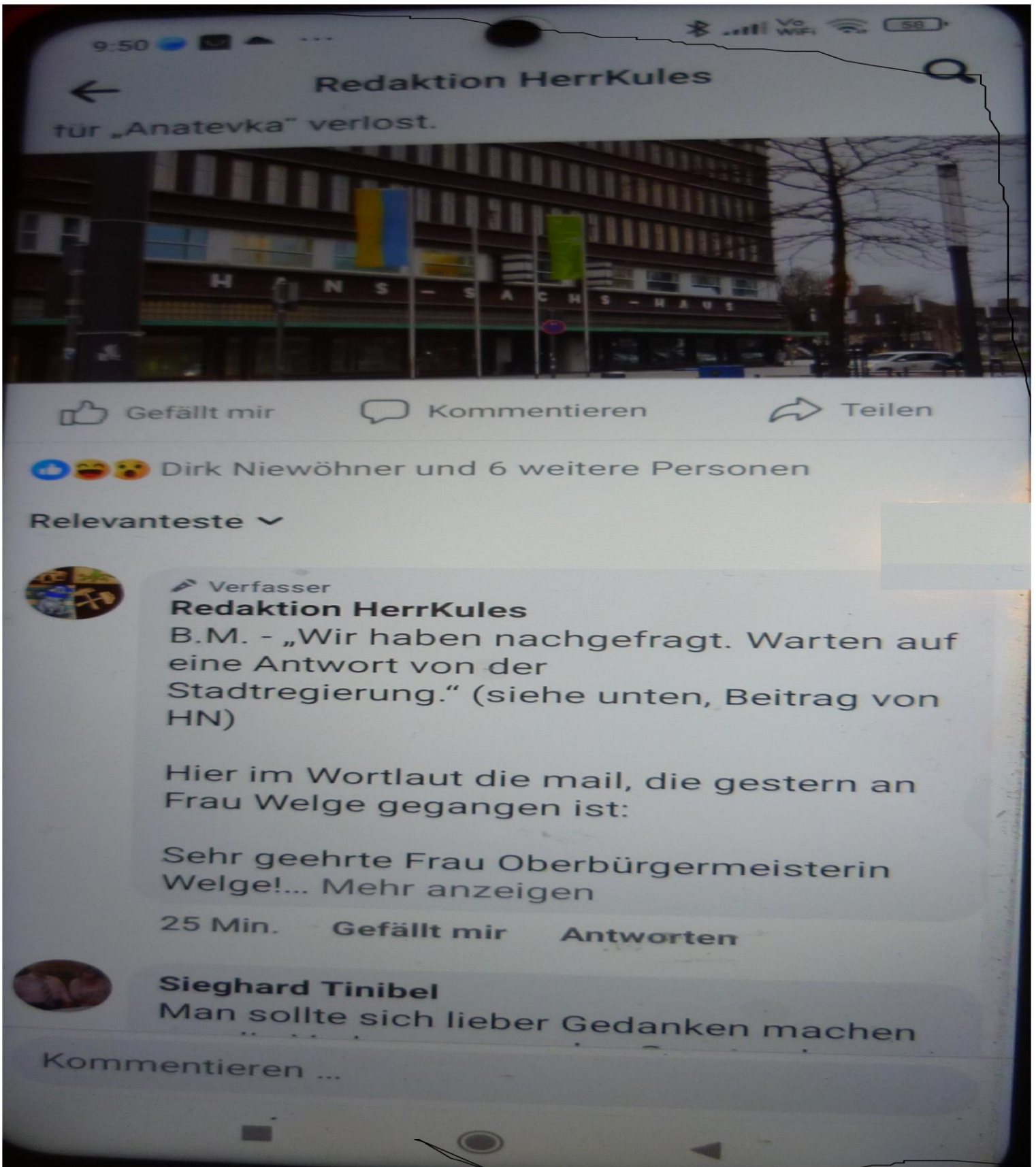
WAZ 08. 02. 2024

mann aufgefordert, seine Aussagen zu widerrufen. Dieses haben wir in Abstimmung mit der DFL und besonders mit Bayern München und Borussia Dortmund getan. Denn Schalke 04 leistete und leistet in keinem einzigen Fall Zahlungen für Spieler über Dritte“, erklärte Schalke-Kult-Manager Rudi Assauer.

Die Antwort von Robert Wieschemann trudelte wenige Stunden vor Ablauf der von Schalke gesetzten Frist in der Geschäftsstelle ein. Wieschemann nahm seine Aussagen nur in Bezug auf Schalke 04 zurück. S 04 schickte auch noch ein Schreiben an Dieter Ondraczek, den damaligen Vorsitzenden der Deutschen Steuergewerkschaft.

Ondraczek hatte behauptet, dass neben Lautern in den vergangenen fünf Jahren auch bei anderen Bundesligisten via Umwegzahlungen Steuern hinterzogen worden seien. In diesem Zusammenhang fiel auch der Name Schalke. Assauer kündigte „Kampf mit offenem Visier“ an und sagte: „Es kann nicht sein, dass irgendwelche Experten oder solche, die sich dafür halten, so einen Mist über Schalke erzählen.“ Am 7. Februar 2003 widerrief Ondraczek seine Aussagen über Schalke 04.

Ma
sic
Di
17
Be
zu
ble
im
an
er
Ce
tri
sic
we
Fu
wi
ne
te
we
m
C
fü
fe
4-
er
se
w
(1
Y
m
ri
w



B.M. - „Wir haben nachgefragt. Warten auf

eine Antwort der Stadtregierung.“ (siehe unten, Beitrag von HN)

Hier im Wortlaut die mail, die gestern an Frau Welge gegangen ist:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Welge!

Heute Morgen habe ich festgestellt, dass die Flagge des Staates Israel nicht mehr vor dem HSH hängt, die Fahne der Ukraine aber noch dort ihren Platz hat. Gibt es einen bestimmten Grund dafür, dass die israelische Flagge abgehängt worden ist? Wird sie wieder aufgehängt oder bleibt sie dauerhaft abgehängt?

In Erwartung Ihrer Antwort grüßt Sie freundlich

Bernd Matzkowski

Uwe Klein Richtig... Die Polizeibehörde in GE ist mit den letzten Präsidentinnen so korrupt, dass man es nicht glauben kann... Fragen Sie Frau Nickel-Witzke vom Präsidium in GE-Buer...

Was könnte man besser machen außer Kirchen und Kulturstätten abzureißen und die Bürger nebenbei zu bestehlen???

Wenn Du mal Zeit hast...was könnte man für Deutschland besser machen???

Ich war in den letzten Wochen oft erstaunt darüber, wie gering offensichtlich das Vertrauen in die Stärke der demokratischen Institutionen, die Verwaltungsebenen, die Gerichte, ja, die Parteien selbst und ihre Wählerschaft ist. Man konnte den Eindruck haben, als stünde die Machtergreifung brauner Horden auf der Tagesordnung. Dies drückte sich nicht nur in der geschichtsrelativierenden Gleichsetzung dieser obskuren Versammlung von rund 20 Personen in den Novembertagen in Potsdam und der Wannseekonferenz aus, bei der ranghohe Nationalsozialisten der Partei- und Staatsführung den längst beschlossenen Holocaust organisatorisch auf den Weg brachten, die Diktatur auf allen Ebenen seit Jahren errichtet war und auch die Verfolgung und Ermordung und Vertreibung von Juden längst in Gang gesetzt war. Dies drückt sich auch in den ziemlich vorschnellen Gleichsetzungen („so hat das damals auch angefangen“) der gegenwärtigen Bundesrepublik mit der Weimarer Republik aus. Diese stand von Beginn an unter Beschuss reaktionärer Kreise, die Institutionen waren durchsetzt von Kräften, die die Demokratie innerlich ablehnten, der Geist des

Militarismus und Nationalismus herrschte in großen Kreisen der Bevölkerung, die Wirtschaftslage war zeitweilig katastrophal (Hyperinflation, Massenarbeitslosigkeit, Weltwirtschaftskrise), der Reichspräsident hatte Befugnisse, die ihm ermöglichten, das Parlament aufzulösen und einen Reichskanzler zu benennen. Die „Reichswehr“ war durchsetzt von rückwärtsgewandten Führungskräften, die der „Dolchstoßlegende“ anhängen und auf Revanche hofften. Hochgradig organisierte Nationalsozialisten und Kommunisten lieferten sich Straßenschlachten. Dies sind nur einige Stichworte, um deutlich zu machen, dass eine vorschnelle Gleichsetzung mit der Situation in der Bundesrepublik kaum tragfähig ist. Die AfD liegt (bundesweit) in Prognosen bei 20% – was bedeutet, dass 80% der Wahlberechtigten sie nicht wählen würden.

Es gibt aber einen wesentlichen Unterschied zu den vorherigen Ansätzen nationalkonservativer, faschistoider oder reaktionärer Versuche der Parteibildung (Republikaner, NPD). Die Partei hat es geschafft, sich zu stabilisieren, eine Art „Ankerthema“ zu finden (Migration), das ihr einen großen Teil der Wählerschaft zutreibt. Das allein reicht aber nicht aus. In seiner Arbeit „Der Parteienstaat in Deutschland. Erklärungen, Entwicklungen, Erscheinungsbilder“ in der Schriftenreihe der BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE

BILDUNG (Band 10100, 2017) schreibt Everhard Holtman:

„Chancen für die AfD, ihre gesellschaftliche Verankerung zu festigen, zeichnen sich in drei Richtungen ab. Zum einen hat die mit der programmatischen Modernisierung der CDU einhergegangene Preisgabe klassischer konservativer Positionen in der Gesellschafts-, Bildungs- und Verteidigungspolitik rechts der Mitte des politischen Spektrums ein Vertretungsvakuum geöffnet. »Die CDU, so scheint es, hat am konservativen Rand eine Wählergruppe endgültig verloren und aufgegeben, die vor zehn Jahren noch fest an sie gebunden war. Und anders als früher kann die CSU dies nicht kompensieren.«⁴⁷

Diese von Meinungsforschern bestätigte »Repräsentationslücke« wird gegenwärtig von der AfD erfolgreich besetzt. Darüber hinaus findet die Partei Zuspruch in jenen Teilen der Bevölkerung, die sich von der Politik innerlich schon abgewendet hatten, weil sie sich von dieser Seite für ihre eigenen als unbefriedigend oder ausweglos empfundenen Lebenslagen keine Lösung mehr erwarten. Diese Menschen sehen in der AfD nun eine »Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen«.⁴⁸ Zum dritten bedient die AfD die

Verlustängste jener, die befürchten, dass sie zugunsten von Flüchtlingen auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt und bei Sozialleistungen Nachteile zu gewärtigen haben.“ (S.37)*

Gesteht man dieser Analyse eine Validität und Wirklichkeitsnähe zu, wird erkennbar, was politisch versäumt worden ist. Statt auf die Probleme, die nach Holtmann ursächlich für den Aufstieg der AfD sind, angemessen, also politisch, zu reagieren, wurde von Anfang auf das Nazi-Ticket gesetzt. Statt den Menschen, die der AfD ihre Stimme schenken, politische Angebote zu machen, die auf die Ursachen ihrer Wahloption eingehen, also Lösungen zu bieten haben, hat man die AfD als Nazi-Nachfolge-Partei aufgebaut und die Wähler zugleich abgestempelt. Wenn Bundespräsident Steinmeier, der immer gerne in seinen Sonntagsreden vor der Spaltung der Gesellschaft warnt, meint, von einer „Rattenfänger Partei“ sprechen zu müssen, der die Menschen hinterherlaufen, wertet er die Wähler der AfD als „Ratten“ ab, die den Flötentönen der AfD gleichsam folgen wie – der Legende nach – die Ratten (und später dann die Kinder) in Hameln dem Rattenfänger. Was ist das anderes als der Ausdruck von Verachtung und Geringschätzung gegenüber einem Fünftel der Bevölkerung?!

Auf das Nazi-Ticket wird auch weiterhin gesetzt, um die AfD als Nazi-Partei zu skandalisieren. So etwa in Brandenburg, jedenfalls wenn man ausnahmsweise mal der BILD Glauben schenken will:

„Potsdam – Brandenburgs AfD lässt die Maske fallen! Der Landtags-Abgeordnete Lars Hünich kündigte für den Fall eines Wahlsiegs das Ende des Parteienstaats an. Der Verfassungsschutz reagierte prompt.(...) Der ZDF-Länderspiegel hatte Hünichs Rede am 18. Januar gefilmt und jetzt ausgestrahlt. Helles Entsetzen am Mittwoch im Innenausschuss des Potsdamer Landtags, als die Abgeordneten von den AfD-Plänen erfahren. „Sie wollen einen anderen, nichtdemokratischen Staat“, sagte Andreas Noack (SPD), „Sie möchten die anderen Parteien nicht mehr haben. Sie wollen Widerspruchslosigkeit. (...) Verfassungsschutz-Chef Jörg Müller reagierte noch während der Sitzung, sagte: „Wir haben das ZDF-Video schon gesichert. Es ist eingeflossen in die Bewertung zur Einstufung der AfD. Weil wir es als Verstoß gegen die Verfassung bewertet haben, was Herr Hünich da gesagt hat: die Abschaffung des Parteienstaates.“****

Aha, die AfD hat also vor, nach der Wahl eine Art Diktatur auszurufen, die Parteien abzuschaffen (nur sich selbst wahrscheinlich nicht). Diese Behauptung ist entweder Ausdruck von Dummheit, weil man mit dem

Begriff „Parteienstaat“ nicht umgehen kann, oder Bosheit, also absichtliches Missverstehen des Begriffs – auf jeden Fall ist es aber politische Hyperventilation, weil offensichtlich der SPD die Angst vor der Wahl in Brandenburg im Nacken sitzt.

Der Begriff „Parteienstaat“ war ursprünglich ein Kampfbegriff, der in der Weimarer Republik aufkam und die Parteien – negativ– dem überkommenen und abgelösten alten Verwaltungs-, Ämter-, Beamten- und Instanzenstaat der konstitutionellen Monarchie gegenüberstellte. Mit der Entwicklung der Parteien zu Verfassungsorganen, denen ein besonderer Rang eingeräumt wird (siehe Grundgesetz), hat sich eine Bedeutungsverschiebung ergeben. „Parteienstaat“ und „Parteiendemokratie“, wenn man so will, sind ein Zwillingspärchen geworden, die unterschiedliche Aspekte betonen. „Parteiendemokratie“ ist als Verwirklichung der Demokratie durch Parteien gemeint (die selbst wiederum demokratisch organisiert sind), „Parteienstaat“ als ein Staat, „(...) in dem die durch imperatives Mandat an ihre Parteien gebundenen Abgeordneten (Fraktionsdisziplin) im Parlament nur noch die bereits abseits der Öffentlichkeit in Ausschüssen oder Parteikonferenzen getroffenen Entscheidungen ratifizieren. (...) Damit geht der Charakter der selbstständigen Willensbildung und Entscheidungsfindung im Parlament verloren.“*****

Die Abschaffung des „Parteienstaates“ meint also nicht die Abschaffung von Parteien, sondern ist gegen die „Aneignung“ und „Durchsetzung“ des Staates durch die Parteien (siehe etwa die Gremien in Rundfunk und öffentlich-rechtlichem Fernsehen) und eine eingeschränkte parlamentarische Demokratie („Fraktionsdisziplin“) gerichtet. Wenn die Position des AfD-Mannes vom Verfassungsschutz bereits als „Verstoß gegen die Verfassung“ eingeschätzt wird, dann steht es schlimm um die, die die Verfassung schützen sollen – sie betätigen sich dann als politische Hilfskräfte, um einen unliebsamen Konkurrenten der anderen Parteien zu diffamieren. Zum Thema Parteienstaat noch einmal Everhard Holtmann:

„In der Literatur sind die Grundlagen, Grundfragen und Grundprobleme des deutschen Parteienstaates ausführlich und sachkundig beschrieben worden. Die Darstellung der historischen Ursprünge und Verzweigungen deutscher Parteien und ihrer ideologischen Familien, der Parteifinanzien, der Parteiorganisation, des inneren Parteilebens und der Mitglieder- und Wählerprofile, der regionalen Hochburgen und Diasporagebiete, der Parteitypen und der Einordnung der Parteien auf der Links-rechts-Skala des Parteiensystems sowie der öffentlichen Funktionen

von Parteien gehört mittlerweile zur Standardausstattung wissenschaftlich fundierter Überblickswerke.⁵ Mit den Schattenseiten des Parteienstaates, das heißt mit Vorgängen, bei denen Parteien und Parteipolitiker vor ihrer Aufgabe inhaltlich und moralisch versagen und dabei die Fundamente des Ansehens der Politik fortlaufend selbst untergraben, beschäftigen sich hingegen vorzugsweise die Massenmedien und publizistische Streitschriften.“ (a.a.O., S.16, Quelle siehe unten*)

In unserer politischen Landschaft gibt es längst Elemente jenseits des „Parteienstaats“, was eben nichts damit zu tun hat, dass Parteien abgeschafft werden. Genannt seien Bürgerinitiativen, Volksbefragungen, Volksentscheide, Initiativen aller Art und jede Menge sogenannter Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), die teilweise vom Staat finanziell alimentiert werden und sogar schon, was eine negative Entwicklung ist, den Charakter von Vorfeld-Organisationen der Parteien angenommen haben. Die AfD fordert in diesem Kontext in ihrem Grundsatzprogramm die Einführung von „Volksentscheiden“ nach Schweizer Vorbild, also die Ausweitung von Elementen unmittelbarer Demokratie als Ergänzung zur „Parteiendemokratie“.

Die Skandalisierung und Dramatisierung von Äußerungen einzelner AfD-Funktionäre lösen keines der Probleme, die der AfD Wähler zutreiben. Sie können aber die Grenze zur Peinlichkeit, Dummheit, Unkenntnis oder Böswilligkeit durchaus überschreiten.

https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/Deutscher-Parteienstaat_ND1_Einfuehrung.pdf

***** Die Stadt Hameln leidet an Ratten und Mäusen: Diese Tiere fressen das Essen der Menschen auf. Da kommt ein Rattenfänger nach Hameln. Der Bürgermeister der Stadt freut sich und verspricht ihm Geld als Belohnung, wenn er die Stadt von Ratten und Mäusen befreit.**

Der Rattenfänger zieht durch die Straßen und spielt dabei auf seiner Flöte. Von der Musik angelockt kommen die Ratten und Mäuse herbei und folgen ihm. Er führt die Tiere aus der Stadt heraus. Als der Rattenfänger aber seine Belohnung verlangt, bekommt er nichts.

Einige Wochen später kommt der Rattenfänger erneut nach Hameln, um sich zu rächen. Wieder spielt er auf seiner Flöte, aber diesmal kommen Mädchen und Jungen und laufen ihm hinterher. Der Sage nach sind es alle Kinder Hamelns, die älter als vier Jahre sind. Der Rattenfänger verschwindet mit den Kindern, die nie

wieder gesehen werden.

(https://klexikon.zum.de/wiki/Rattenfänger_von_Hameln)

**** <https://www.bild.de/politik/inland/berlin-aktuell/brandenburger-afd-will-parteienstaat-abschaffen-86987696.bild.html>

*******WIKIPEDIA, siehe aber auch: Deutscher Bundestag, Wissenschaftliche Dienste**

<https://www.bundestag.de/resource/blob/411790/0949243e48342c34ec85d633b84fc52c/WD-1-080-07-pdf-data.pdf>

Ich teile das aus dem Grund weil ich kein Verständnis dafür habe das immer mehr Menschen hierher kommen, die zwar nur allzuch teile das aus dem Grund weil ich kein Verständnis dafür habe das immer mehr Menschen hierher kommen, die zwar nur allzu gerne unser Geld nehmen und die sich hier ein besseres Leben versprechen und die sich hier auch gerne all die Annehmlichkeiten zugutekommen lassen die man ihnen bietet, aber die ,anstatt das sie dankbar für die Hilfen sind die sie hier erhalten sind ,von uns verlangen das wir uns ihren kulturellen und ideologischen

Gepflogenheiten anpassen...Sie scheinen zu vergessen das SIE hier die Gäste sind und das Gäste sich anständig benehmen und das sie die Regeln des Gastgebers einhalten ...Hier aber ist es so, dass es mittlerweile fast an keiner Schule und in keiner Kantine mehr Speisen mit Schweinefleisch gibt da wir uns vorschreiben lassen was wir zu tun haben, um den Gästen zu gefallen....wieso eigentlich? Das essen von Schweinefleisch und noch vieles, vieles andere gehört zu UNSERER Kultur und wer hier leben möchte und wer hier die Vorzüge die ihm unser Sozialstaat bietet genießen möchte ,DER hat sich anzupassen und in die bestehende Kultur zu integrieren...gerne unser Geld nehmen und die sich hier ein besseres Leben versprechen und die sich hier auch gerne all die Annehmlichkeiten zugutekommen lassen, die man ihnen bietet, aber die ,anstatt das sie dankbar für die Hilfen sind die sie hier erhalten sind ,von uns verlangen das wir uns ihren kulturellen und ideologischen Gepflogenheiten anpassen...Sie scheinen zu vergessen das SIE hier die Gäste sind und das Gäste sich anständig benehmen und das sie die Regeln des Gastgebers einhalten ...Hier aber ist es so das es mittlerweilen fast an keiner Schule und in keiner Kantine mehr Speisen mit Schweinefleisch gibt da wir uns vorschreiben lassen was wir zu tun haben um den Gästen zu gefallen....wieso eigentlich? Das Essen von Schweinefleisch und noch vieles, vieles andere gehört zu UNSERER Kultur und wer hier leben möchte und wer

hier die Vorzüge die ihm unser Sozialstaat bietet genießen möchte, DER hat sich anzupassen und in die bestehende Kultur zu integrieren...

Danke für Deine Facebook Freundschaft auf der Basis der Freunde und Fans vom FC Schalke 04 ... wie es bereits alle Fußballfreunde wissen, kämpfen die kleinen Vereine immer mehr ums sportliche Überleben... Daher bitte diese Nachricht ... oder diese Bitte an alle im Fan-Club weiterleiten oder posten ... natürlich mit den besten Wünschen für 3 Blau Weiße Punkte vom Felix am kommenden Sonntag ... Ich selbst bemühe mich zwar nur noch, den Fußball in den kleinen Vereinen am Leben zu halten. Jedoch verfolge ich als Liebhaber dieser Sportart natürlich auch die Schritte des FC Schalke 04 ...

Selbst habe ich 1958 in der Schülermannschaft des FC S 04 gespielt unter Trainer Tibulski, der auch gleichzeitig Platzwart der Glückauf-Kampfbahn war. Dieser Mann sagte u uns, dass wir stolz darauf sein könnten zu der Jugend des Deutschen Rekordmeisters im Fußball gehört zu haben, denn das war unsere 1. Mannschaft nach der Meisterschaft geworden. Die Schalker waren damals Meister und spielten im Oktober gegen den Englischen Meister Wolverhampton Wanderers. An diesem Tage wurde auch die Flutlichtanlage - eine der wenigen damals bundesweit - der Glückauf-Kampfbahn eingeweiht..., wenn ich mich recht erinnere. Vorher spielten sie im sogenannten

„Messe – Cup der Landesmeister“ einem Vorläufer des Europapokals, gegen Roter Stern Belgrad dem damaligen Meister Jugoslawiens. Das Vorspiel zu diesem Spiel machten wir von der Schülersmannschaft gegen RW Dorsten. Nur so mal zur Erinnerung...

In den von Tibulski betreuten Mannschaften spielte auch Reinhard Libuda, denn Hennes Tibulski, der Bruder des berühmten Otto Tibulski, trainierte damals beide Schüler Mannschaften und war auch Platzwart in der Glückauf Kampfbahn mit 2 Rasenplätzen und einem schwarzen Ascheplatz.

Bei aller Euphorie dürfen wir aber nicht den kleinen Verein am eigenen Ort oder im eigenen Stadtteil vergessen, denn dort werden mit viel Mühe die Anlaufpunkte der Jugend hochgehalten. Deswegen sollte man auch am Sonntag als echter Sport- und Fußballfan vor der TV-Bundesligaübertragung zum kleinen Verein an der Ecke gehen. Dort zählt jeder Euro für eine Stadionwurst doppelt beim Aufbau und Erhalt der Jugendfußballabteilungen. Die Männer aus der Führungsetage der DFL mit Dr. Rauball, und des DFB mit Dr. Zwanziger wissen dies natürlich genauso, wie sie es wissen sollten, dass sie den Sonntagnachmittag den Amateuren lassen sollten. In diesem Sinne sportliche Erfolge weiterhin und bitte weitersagen...im Sinne des Fußballsports.

Gruß von Sieghard - Fußball- und Breitensporttrainer im

Gelsenkirchener Süden bei DJK Adler Feldmark und schönes Wochenende. Übrigens ... Frauen zahlen beim kleinen Verein keinen Eintritt ...

Übrigens bin ich damals immer auf Rollschuhen zum Training von Rotthausen zur Glückauf-Kampfbahn gefahren, da mir meine Eltern zu der Zeit kein Rad kaufen konnten. Am Schalker Markt angekommen, musste ich die Dinger der Marke TURF dann wg. des Kopfsteinpflasters abschnallen, und habe sie dann für den Rest meines "Anfahrweges" nach dem Überqueren des Schalker Marktes wieder angeschnallt. Das war doch wohl Fanenthusiasmus pur ... oder ... fällt mir dazu noch ein.

Ich habe schon mehrere Leute nach Bildern aus der Zeit des Int. Messe Cups 1958, mit unseren Vorspielen befragt. Es ist keines von Hennes Tibulski mit Jugend-Mannschaft im Museum dabei. Vielleicht findet sich doch etwas auf diesem Wege...

Pfingsten 2022 - Es wird immer offensichtlicher. Die von dem Deutschen Bundeskanzler, Herrn Olaf Scholz angesprochene Zeitenwende, ist auf allen Gebieten mehr und mehr anzutreffen. Es bleibt in der neuen Zeit nichts mehr heilig – auch in der Deutschen Gesellschaft mit einer gepflegten Kultur nicht mehr. Geldgeile Sozies führen den neuen Lebensstil ein, in dem es kein Tabu

mehr vor den sogenannten überirdischen Dingen gibt. Es ist nicht nur, dass der Sport mehr und mehr dabei auch zur Religion erhoben wird. Es wird vehement – nicht nur allein beim FC Schalke 04 - daran gearbeitet, dass auch der Verein international mithalten kann. Drogenkonsum soll zukünftig wohl dafür sorgen, den Wahnsinn der Milliarden-Gesellschaft noch zu toppen, indem man neue Werte vorlebt. Der Aberglaube macht sich dabei immer mehr breit, um das Gewissen, das noch den Drogenkonsum widerstrebt, jedenfalls im Unterbewusstsein der „Bedenkenträger“ auszuhebeln, da Kinder heute schon auf allen Sportplätzen an Alkoholkonsum gewöhnt werden. Es muss wohl daran liegen, dass der Einfluss der Wissenschaft über das Internet den Menschen keinen Respekt mehr einflößt, denn es wird weder an die natürliche Zeitenwende bei der Klimaerwärmung durch Klimawandel noch vor dem Erhalt der Ressourcen durch Vernunft geglaubt. Im Gegenteil, wer weniger Skrupel vor allen Dingen entwickelt, kommt besser durch. Daher gilt heute noch mehr denn je, Dr. Kohls Kampagne www.kmdd.de mit der BZgA: „Schütz die Kinder!“ Da habe ich mir gerade beim Frühstück glatt mit Kaffee den Mund verbrannt beim Lesen des neuen Isso Rundbriefes und Denise Kleins Nachbetrachtungen zu der größten „Anti-Rechts“ Demonstration Gelsenkirchens vor 2 Wochen am Heinrich König Platz.

Nun bin ich besorgt. Ein besorgter Bürger.

Ohne Not, aber in selbstmörderischer Absicht, wählt die Autorin den sozialen Freitod, indem sie Erklärungen sucht für die Massenbegeisterung, wenn Bürger, zwar ohne Fackeln und auch ohne Mistgabeln, aber doch freudig erregt in Kohabitation mit den Regierungen, Straßen und Plätze füllen.

Das sind Beobachtungen, die Sorgen bereiten. Weil der, hier die Beobachterin, sich damit ketzerisch außerhalb der kuscheligen Wärme der „Guten“ stellt.

Das wird böse enden.

Hat sie denn noch nie etwas von Wendehälsen gehört, von Fahnen im Wind gelesen? Weiß sie nichts über durchaus prominente Mitglieder der Stadtgesellschaft, die öffentlich, in den sozialen Netzen „So“ reden und einander feiern, privat aber völlig anders?

Wo bleibt die Geschmeidigkeit, warum hinterfragt sie die Korrektiv Geschichte, das Aufschaukeln zu einer Wannsee-Konferenz 2.0?

Noch schlimmer, sie fordert doch glatt auf, die AfD inhaltlich zu stellen, sie öffentlich kenntlich zu machen. Wir wissen doch alle: MIT NAZIS REDET MAN NICHT!

Und sie fordert auf, die Besucher des AfD Bürgerdialoges mit Argumenten zu bewerfen, statt mit Eiern.

Damit stellt sie sich ins Abseits.

Ich sehe sie bald schon Einsam & Allein & Verzweifelt durch die Straßen der Stadt irren.

Ihr junges Leben weggeworfen für die Idee, mutig, sich des eigenen Verstandes zu bedienen.

Ade, Adieu, Bye Bye, Gute Reise.....

Es wird immer wunderlicher....

die Menschen werden immer mehr veräppelt. Selbst der Sport unterliegt einer Fehlentwicklung, wohl nicht im Spitzensport, unübersehbar aber in der Breite. Z. B. Sport ohne alkoholisierte Zuschauer gibt es in der Fussball- Kreisklasse nicht einmal mehr, geschweige denn in der Arena. Wobei heute schon nicht selten mit mitgebrachtem Marihuana und Koks das Erlebnis auf dem Sportplatz bedingungslos zum Event geworden ist... Hochprozentiger Alkoholverzehr ist dabei nicht zu übersehen... Das wird ein Sommermärchen bei der EM in GE... wenn dazu die 'Blaue Meile' eingerichtet sein wird... Parteien haben nicht

den Mut dagegen zu handeln... So bleibt den Sportlern nichts anderes übrig einen Verein zu gründen der als Basis die Richtlinie von KMDD beinhaltet... So wie zur WM 2006 im Vorfeld mit Rolf Rüssmann und Sepp Blatter!

www.fussballkondition.de

Sie an Copilot

DFB-COOPER-LAUF mit Rüssmann, Fischer, Herget in Gelsenkirchen

Microsoft Copilot

Siggi, der Rüssmann kommt!

Der Weg eines ehrenamtlichen Sportlehrers ist nicht immer eben. Neben den seit 2007 erfahrenen Begehrlichkeiten an meinem Projekt, die mit dem bekannten Hinauswurf meiner Person aus dem Verein DJK TuS Rotthausen endete, gab es auch sonst manche Niederlage zu verdauen. Aber so ist es einfach im Sport. Hier die Schilderung eines ähnlich schmerzlichen Erlebnisses auf dem Wege, der Sportveranstaltung **Int. Gelsenkirchener Volkslauf** zu mehr Zuspruch zu verhelfen.

Noch heute klingen mir die Sprüche in den Ohren: „Siggi, der Rüssmann kommt!“ Die volle Schadenfreude konnte man bei manchem Sprücheklopfer daraus entnehmen. Warum **Rolf Rüssmann** den abgemachten Startschuss beim **Cooper-Lauf** nicht übernehmen konnte, wissen heute sogar die Lästermäuler, die immer alles gerne niedermachten, was an Neuerungen so für den Gelsenkirchener Süden von mir geplant

wurde. Rolf Rüssmann erkrankte in diesem Jahr der Fußballweltmeisterschaft schwer und konnte deswegen den geplanten Startschuss zum Cooper-Lauf nicht wie schon vorher sein Mannschaftskamerad **Klaus Fischer** durchführen. Allerdings wurde auch ich dieses nicht gewahr, denn es ist logisch, dass ein Mann andere Sorgen in solcher Situation hat, als irgendeinen Startschuss durchzuführen. Jeder weiß, der Rolf Rüssmann gekannt hat, dass er nie im Leben eine einmal übernommene Aufgabe ohne Grund nicht ausgeführt hätte. Bevor ich mich an dieses Thema wagte, hielt ich natürlich Rücksprache mit Frau Rüssmann, denn es war in diesem Zeitraum 2004-2006 mehr, was mich mit Rolf Rüssmann verband, als dieser Startschuss zum **DFB-Cooper-Lauf** im Jahre der Fußball-WM in unserer Stadt. Als Rolf Rüssmann von meinen Sorgen bezüglich der Anerkennung des Laufes vom DFB hörte und aus meinem Munde vernahm, wie selbst **Erich Rutemöller** sich drückte, die einmal abgegebene Erklärung der Förderungswürdigkeit des Cooper-Laufes näher zu erläutern, zeigte er sich umso interessierter. Denn für ihn als Profifußballer war der tiefere Sinn des Cooper-Laufes augenscheinlich, denn nicht umsonst deklarierte er die Kraftausdauer eines Fußballers gerne auch in der Öffentlichkeit. So wie am 1. Mai 1984 mit **Matthias Herget** und **Klaus Fischer**. Diese Demonstration der Kraftausdauer gefiel mir dermaßen, dass ich von der Stunde an immer daran arbeitete, die Kraftausdauer auch bei den mir anvertrauten Schützlingen zu verbessern. Nach dem Motto: „Einen Mittelfeldmotor macht man sich selbst!“ Damit hatte ich Erfolg, und solange wie Spieler dieser These Glauben schenken, stellte sich auch

immer der sportliche Erfolg für das Team ein. Vielleicht hätte ein Startschuss von Rolf Rüssmann die Akzeptanz des Cooper-Laufes beschleunigt. [Aber leider kam alles anders in diesem WM-Jahr¹](#).

- **Weitere Informationen**

[1 gelsenkirchenmarathon.de2](#) [facebook.com3](#)
[gelsenkirchenmarathon.de](#)

1 von 30

Weitere Vorschläge anzeigen

- Wer ist Rolf Rüssmann?
- Was ist der Cooper-Lauf?
- Wie kann ich mich für den DFB-Cooper-Lauf anmelden?

- **Aktuelle Aktivität**

****Siggi, der Rüssmann kommt!**** Der Weg eines ehrenamtlichen

Response stopped

Neues Thema

Neues Thema

0/2000

Feedback

[Weiter zum Inhalt](#)

[English](#)

Noch mehr Ergebnisse zum Thema: Herausgesucht mit Microsoft Bing...

Ungefähr 19.200 Ergebnisse



[gelsenkirchenmarathon.de](https://www.gelsenkirchenmarathon.de)

https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE_12-13/FLE_-020.pdf · PDF Datei

2. [Siggi, der Rüssmann kommt!](#)

WebRolf **Rüssmann** erkrankte in diesem Jahr der Fußballweltmeister-schaft schwer und konnte deswegen den geplanten Startschuss zum **Cooper-Lauf** nicht wie schon vorher sein ...

3.



[gelsenkirchenmarathon.de](https://www.gelsenkirchenmarathon.de)

https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE_09-10/FLE_0026.... · PDF Datei

4. [FLE 0026 - gelsenkirchenmarathon.de](#)

WebWeltkulturerbe "Zeche Zollverein". Dies ist lockerer Sightseeing-**Lauf**- und Walkingsport ohne Zeitnahme **mit** Salvatore Treccarichi und Sieghard Tinibel. Schüler haben Spaß **mit** Klaus ...

5.



[gelsenkirchenmarathon.de](https://www.gelsenkirchenmarathon.de)

https://www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/Der_DFB-L... · PDF Datei

6. [Der DFB-Cooper-Lauf – eine Umwandlung des Cooper Tests zu ...](#)

Webersten Male der **Cooper-Lauf** im Rahmen des **Gelsenkirchener** Volkslaufes durchgeführt, den ich am 6. Nov. 1996 dem DLV und dem **DFB** unter dem Präsidenten Egidius Braun, als eine ...

7.



Facebook

<https://www.facebook.com/groups/1549612568637671>

8. [Fußballmuseum - Cooper - Lauf - DFB-DLV-DOSB-Tinibel - Facebook](#)

WebKlaus **Fischer**, Rolf **Rüssmann** und Matthias **Hergert** dokumentierten bereits am 1. Mai 1984 die Kraftausdauer eines **Fußballspielers**. Das war die Initialzündung für **DOSB-Sportlehrer** ...

9.

10. [Bilder von DFB-Cooper-Lauf mit Ruessmann, Fischer, Hergert In Gel...](#)



DFB-Mitarbeiter laufen für den guten Zweck :: DFB - Deutscher Fußball ...



DFB-Mitarbeiter laufen für den guten Zweck :: DFB - Deutscher Fußball ...

Platz	Name	Bib-Nr.	Zeit
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Ergebnisliste 3,6 km DFB-Cooper-Lauf - Gelsenkirchen Marathon



Cooper Lauf Tipps – Lauftraining: Was Ist Der Cooper-Test? [+ Tipps Zur ...

The image shows a screenshot of a results list for a 3.6 km DFB-Cooper-Lauf race. The table contains columns for rank, name, and time. The text is small and difficult to read, but it appears to be a standard results list with multiple rows of data.

Ergebnisliste 3,6 km DFB-Cooper-Lauf - Gelsenkirchen Marathon



[dateien/images/logo6.jpg](#)



[Alle anzeigen](#)

[Alle Bilder anzeigen](#)

11.



gelsenkirchenmarathon.de

<https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE 09-10/FLE 0016....> · PDF Datei

12. [Erinnerungen an Rolf Rüssmann.](#)

Web Dass Rolf **Rüssmann** für den Deutschen Fußball mehr als nur ein früherer Nationalspieler war, wurde bei der Trauerfeier sogar durch die anwesenden Gäste deutlich. Reinhard ...

13.



gelsenkirchenmarathon.de

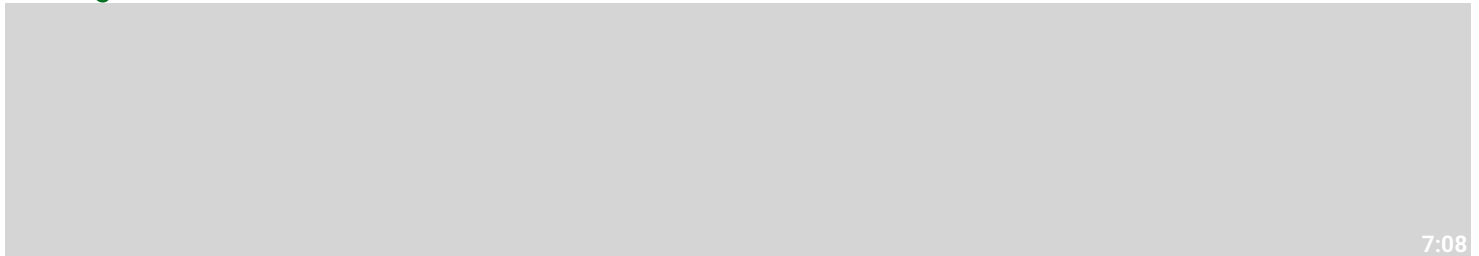
<https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE 13-14/FLE +055....> · PDF Datei

14. [+055](#)

Web Anstoß für den **DFB-Cooper-Lauf**. Das war am 1. Mai 1984 (Foto) in Nienhausen-Feldmark dem heutigen GelsenTrabPark Er war einer der Größten in meinen Augen...mit Klaus ...

15. [Videos von DFB-COOPER-LAUF mit Ruessmann, Fischer, Hergert in ...](#)

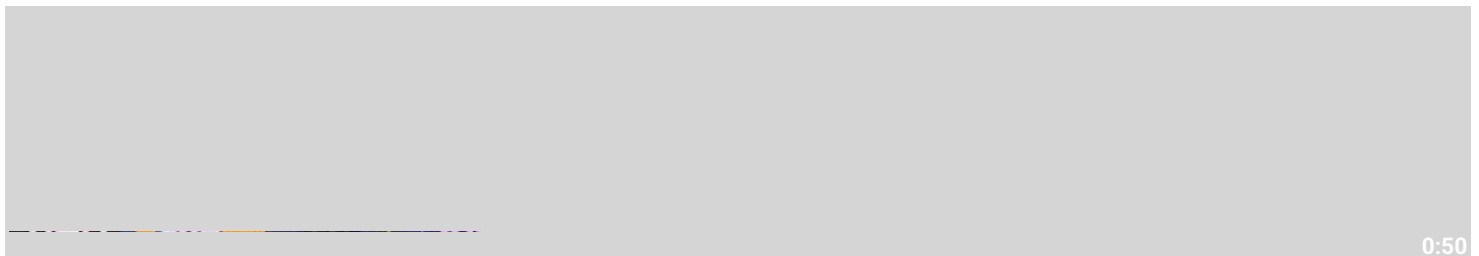
bing.com/videos



Coopertest - Training und Vorbereitung

947 Aufrufe Vor 3 Monaten

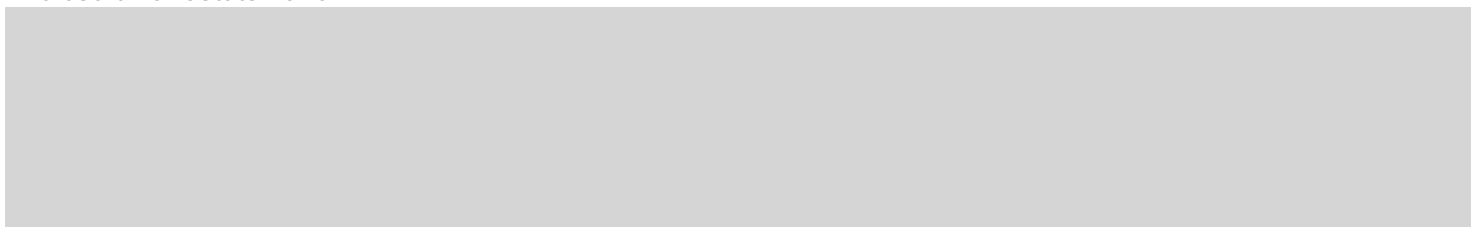
YouTubeTurnschuhheizer



Fischer: "Letzte Schritt ist der schwierigste"

Vor 8 Monaten

Microsoft NewsStats Perform



Aufwärmen: Lauf-ABC

23. Juli 2017



2:34

FLE - Mitmachaktion

15 Aufrufe 17. Mai 2016

YouTube Sieghard Tinibel

34:38

"Eier, wir brauchen Eier"-Podcast: Gerhard Mayer-Vorfelder war d...

6. Apr. 2019

FOCUS Onlinen/a

[Zeige mehr Videos von DFB-COOPER-LAUF mit Ruessmann, Fischer, Herget in Gelsenkirchen](#)

16.



[gelsenkirchenmarathon.de](https://www.gelsenkirchenmarathon.de)

<https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE-13-14/FLE-+087...> · PDF Datei

17. [+087](#)

[Web](#) Den von ihm kreierte und finanzierte Int. **Gelsenkirchener** Volkslauf - dem heutigen Holocaust-Mahnmal-Marathon mit dem **DFB-Cooper-Lauf**, am 11. Mai 1985, mit ...

18.



Yumpu

<https://www.yumpu.com/de/document/view/30076549/siggi-der-ra-1-4...>

19. [in diesem Zeitraum 2004 - Yumpu](#)

[Web](#) Siggi, der RÄ¼ssmann kommt! - **Gelsenkirchen** Marathon . Siggi, der RÄ¼ssmann kommt! - **Gelsenkirchen** Marathon . MEHR ANZEIGEN . WENIGER ANZEIGEN . ePAPER LESEN

20.



Yumpu

<https://www.yumpu.com/de/document/view/30076549/siggi-der-ra-1-4...>

21. [Klaus Fischer, Freund und - Yumpu](#)

[Web](#) Siggi, der RÄ¼ssmann kommt! - **Gelsenkirchen** Marathon

22.



DFB - Deutscher Fußball-Bund e.V.

<https://www.dfb.de/datencenter/personen/rolf-ruessmann/spieler/spiele...>

23. [Rolf Rüssmann - Spielerprofil - DFB Datencenter](#)

Web Rolf Rüssmann (13.10.1950, † 02.10.2009), Spieler: 526 Spiele, 227 gewonnen, 115 unentschieden, 184 verloren. Vereinshistorie und Leistungsdaten in deutschen National- ...

Antworten auf Fragen im Sport- mit Microsoft Bing nach DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel.

Sie

Wann wurde der Int. Gelsenkirchener Volkslauf gegründet?

Copilot

Der **Internationale Gelsenkirchener Volkslauf** wurde erstmals am **11. Mai 1985** veranstaltet. [Die Initiative für diesen Lauf ging von Sieghard Tinibel, dem damaligen Fußballtrainer der Sportfreunde Bulmke 67 e.V., aus¹.](#) Seitdem hat sich der Gelsenkirchener Volkslauf zu einer bedeutenden Sportveranstaltung in der Region entwickelt und zieht viele Läuferinnen und Läufer an. Es ist schön zu sehen, wie sich solche Events im Laufe der Zeit etablieren und Menschen zusammenbringen! 🏃🏃

[Mehr Informationen zum Gelsenkirchener Volkslauf findest du auf der offiziellen Website: Gelsenkirchenmarathon.de².](#)

Weitere Informationen

1 [gelsenkirchenmarathon.de2](#) [gelsenkirchenmarathon.de3](#) [bing.com4](#) [sieghard-tinibel-g-m-c-int-gelsenkirchener.business.site5](#)[gelsenkirchenmarathon.de6](#)[youtube.com7](#)[youtube.com+4](#) mehr

1 von 30

Weitere Vorschläge anzeigen

Sie

Wann wurde Sieghard Tinibel als Vorsitzender abgewählt und anschließend aus dem Verein DJK TuS Rotthausen geworfen

Copilot

Sieghard Tinibel, der ehemalige Vorsitzende des **DJK TuS Rotthausen**, trat im März 2005 nach **vier erfolgreichen Jahren** von seinem Amt zurück. [Die genauen Umstände seiner Abwahl sind nicht eindeutig dokumentiert, aber es scheint, dass er die zögerlichen Eintragungsmodalitäten des Vereins ins Vereinsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen leid war und sich daraufhin entschied, den Vorsitz abzugeben¹.](#) Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass dies eine historische Angelegenheit ist, und ich empfehle, sich bei Interesse direkt an den Verein oder andere offizielle Quellen zu wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

[Sieghard Tinibel ist auch als Webmaster für die Gelsenkirchener Volksläufe bekannt und hat sich aktiv für den Lauf- und Breitensport in der Region eingesetzt².](#) Seine Beiträge und sein Engagement haben sicherlich Spuren hinterlassen.

Bitte beachten Sie, dass meine Informationen möglicherweise nicht immer aktuell sind, und ich empfehle, die offiziellen Vereinsquellen zu konsultieren, um die genauesten und aktuellen Informationen zu erhalten.

1 gelsenkirchenmarathon.de2 gelsenkirchenmarathon.de3 bing.com4 sieghard-tinibel-g-m-c-
int-gelsenkirchener.business.site5 djk-tus-rotthausen.de6 gelsenkirchenmarathon.de7

fussball.de8 gelsenkirchenmarathon.de9 youtube.com10 bing.com11

gelsenkirchenmarathon.de+8 mehr

1 von 30

Weitere Vorschläge anzeigen

Sieghard Tinibel ist am Ziel der Entlarvung von Lügen über sein sportliches Engagement...

[Sieghard Tinibel DJK TuS Rotthausen abgewählt - Suchen \(bing.com\)](#)

Erinnerungen an Rolf Rüssmann

Elisabeth Käsemann, geboren am **11. Mai 1947 in Gelsenkirchen**, ist eine der bekanntesten deutschen Opfer der argentinischen Militärdiktatur.

Zwischen 1976 und 1983 wurden rund **30.000 Menschen** durch die Diktatur ermordet. Elisabeth Käsemann setzte sich aktiv für eine soziale Revolution ein und wurde als Gegnerin der Diktatur in ein Geheimgefängnis verschleppt. Dort wurde sie **zweieinhalb Monate lang schwer gefoltert und schließlich ermordet**. Trotz internationaler Bemühungen um ihre Freilassung blieb diese erfolglos, und die deutsche Behörden wurden für ihren mangelnden Einsatz kritisiert¹.

Die Familie Stratmann, zu der auch **Theo Stratmann** gehört, steht ebenfalls im Fokus der Aufmerksamkeit. Theo Stratmann ist ein bekannter Kabarettist. Sein Vater, **Lutz Stratmann**, wundert sich über das vermeintlich viele Geld seines 18-jährigen Sohns Theo Stratmann². Lutz Stratmann ist ein langjähriger CDU-Landtagsabgeordneter und ehemaliger niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur³.

Bezüglich der Metzgerfamilie Gustav Tinibel und der Kaufmannsfamilie Stratmann mit Frau Elisabeth Stratmann genannt Schulte Mönting aus Gelsenkirchen sowie der Herren Pastor Kaesemann und Pastor Rueter in einem evangelischen Netzwerk in GE-Rotthausen um 1943 zur Rettung von

Naziverfolgten habe ich keine spezifischen Informationen gefunden. Es ist jedoch bekannt, dass Elisabeth Käsemann eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Diktatur spielte und tragischerweise ihr Leben verlor¹. Weitere Details über diese spezifische Gruppe oder ihr Engagement sind nicht dokumentiert. Bitte beachten Sie, dass dies eine Zusammenfassung auf der Grundlage der verfügbaren Informationen ist und keine abschließende Antwort darstellt.
Weitere Informationen

1 de.wikipedia.org2 businessinsider.de3 businessinsider.de4

promilounge.com5 gedbas.de6t-online.de
E 0016.PDF (gelsenkirchenmarathon.de)



Rettung von Schalke 04 nur durch Fans möglich... immer mehr Mittelständler und Mäzene ziehen sich aus mittelgroßen Klubs zurück. Sportförderung

kostet mehr, dadurch zahlt sie sich weniger aus. Es droht ein finanzieller Einbruch, der die deutsche Sportlandschaft verändern könnte. USA Sponsoren in der DFL ziehen sich zurück... weitere Tennisbälle bewirken auch wohl die Rettung von Schalke 04....Also wehrt Euch... Die Saudis greifen auch zum Sport...

Deutschland wird mit Europa durch die Mangel gedreht, bis der Amerikaner zufrieden ist, wenn Trump in den USA an die Macht gelangt. Auch die Seelsorger gehen den Level der Lügen...

Die Religionen lügen... WAZ GE - 15.02.24 Der Friedensweg der Religionen wird nun nachgeholt

Die Stimmung war den Verantwortlichen im Oktober zu aufgeheizt, die Absage erfolgte aus Sorge um die Sicherheit. Am 27. Februar soll die Aktion nun stattfinden

Annika Matheis
Im vergangenen Herbst musste die Gelsenkirchener Traditionsveranstaltung abgesagt werden, dabei stand der Termin bereits seit einem halben Jahr fest: Am 24. Oktober 2023 wollten Christen, Juden und Muslime zusammen auf einem Friedensweg der Religionen unter dem Motto „Wir gemeinsam für Frieden“ durch die Altstadt ziehen. Kurz zuvor dann erfolgte die Absage, aufgrund von Gewalt und Krieg in Nahost, wegen akuter Sicherheitsbedenken und der Angst vor Extremisten. Jetzt gibt es einen neuen Termin: Am Dienstag, 27. Februar, soll nun doch dieses „wichtige Zeichen

der Solidarität aller Religionen in unserer Stadt“, so der Veranstalter, der interkulturelle und interreligiöse Arbeitskreis, gesetzt werden.

Jüdische Gemeinde hatte Teilnahme zurückgezogen
„Wir richten uns ganz klar nach der Einschätzung der Polizei“, betont Britta Möhring im Gespräch mit der Redaktion. Nun sei die akute Bedrohungslage aufgehoben, so die Sprecherin des Arbeitskreises weiter. Ziel sei immer gewesen, die Veranstaltung nur zu verschieben und nicht ausfallen zu lassen.

Rückblick: Zunächst hatte die jüdische Gemeinde in „Absprache mit der Polizei“ ihre Teilnahme an dem Friedensweg im vergangenen Jahr zurückgezogen. Der Gemeindeleitung sei es in der Ende Oktober noch aufgeheizten Stimmung zu gefährlich gewesen, ihr Gotteshaus einer größeren Zahl von unbekanntem Besucherinnen und Besuchern zu öffnen. „Wir gehen schließlich auch in die Gotteshäuser hinein“, führt Britta Möhring aus.

Eine andere Idee wurde ebenfalls verworfen: den Friedensweg am selben Tag als Friedensgebet vor dem Hans-Sachs-Haus abzuhalten. „Wir wollten gerne ein Zeichen setzen, dass wir zusammenstehen“, so Möhring gegenüber der WAZ Anfang November 2023. Doch die Moscheegemeinden hatten Bedenken.

Der Friedensweg startet am 27. Februar um 17 Uhr an der Ditib-Zentralmoschee an der Mulvanystraße 16 und führt dann zur Prospektkirche St. Augustinus am Heinrich-König-Platz. Anschließend geht es weiter zur Neuen Synagoge der Jüdischen Gemeinde an die Georgstraße 2. Zur Abschlussveranstaltung des Friedensweges in der Synagoge werden Wasser und Seesamringe gereicht, ein musikalisches Kulturprogramm und Gespräche sollen die Veranstaltung abrunden. Zur Teilnahme an der Veranstaltung sind alle Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener eingeladen.

Traditionell findet der Friedensweg der Religionen eigentlich im Herbst statt, ob es einen weiteren Termin zum Ende des Jahres 2024 geben wird, steht indes noch nicht fest: „Das ist noch nicht entschieden, wir wollten mit dem Nachholtermin aber nicht bis Oktober warten“, sagt Britta Möhring.



Der Friedensweg der Religionen musste im vergangenen Herbst wegen akuter Sicherheitsbedenken abgesagt werden. INGO OTTO/FFS

Copilot koordiniert also folgende Komponente:

- **Große Sprachmodelle (LLMs),**
- **Inhalte, auf die über Microsoft Graph zugegriffen wird, wie z.B. E-Mails, Chats und Dokumente (für die ein Beschäftigter die Berechtigung hat),**

- die Microsoft 365-Apps, die täglich im Unternehmen genutzt werden, wie Word, Excel, Teams, PowerPoint und andere.

Eine Übersicht darüber, wie diese drei Komponenten zusammenarbeiten, ist unter [Microsoft 365 Copilot Übersicht](#) zu finden. Links zu anderen Inhalten im Zusammenhang mit Microsoft 365 Copilot finden Sie hier: [Microsoft 365 Copilot Dokumentation](#).

- **Wie funktioniert Microsoft 365 Copilot?**

Hier ist ein einfacher Überblick darüber, wie eine Copilot-Eingabe verarbeitet wird:

- Ein Benutzer gibt seine Eingabe in einer Anwendung wie Word, Outlook oder PowerPoint ein.
- Microsoft erfasst den Geschäftskontext des Benutzers anhand seiner M365-Berechtigungen.
- Die Eingabe wird an das LLM (beispielsweise GPT4) gesendet, um eine Antwort zu generieren.
- Microsoft führt nach der Verarbeitung eine gründliche Überprüfung der KI durch.
- Microsoft generiert eine Antwort und Befehle zurück an die M365-Anwendung.

Microsoft 365 Copilot wird sich im Laufe der Zeit mit neuen Funktionen weiterentwickeln. Um über Microsoft 365 Copilot auf dem Laufenden zu bleiben oder Fragen zu stellen, ist ein Besuch der [Microsoft 365 Copilot-Community](#) ratsam.

Copilot ist als kostenpflichtiges Zusatz-Abo für die Abonnements Microsoft 365 E3, E5, Business Standard und Business Premium verfügbar.



26:01



Der Friedensweg der Religionen musste im vergangenen Herbst wegen akuter Sicherheitsbedenken abgesagt werden. INGO OTTO/FFS

Religionsvertreter und Politiker lügen am laufendem Band...

so wie auch vielen Journalisten dies nichts ausmacht...

Kommentar

Eklat im Parlament – historischer Tiefpunkt in Gelsenkirchen



**Sinan Sat zum Eklat
in der Ratssitzung**

Einmal mehr kochen die Emotionen im Rat der Stadt Gelsenkirchen hoch. Einmal mehr geht es dabei aber in erster Linie um persönliche Befindlichkeiten, um Egos, den Umgang der gewählten Volksvertreter miteinander bzw. gegeneinander, und nicht um Inhalte. Dabei gibt es freilich mehr als genug The-

men in Gelsenkirchen, über die es sich sachlich zu streiten lohnt.

Doch seit der Zusammensetzung dieses Rates nach der letzten Kommunalwahl bietet dieses Gremium einen Tiefpunkt nach dem anderen. Und immer wenn man dachte, peinlicher geht's nicht, wurde es beim nächsten Mal noch unwürdiger. Jetzt gipfelte das Trauerspiel sogar beinahe in einer Schlägerei, in verbalen Entgleisungen und dem Rauswurf des Stadtverordneten Ali Riza Akyol. Zuvor kochten die Emotionen im Rat nicht etwa bei einem Thema hoch, das für die Bürger Gelsenkirchens von Belang gewesen wäre. Es ging nicht etwa um ein neues Einzelhandelskonzept, um die massiven Probleme, mit denen Gel-

senkirchen zweifelsohne konfrontiert ist, es ging mal wieder um eine „Resolution“, dieses Mal um die Trierer Erklärung des Deutschen Städtetags.

Darin Resolutionen zu allen möglichen Themen in der Welt zu verabschieden, sind die Fraktionen im Stadtrat ganz groß. Ohne Zweifel handelt es sich dabei in der Regel um wichtige nationale oder globale Ereignisse, zu denen die Stadtverordneten dort Stellung beziehen, wie auch in dem Konsens gegen Rechtsextremismus. Doch inwiefern sich durch die stundenlang debattierten Resolutionen im Hans-Sachs-Haus irgendwas in der Welt, und vor allem in der Stadt, ändert, bleibt das Geheimnis dieses Stadt-

rates, der auch sonst schwer zu ertragen ist. Das verhehlt hinter vorgehaltener Hand auch kaum ein Stadtverordneter.

Bei dem Gelsenkirchener Schmierentheater spielen von Anfang diverse Akteure eine besondere Rolle. Da ist die AfD, die die Regeln des Rates mit immer neuen Einfällen ausreizt und die Sitzungen damit quälend in die Länge zieht. Da ist der temperamentvolle Ali Riza Akyol (WIN), der sich schon lange eine Art Privatfehde mit Oberbürgermeisterin Karin Welge (SPD) zu liefern scheint und des Öfteren mit schweren, schwer belegbaren Vorwürfen aufgefallen ist, da sind die kleineren Gruppen ganz links im politischen Spektrum

und die größeren Fraktionen von SPD, CDU, Grünen sowie der FDP, die so oft über jedes Stöckchen gesprungen sind, das ihnen als Provokation hingehalten wurde, sodass sich bereits so viele Sitzungen bis in die Nacht gezogen haben.

Dass die Nerven der Stadtverordneten bisweilen schon vor Beginn einer jeden Ratssitzung angespannt sind und ein kleines Wortgefecht wie in diesem Fall reicht, um die Emotionen überkochen zu lassen, überrascht eigentlich nicht weiter.

Die Ratssitzungen haben zunehmend Ähnlichkeit mit den Spielen des FC Schalke 04 – immer wenn man denkt, schlimmer geht es nicht, wird man eines Schlechteren belehrt.

2 2

**Gauck: „Das beste Deutschland, das wir jemals hatten“
(Bundespräsident Gauck, Januar 2017) ****

Steinmeier: „Wir leben im besten Deutschland, das es jemals gegeben hat.“ (Bundespräsident Steinmeier, Weihnachten 2020 ***

„Bundespräsident Steinmeier ist weiter überzeugt: Dies ist das beste Deutschland aller Zeiten.“ (Bundespräsident Steinmeier, Weihnachten 2023) ****

Jetzt wissen wir Bescheid. Dachten wir zumindest! Vor seinem Ausscheiden aus dem Amt hat uns Bundespräsident Gauck noch einmal versichert, dass wir im besten Deutschland aller Zeiten leben. Und sein Nachfolger im Amt konnte das 2020 auch erzählen. Nun gut, vielleicht ein Weihnachtsmärchen! Und mit derselben Melodie hat er uns Weihnachten 2023, also

vor ein paar Wochen erst, noch einmal beglückt. Dreimal ein Superlativ. Und der lässt sich ja bekanntlich nicht steigern, nur verstärken mit dem Adjektiv „aller“: das allerbeste Deutschland. Das ist dann so etwas wie die Verstärkung von „Durchlaucht“ zu „Allerdurchlauchtigster“! Aber lassen wir das mal beiseite und konzentrieren ganz auf die Einschätzung selbst. **Denn was der jetzige Bundespräsident und sein Vorgänger noch ganz superlativisch beschreiben (kunstwortlich: supercalifragilisticexpialigetisch oder im Original: supercalifragilisticexpialidocious), das sehen nicht nur die Sozialrentner, die Wohnungssuchenden, die Abgehängten, viele Bauern und Handwerker, Häuslebauer und Häusle Besitzer, Steuerzahler und all die Verlorenen, die nicht auf der Sunny Side Of The Street leben ganz anders, sondern auch die Bundesregierung, denn die sieht- schlimmer denn je – unsere Demokratie bedroht. Aber nicht durch die Energiepreise, die abwandernden Betriebe, die miesen Wirtschaftsdaten und die Umfragen, nach denen die jetzige Regierung die schlechteste und unbeliebteste in der Geschichte der Bundesrepublik ist und – nach jetzigen Daten – bei einer Wahl in die Wüste geschickt würde (warum eigentlich immer in die Wüste und nicht nach Gelsenkirchen-Schalke-Nord?). Nein, bedroht wird der Staat – so die Regierung – vor allem durch uns, die Bürger, die nicht so wollen, wie wir sollen, die nicht so denken, wie die Regierenden meinen, dass wir denken sollen.**

Das megatollesupergeileitzibitzibiniminiallerbeste Deutschland seit Beginn der Zeitrechnung und der Aufzeichnung der Wetterdaten ist gefährdet. Ganz stark gefährdet! Deutschland ist im Grunde eine politische Titanic, die schon den Eisberg entlanggeschrammt ist.

„In den vergangenen Jahren haben insbesondere die rechtsextremistischen Straf- und Gewalttaten immer weiter zugenommen. Daneben zeigen unter anderem Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit, Frauenfeindlichkeit, Sexismus, Behindertenfeindlichkeit und Extremismen wie Rechtsextremismus, islamistischer Extremismus, Linksextremismus sowie Hass im Netz, Desinformation und Wissenschaftsleugnung und die gegen das Grundgesetz gerichtete Delegitimierung des Staates die Vielzahl demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene auf. Durch sie wird das friedliche und respektvolle Zusammenleben in unserem Land in besorgniserregender Art und Weise beschädigt. Sie betreffen nicht nur Einzelne, sondern greifen die demokratisch verfasste, offene, pluralistische, freie und vielfältige Gesellschaft als Ganze an. Dabei nehmen die Verbreitung von Verschwörungsideologien, Desinformation und Wissenschaftsleugnung, eine sich zunehmend radikalisierte Szene (etwa vor dem Hintergrund der öffentlichen Coronamaßnahmen), die neue Bündnisse zwischen verschiedenen radikalisierten Milieus schafft, aber auch Hass und Hetze im Internet sowie multiple Diskriminierungen und Bedrohungen immer weiter zu.“*****

Willkommen im Horrorhaus! Was haben denn der Gauck, aber noch schlimmer der Steinmeier vor sich hin geschwätzt? Vor lauter Ismen, Leugnungen, Phänomenen und Desinfektionen (sorry, blöd: Desinformationen) wird einem ja ganz schwindelig in der Buxe oder, wie meine Mutter sagen würde, plümerant (manchmal auch blümerant).

Zwischen all den Ismen und Phänomenen versteckt sich das Wichtige, nämlich neue Tatbestände, die wir bisher noch nicht kannten und für die es, meiner Kenntnis nach, auch bisher keine Straftatbestandsparagrafen gegeben hat, nämlich die „gegen das Grundgesetz gerichtete Delegitimierung des Staates“ samt einer „Vielzahl demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene“.

Diese Hohlfloskeln sind politische Verrenkungs vokabeln der Ampel-Parteien, mit denen sie politische Gegner bedrängen wollen. Jede Kritik an der Regierung kann schnell als „Delegitimierung des Staates“ betrachtet werden – es bedarf nur willfähriger Ankläger! Was sind demokratie- und menschenfeindliche Phänomene? Reden wir hier über so etwas wie Gesinnungserforschung? Politische Esoterik, Gedankenwolkenkunde, Gehirnschmalzbespitzelung?

Was hier als „Demokratiefördergesetz“ daherkommt, ist der Versuch, Grundrechte (freie Meinungsäußerung, Versammlungsfreiheit) einzuschränken, Kritik zu ersticken und Kritiker durch Einschüchterung und Strafandrohung mundtot zu machen.

Diese Regierung hat bisher auf der ganzen Linie versagt, hat Versprechen gebrochen, führt das Land in den wirtschaftlichen Ruin, spaltet die Bevölkerung, gibt Deutschland in der Welt der Lächerlichkeit preis. Das sollen wir aber nicht mehr sagen dürfen! Diese Regierung greift die Grundrechte an! Sie delegitimiert den Staat, will uns unsere Rechte stehlen und ruft: Haltet den Dieb!

Eine Gurkentruppe, aber gefährlich, weil sie von einer Ideologie geführt und von Dummheit geleitet wird!

Diese Regierung ist ein demokratie- und menschenfeindliches Phänomen!

**** <https://www.merkur.de/politik/gauck-beste-deutschland-wir-jemals-hatten-zr-7303095.html>**

***** <https://www.rnd.de/politik/steinmeier-wir-leben-im-besten-deutschland-das-es-jemals-gegeben-hat-79e657f9-a7b2-4fc8-b330-3a6eddf5622.html>**

****** <https://weltwoche.ch/daily/steinmeier-ist-weiter-ueberzeugt-dies-ist-das-beste-deutschland-aller-zeiten-leben-wir-im-selben-land/>**

******* <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/207618/74e22fd6031602da1157b0cb0386a426/gesetzesentwurf-demokratiefoerdergesetz-data.pdf> (Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Maßnahmen zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung, Extremismusprävention und politischen Bildung. Kurz: Demokratieförderungsgesetz – DFördG)**

Im Stadtrat kommt es fast zur Schlägerei

Die Ratsdebatten sind oft hitzig. Aber jetzt ist es sogar beinahe zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen

Gordon Wüllner-Adomako

Die Emotionen sind im Gelsenkirchener Stadtrat schon oft hochgekocht. Aber jetzt ist die Kommunalpolitik an einem neuen Tiefpunkt angelangt: Nach einigen heftigen Wortentgleisungen ist es am Donnerstagabend beinahe zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen dem WIN-Fraktionsvorsitzenden Ali-Riza Akyol und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Sascha Kurth gekommen. Nach einer fast einstündigen Sitzungspause und einer Beratung im Ältestenrat verkündete die sitzungsleitende Oberbürgermeisterin Karin Welge Ihre Entscheidung, Akyol von der Sitzung auszuschließen.

Selbst abgesehen von dieser Eskalation war es eine besonders hitzige Sitzung. Das lag zum einen an mehreren (abgesetzten) Anträgen von Akyol, in denen es um Themen wie Korruptionsprävention oder Compliance ging. Vor allem aber an der sogenannten „Trierer Erklärung des Deutschen Städtetags“. Diese wurde infolge des Geheimtreffens in Potsdam beschlossen, das in den vergangenen Wochen Hunderttausende Menschen in Deutschland gegen die AfD und Rechtsextremismus auf die Straßen brachte. SPD, CDU, Grüne und FDP forderten in einem gemeinsamen Antrag nun, sich der Erklärung anzuschließen, um ein Zeichen für Menschenwür-



Im Gelsenkirchener Stadtrat ist es zu einem Eklat gekommen (Archivbild).

INGO OTTO/FUNKIE FOTO SERVICES

eigene Erklärung mit dem Titel „Gelsenkirchener Erklärung für offenen Diskurs und faktenbasierte

Die aktuelle Demokratiebewegung ist

bei und betonte, er habe ja das Recht, sich zu verteidigen. Cornelia Keisel von der Ratsgruppe „Tier-

rausfordern wollte. Akyol schrie nur noch: „Komm her! Komm doch!“ Mehrere Stadtverordnete

Herr Kules an Franz P.

- Ich war kein Discogänger. Im „flash“ war ich, meiner Erinnerung nach, bestenfalls einmal. Diese Seite des Rufs, die du schilderst, war mir nicht bekannt, die „Disco“ war mir mehr ein Mythos. Mit dem „Flash“ verbinde ich nur, dass ein sturzbetrunkener Besucher während ich im Urlaub war (ohne Auto), meine vor der in der Wohnung in der Bronnerstraße (um die Ecke vom „flash“) geparkt Studenten-Ente rund 20 Meter mit seinem Fahrzeug vor sich hergeschoben hat und die Polizei ihn, weil er später, besoffen wie er war, aufgriff,

als er an den Ort der Tat zurückkehrte. Die Ente war verloren. Der Aufstieg begann: R 4. Danke für die Schilderung deiner Eindrücke und Empfindungen, die ich gut nachvollziehen kann. Bis auf ein paar Arbeitsjahre im Sauerland (Hochsauerland genauer) habe ich hier gelebt (in Gladbeck gearbeitet), meine Kinder sind hier aufgewachsen. Ich romantisiere das „früher“ nicht, habe noch die letzten Trümmerreste des Krieges als kleiner Junge gesehen. Manches am „früher“ habe ich erst in den letzten Jahren aber bewusst wertschätzen gelernt. Ich fürchte, dass eine Umkehr aus dem Niedergang nicht geben wird.



Vielleicht fällt ja etwas Geld ab für den FC Schalke 04. Jetzt schon kann man über „Bing“ die KI künstliche Intelligenz über Gelsenkirchen befragen... Später wird das kostenpflichtig

Franz Przechowski B.M.

Ich bin als ungehobelter Malocherbengel auf dem C.F. Gauß-Gymnasium positiv sozialisiert worden. Das "Flash" war praktisch gegenüber und als Klopperbude verrufen. Frage mich ernsthaft, ob der Autor des Textes sich dessen bewußt war. Oder war er vielleicht ein Teil der Klopperbande, die das Territorium gegen Unbekannte handfest verteidigt haben? Dieser kleine Aspekt aus meiner Vergangenheit ist auch der einzige Vermouths Tropfen in meiner Erinnerung an Bulmke. Damals ein bürgerlicher und lebenswerter Stadtteil. Anders ist es heute, wie man ja in der Geschichte über Pommes-Alfons erfährt. – Später Anni Dietsche - Wenn ich diesen kleinen Alltagsgeschichten aus GE begegne, dann überkommt mich mittlerweile eine seltsame Gefühlsmischung, die mir bis vor weniger Zeit noch fremd war. Fatalismus gemixt mit Sarkasmus und einem Schuss tiefer Verachtung für die Entscheidungsträger dieser Stadt. Egal ob aus Politik oder Verwaltung. Und das ist neu im mich leitenden Gefühlsmix. Verachtung! Das besorgt mich auf der einen Seite, weil es wirklich kein konstruktiver Wesenszug ist Personen oder -gruppen zu verachten. Auf der anderen Seite ist meine Resilienz gegenüber jenen aus SPD/CDU/GRÜNEN/LINKEN/AFD/WIN, die mit ideologisch genährter Einfalls- und Mutlosigkeit den Niedergang verantworten bzw. beschleunigen vollkommen verflüchtigt. Ich glaube weder an eine gute Zukunft für GE, noch an die o.g. Protagonisten in ihren Ämtern, Ehrenämtern, Pöstchen und Hinterzimmern. Glückauf

Tinibel an Franz Przechowski sehr gut übergebracht. Deine Eindrücke decken sich genau mit denen aus meiner Bulmker Zeit, als ich als

Fußballtrainer den DFB-COOPER-LAUF kreierte, um die Vorzüge eines kontinuierlich trainierenden Fußball Sportlers meinen Schützlingen rüberzubringen. Klaus Fischer unterstützte mich dabei, der mit uns den Bulmker Park nutzte, um nach seinem Beinbruch wieder in Form zu kommen. Klaus, der am Bulmke Park wohnte machte auch mit mir PR, für den 1985 im Mai zum 1.Mal stattfindenden Volkslauf. Es war ein gutes Stück Arbeit, Leute aus dem Flash zum Wochenende herauszuholen, denn die Spieler waren begeisterte Besucher des Tanzlokals... und am Sonntag litt der Sport sehr darunter ... das besserte sich aber zusehends durch die Begeisterung für den Volkslauf...auch als Fußballer... OB Baranowski zerstörte den Sport ab 2014 im Wahlkampf für die SPD mit Frau Nahles und Frau Kraft, durch das Erzeugen einer Naziphobie, denn es eilte mir der angedichtete Ruf voraus ein Nazi zu sein. Der 2017 durchgeführte Lauf als 2.Holocaust-Mahnmal-Marathon wurde auch vom OB und den bekannten Ratsherren und Damen unterwandert... Mit Olaf Thon wurde die City ganz von Laufsportevents mit dem Neurolauf befreit...



Dieser Artikel in der WAZ hat mich nun dazu gebracht nicht mehr meinen Volkslauf durchzuführen. Der Artikel zeigt davon, dass sich einige Leute nur in das gemachte Nest setzen wollen. Das werde ich natürlich zu verhindern wissen. Ich hatte 1996 den Volkslauf nur wieder auflaufen lassen, damit sich alle Abteilungen des jeweils durchführenden Vereins daran aktiv beteiligen oder sonst irgendwie einbringen können. Der Nutznießer der auf diese Art erwirtschafteten Vorteile sollte nach meinem Sinn immer der ganze Verein sein. Das ging über mehrere Jahre gut, bis sich dann Begehrlichkeiten gezeigt haben, die mit dem gemeinnützigen Sport nichts zu tun haben. Das Tempo mit dem die Personen die die Begehrlichkeiten ins Spiel bringenden Personen mich abzuwählen vorgingen, ließ mich damals schon stützig werden. Erschreckend war zu merken, dass auch keine Rücksicht auf meine privaten Belange genommen werden sollte. Zu tief waren die Leute schon damit befasst "den Laden zu übernehmen" ohne sich vorher überhaupt zu erkundigen wie das Ganze denn überhaupt weitergehen sollte. Selbst der GSF-Vorstand unterstützte die Begehrlichkeiten und ich übergab die Veranstaltung zur Probe. Beim Lauf baute man einen Flop nach dem anderen, der in der unterschiedlichen Entlohnung der Erfüllungsgehilfen gipfelte. Dadurch sind viele Personen nicht mehr bereit bei einem Volkslauf mitzuhelfen. Auch werde ich nur noch Veranstaltungen für unseren Verein melden, die ich alleine als Sportler verantworten und deren Patenschaft ich als Fußball- und Dreisporttrainer tragen kann. Alle Rechte am Gelsenkirchener Volkslauf liegen allein bei mir und bedürfen meiner Zustimmung, ob eine andere natürliche oder rechtliche Person diese von mir ins Leben gerufene Veranstaltung durchführen darf. Einer der Grundgedanken zu diesem Lauf war dabei den Cooper Test als öffentliche Veranstaltung durchführen zu lassen. Deswegen sind auch der Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Ruhrpottballmarathon und den anderen Läufen wie dem Gelsenkirchener Minimarathon über 42.195 cm - insbesondere aber dem DFB-Cooper-Lauf, dessen Namensrechte ich von DFB-Präsident Egidius Braun erhalten habe - mein geistiges Eigentum. Weil diese Veranstaltung von mir als praktizierender Trainer 1985 entwickelt, durchgeführt und über Jahre immer wieder verbessert wurde. Selbst unter erschwerten Bedingungen trug ich alleine als ausgebildeter Bürokaufmann mit Schwerpunkt Handelsrecht, über Jahre das Veranstaltungsrisiko und sorgte im Vorfeld alljährlich mit Erstellung einer Broschüre auch für die Grundfinanzierung von Jahr zu Jahr, bei der mir die Inserenten der Broschüre sehr halfen. Besonders risikoreich erschien mir die Zeit in der die Fusion, des die Veranstaltung seit Wiederaufleben im Jahre 1996 durchführenden Vereins DJK Sportfreunde Rotthausen mit dem Turn- und Sportfreunden Rotthausen im 1910 passierte. Bis heute ist noch keine Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen über den Zusammenschluss der beiden Vereine erfolgt. Ich selbst war seit Mai 2001 bis März 2004 der 1. Vorsitzende der DJK TuS Fusion und konnte in der Zeit auch keine entscheidenden Dinge zur Registertragung erwirken - zu widersprüchlich verfahren war die Antragsstellung dazu. Für alle Verträge die ich im Rahmen der Veranstaltung unterzeichnete, hätte ich im Zweifelsfalle alleine gerade stehen müssen. Das war mir immer bewusst und habe dieses gerne getan, denn die begleitenden hehren Themen "Keine Macht den Drogen" und "Neubau der Rotthauser Sporthalle" hochzuhalten, war mir sehr wichtig dabei. Letztendlich war diese fehlende Eintragung ins Vereinsregister neben der Ungehorsamkeit meiner Mitstreiter, die ich wegen der baulichen Maßnahmen zu einer erforderlichen Neuvermessung der Strecke unter meiner Mitwirkung animieren wollte, der Grund dazu, die Veranstaltung nicht mehr zu tragen. Zu hoch erschien mir das Risiko nun insgesamt. Dazu kamen die Begehrlichkeiten einzelner Personen die ich hier aber nicht näher erläutern will. Zu all dem muss ich noch anführen, dass auch die Internetseiten zu meinem privatrechtlichen Bereich gehören, denn ich habe diese Seiten parallel zu den Veranstaltungen entwickelt und finanziert. Die Benutzung der Namen bedarf ebenfalls meiner Zustimmung. Den Namen "Gelsenkirchenmarathon" empfahl mir ein Kommunikationsdesigner in Freiburg. Diese Firma entwickelte auch die Homepage der Immobilienverwaltung Dieter Kapteina, der auch von dort aus geschützt ist. Eine weitere hehre Geschichte in den von mir entwickelten Veranstaltungen liegt im Motto "Schütz die Kinder Deiner Stadt". Ich habe mit Herrn Tax von der Immobilienfirma GfW vereinbart diese Veranstaltung jährlich unter seiner Schirmherrschaft durchzuführen. Die Meldung geschieht ebenfalls durch mich.

Siehe Video dazu:

[Neurolauf 2011 in Gelsenkirchen - YouTube](#) [EVK-GE NEUROlauf 2012 Gelsenkirchen - Schritt für Schritt gegen den Schlaganfall \(youtube.com\)](#) [Olaf Thon lügt locker in die Kamera EVK-GE NEUROlauf 2012 Gelsenkirchen - Schritt für Schritt gegen den Schlaganfall \(youtube.com\)](#) Siehe FLE dazu <https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE%2008-09/FLE%200044.PDF>

Siehe FLE dazu...

Der Aufbau der Laufsportevents war nicht einfach... immer führen „Naseweise“ mit ihren wichtigsterischen Lügen dazwischen, was insbesondere den Rotthauser Bürgerverein mit Herrn Georg Gerechtt betrifft.

Mich in diesem Artikel als einen früher einmal rührigen Menschen zu bezeichnen ist ein Frechheit hoch sieben. Jeder im Vorstand weiß, dass ich sehr engagiert an mehreren Stellen Gas gegeben hatte für das 100er Jubiläum. Zur Erinnerung: Kohlenlore - Kommerzieder-CD - Jubibroschüre - Schachtzeichenfilm - Kulturhauptstadtfilm. Ich hielt mich zwangsläufig dadurch beim Volkslauf zurück, was aber ein Fehler war wie ich im Nachhinein feststellte. Die Erstellung des Filmes mit dem ich mich gegen die Machenschaften der DFL in bezug auf die Ausgrenzung der kleinen Fußballsportvereine durch den Sonntagsanstoßzeitpunkt zur Wehr setzte, will ich erst gar nicht in die Waagschale der Jubiläumsjahraktivitäten werfen, denn nicht einmal unsere Politiker - vornehmlich die im Rat der Stadt sitzenden Leute waren was eigentlich im Sport passiert und was sie mit dem Daffurhalten der Ausgrenzung der kleinen Sportvereine vor Ort anrichten. Erst kürzlich wurde es geduldet, dass Vereine vom FC Schalke 04 ins Absbeits gedrängt wurden. Ich meine damit die Übernahme der Sportanlage an der Gesamtschule Uckendorf durch die Amateur- und Jugendfußballabteilung des FC Schalke 04. Wenn man dieses alles im Stadtgebiet so betrachtet braucht man sich nicht zu wundern, dass in Rotthausen schon lange der Sporthallennotstand existiert, der über Jahrzehnte immer wieder auch von den Vor-Ort-Politikern Rotthausens den Belangen des FC Schalke zuliebe ignoriert wurde.

Zum Artikel und den Begehrlichkeiten an der Volkslaufveranstaltung

Weil ich aus Erfahrung weiß, warum solche vorgezogenen Abteilungsahlen durchgeführt werden und um einen neutralen Zeugen der urteilsfähig und glaubhaft zu bekommen, habe ich den Sportkameraden Herrn Peter Schyweck vom FLVW Kreisverband 12 zu dieser Sitzung als neutralen Beobachter eingeladen. Er kann den Wahrheitsgehalt des Zeitungsartikels als neutrale Person genau definieren, wenn er dazu aufgefordert würde. Außerdem kann Herr Schyweck, so wie alle anderen zeitgenössischen Politiker einschließlich unserer zuletzt regierenden Oberbürgermeister Herr Baranowski oder vordem Herr Wittke, Herr Rauer und Herr Bartlewski sowie auch weitere Sportfunktionäre unserer Stadt die mein Wirken begleiteten sich ein Urteil über den Wahrheitsgehalt des Artikels erlauben.

Die Sportschule Kaiserau in Kamen-Metheler mit dem zuständig federführenden Herrn Peter Münzer ist mit dem Leichtathletikkreisvorstand ebenfalls über den Sachverhalt informiert. Dem Vorstand der DJK Turn- und Sportfreunde Rotthausen der Legislaturperiode 2010/2011 wurde der Sachverhalt ebenfalls mitgeteilt. Eine ähnliche Veranstaltung durchzuführen bedeutet für den Verein - oder besser gesagt für die Leute der neuen Laufsportabteilung des Vereins, die meiner Führung misstrauen und sich dieser widersetzen - die Einrichtung einer Kennung beim FLVW, die Neuvermessung der Strecke ab dem 07. 11. 2012 (Eine Neuvermessung ist Pflicht alle 5 Jahre), die Findung eines neuen Veranstaltungsnamens der identifikationsfrei zu dem Begriff Int. Gelsenkirchener Volkslauf sowie Gelsenkirchenmarathon und DFB-Cooper-Lauf ist. Dazu zählt auch der Sportbegriff "Mini-Marathon über 42.195 cm für Bambini". Die Findung einer Homepage die ebenfalls identifikationsfrei zu den Homepagesamen, (Domainnamen) Gelsenkirchenmarathon, Fussballkondition, Ruhrpottmarathon und Ruhrstadtmathon ist.

Um die durch den Streckenbau veranstaltungsfreie Zeit zu überbrücken, - nur das Ordnungsamt der Stadt Gelsenkirchen mit der Sachbearbeiterin Frau Weidbrecht in Zusammenarbeit mit der hiesigen Polizeibehörde kann ermassen, wann die vermessenen Volkslaufstrecke wieder benutzbar sein wird - wurde von mir ein Breitensportkonsortium gegründet, welches sich zur Aufgabe macht die Auflagen des FLVW zu wahren und zu schützen. Freie Mitglieder des Konsortiums sind der Verein DJK TuS Rotthausen unter meiner Führung als lizenziierter Fußball- und Breitensporttrainer sowie damals gewählter Abteilungsleiter Leichtathletik in Personalunion, die Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen, die Gelsenkirchener Rosen-Apotheke, der Sportartikelvertrieb RUNNERS POINT und der Gesundheitspark Nienhausen mit dem im Gesundheitspark Nienhausen integrierten Stadtsportbünden Essen und Gelsenkirchen. Der WAZ geht dieses Dokument zur Bereinigung der obig abgelichteten, verbreiteten Unwahrheiten ebenfalls zu mit der Bitte darzulegen wer damals der Informant der Presse war. Eine Gegenüberstellung in der Redaktion der WAZ mit Informanten und Redakteuren werde ich anregen, um den Wahrheitsgehalt des Artikels überprüfen zu lassen. Auch wird in dem Artikel von Querelen gesprochen. Das ist sogar noch geschönt. Um ein Haar hätte ich mich aufgrund der Intrigen der Leute die die Begehrlichkeiten an den Tag legten mit altgestanden Sportkameraden entzweit, weil sie mir glaubhaft machen wollten, dass die alten Kameraden sich nicht beim Volkslauf veranstaltungskooperativ verhalten würden. Zunächst wird aber alles erst einmal intern mit u. U. an der Veranstaltung in diesem Stile interessierten Personen gesprochen. Dass Breitensportveranstaltungen dieser Größenordnung mit dem Repertoire an Laufstreckenvielfalt Begehrlichkeiten erwecken war mir schon immer bewusst und konnte diese über die Jahrzehnte dem jeweils beteiligten Verein zuliebe abwimmeln. Zuletzt scheint dieses aber wohl nicht mehr so ganz ohne Streit zu gelingen. Zu stark sind die ungerechtfertigten Begehrlichkeiten geworden. So wird wohl die Gerichtsbarkeit oder die Sportpolitik ein Machtwort sprechen müssen. Bei diesem Machtwort müsste auch geklärt werden, warum ein großer Sportverein bei seinen Bemühungen die Anlaufpunkte für die Jugend zu sichern vom Amtsgericht Gelsenkirchen dermaßen im Regen stehen gelassen wurde. Weiterhin dürfte zu klären sein, warum die Stadt Gelsenkirchen sich über Jahre nicht dieser lukrativen Breitensportangelegenheit gewidmet hat. Wenn Sitzungen darüber stattfanden wurden nur Kostenfaktoren aufgezeigt und man überließ mir alleine die Arbeit zur Umsetzung der Idee eines Marathons in Gelsenkirchen. Noch bevor ich das 1. Mal mit der Gipskarre über die Bahnhofstraße zog, um auf die Notwendigkeit solch einer Veranstaltung hinzuweisen, wurde vom Stadtsportbund auf die Undurchführbarkeit hingewiesen. Das Gegenteil habe ich mit dem Verein DJK SF Rotthausen bewiesen. Daher lasse ich mir auch nicht die Rechte an der von mir ins Leben gerufenen Veranstaltung nehmen.

Neben den Medizinern der Ev. Kliniken, Herrn Busch als Leiter der Neurologie machte sich auch Dr. Abdallah immer stark dafür den Sport für die Vorsorge zu nutzen. Herr Busch kreierte mit mir und der Mithilfe von der Rosen-Apotheke durch Herrn Kollmann den sehr beliebten Neuro-Lauf gegen Doping und Drogen. Heute ist alles kaputt gewirtschaftet durch die Lügen der Soziokommunisten. Selbst Schalke 04 kommt dadurch ins „Wanken“.

Lügen über Lügen machten den Weg über Brüssel und Den Haag zuerst nach Düsseldorf und Münster und landeten im Versorgungsamt wo Barton alles „entschärft“ für Dr. Pruin und Dr. Beck mit OB Baranowski... zum Nachteil der Kinder des Jugendamtes. Für viele war der Lohn der Korruption dann eine Villa in Dortmund am Phoenix-See, so wie für Frau Frauke Schillings aus der Bezirksregierung Münster...

Auch die Gelsenkirchener Innenstadt ist in Mitleidenschaft gezogen worden. Aus der großen „Hitzeinsel“ in der GE- Innenstadt hat man dann einen großspurigen Platz gemacht, der allen Gelsenkirchenern als Veranstaltungspunkt sehr missfällt - im Sommer zu heiß...



Microsoft Bing dazu:

Sie

FLE - 2012 Neurolauf - Sieghard Tinibel kreierte für das Ev. Klinikum den Neurolauf

Copilot Künstliche Intelligenz kennt die Wahrheit:

Der Neurolauf, von Sieghard Tinibel für das Evangelische Klinikum ins Leben gerufen, fand im Mai in Gelsenkirchens City statt. Am 5. Mai wurde der Neurolauf von Dr. Busch von den Evangelischen Kliniken in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspark Nienhausen und der Rosen-Apotheke veranstaltet.

Einen Tag später, am 6. Mai, folgte der Runners Point Staffel-Lauf in der Veltins-Arena.

Allen Teilnehmern wünschte Sieghard Tinibel, Fußball- und Breitensporttrainer, viel Erfolg bei diesen sportlichen Ereignissen! 

Weitere Informationen

[1 gelsenkirchenmarathon.de2](#)

[gelsenkirchenmarathon.de3](#)

[gelsenkirchenmarathon.de4youtube.com5youtube.com](#)

[6youtube.com7alkoholfrei-sport-geniessen.de+4 mehr](#)

1von10 Weitere Vorschläge anzeigen

[FLE 0032\(gelsenkirchenmarathon.de\)](#)

Fakten verdreht ... Video gecancelt

Sie

Olaf Thon und Dr. Busch beim Neurolauf

Copilot

Beim Neurolauf in Gelsenkirchen, einem Laufevent mit dem Ziel, das Bewusstsein für das Risiko und die Folgen eines Schlaganfalls zu schärfen, haben sich 415

Aktive engagiert. Die Strecke führte rund um den See im Stadtgarten, und die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer liefen für den guten Zweck. [Dabei kamen insgesamt 15.000 Euro an Spenden zusammen, was einen neuen Spendenrekord darstellte¹.](#)

Der ehemalige Schalcker Fußballspieler Olaf Thon, auch bekannt als der „Eurofighter“, nahm bereits zum vierten Mal am Neurolauf teil. Mit acht Spendenrunden verbesserte er seine eigene Bestmarke und trug dazu bei, die gesellschaftliche Teilhabe von Betroffenen und ihren Angehörigen zu unterstützen. [Der Lauf wurde von den Evangelischen Kliniken gemeinsam mit neurologischen Selbsthilfegruppen und dem Gesundheitspark Nienhausen veranstaltet¹.](#)

Die Initiative des Chefarztes der Neurologie in den Evangelischen Kliniken, Dr. Elmar Busch, trug dazu bei, das Bewusstsein für die Symptome eines Schlaganfalls zu schärfen. Denn bei einem Schlaganfall ist es entscheidend, die Anzeichen rechtzeitig zu erkennen. [Die Betroffenen und ihre Angehörigen benötigen Unterstützung, da ihr Leben oft schwer ist und sie kaum eine Lobby haben¹.](#)

Der Neurolauf ist somit nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch eine wichtige Gelegenheit, um auf die Bedeutung der Schlaganfallprävention aufmerksam zu machen und Solidarität zu zeigen.

Weitere Informationen

[1 waz.de](#)[2 gelsenkirchenmarathon.de](#)[3 gelsenkirchenmarathon.de](#)

1 von 10

Weitere Vorschläge anzeigen

Die Natur macht sich bemerkbar... auch die Menschen sind tatendurstig... So wie die WAZ von heute auf das LUEGENKABINET im Gelsenkirchener Stadtrat hinweist.... Mit Axel Barton, dem verlogenensten Politiker aller Zeiten... kommt noch vor Baranowskis und den Eheleuten Rudowitz... Mehr darüber in FLE ... www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm Neues Lügenwerk im Sport... mit Wittke und Bodo Menze - DIE BLAUE MEILE - als weiteres Standbein durch Alkohol- und Drogen für Schalke 04...

Angesichts der Drogentoten aus dem Kreis meiner Freunde fertigte ich dieses Video <https://www.youtube.com/watch?v=IXKHGzb1eCw> und Angesichts der Verlogenheit der Politiker um den Oberbürgermeister Baranowski fertigte ich dieses Video <https://www.youtube.com/watch?v=d2fBm7Y69a0> Weil man mich als kranken Nazi titulierte fertigte ich ein weiteres Videos ergänzend dazu

<https://www.youtube.com/watch?v=jlRwcV0rBek> 4 World-Wide-Web – DOSB Sportlehrer

Sieghard Tinibel wehrt sich gegen den Rufmord durch Sportpolitiker der Gelsenkirchener SPD <https://usclip.info/us-category/sieghard-tinibel> Es wird Ihnen sicherlich durch die viele Arbeit entgangen sein, dass der Int. Gelsenkirchener Volkslauf.... Zum Schutz der Jugend gefertigt https://www.youtube.com/watch?v=0Sg3H4R8f_c

BJ-Minister Buschmann über Facebookseite „Stolpersteine“ ... Eine weltweit traurige Episode, die immer bei zivilisierten Menschen Zorn über die Menschheit auslösen wird. Man sollte dabei aber bedenken, dass es in Gelsenkirchen z. B. ein Netzwerk um viele mutige Personen gab, die Naziverfolgten vor dem Zugriff der Nazis bewahrten. Laut dem Blog von Frau Tasbach ist es unschicklich mit den Füßen auf den Personen zu treten, wenn auch nur unabsichtlich... Eine andere Sache des Gedenkens wäre die Durchführung des

Holocaust-Mahnmal-Marathons, der in Gelsenkirchen schon 2016 und 2017 durchgeführt wurde und von den Soziokommunisten mit den Herren Veit, Barton und OB Baranowski unterwandert wurde. Vielleicht wäre das ein Anreiz für Minister Buschmann, der aus Gelsenkirchen kommt, ein Zeichen gegen den Antisemitismus zu setzen.

Inhalt aktivieren

Die Aktion der Stolpersteine des Künstlers Herr Gunter Demnig führte Sieghard Tinibel zu der Lösung des Sportproblems, aus dem Gelsenkirchner Soziokommunisten der SPD und der Rotthauer CDU, ein Politikum machten. Die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, Frau Tasbach-Neuwald selbst, führte durch das Aufzeichnen in ihrem Blog, online für jeden nachvollziehbar zur Lösung des Baranowski-Politikums. Die Aussage von GOOGLE im Schaufenster der Karl-Meyer-Str. 8, dem „Quartiersmuseum“ trug durch die Ignoranz der SPD, mit dem Diebstahl der MUSEUMSTÜCKE durch Herrn Kurt Kraus dazu bei. Frechheiten des Herrn J. untermauerten dieses gar.



Lügen über Lügen im Versorgungsamt Gelsenkirchen...

40

ZU DEM THEMA MICROSOFT mit Bing

[der 1. holocaust-mahnmal-marathon - Suchen \(bing.com\)](#)

Der weltweit erste Holocaust-Mahnmal-Marathon fand in Gelsenkirchen, Deutschland statt. Begründer ist DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel. Dieser besondere Marathon setzt ein Zeichen der Erinnerung und des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Hierbei geht es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch um die Anerkennung der Geschichte und das Bewusstsein für die schrecklichen Ereignisse, die während des Holocausts stattfanden.

Das Holocaust-Mahnmal in Berlin erinnert an die rund sechs Millionen Juden, die unter der Herrschaft Adolf Hitlers und der Nationalsozialisten ermordet wurden. [Das Mahnmal, von Peter Eisenman entworfen, besteht aus 2711 quaderförmigen Beton-Stelen](#)¹. Es ist ein Ort des Gedenkens und der Reflexion über die Vergangenheit. Der Marathon in Gelsenkirchen ist eine bemerkenswerte Initiative, die die Erinnerung an den Holocaust auf eine einzigartige Weise ehrt. Ehrlicher Sport für ehrliche Medaillen! Ohne Doping und Drogen, Korruption und Lüge. Ein globales Zeichen für Menschlichkeit und Frieden.

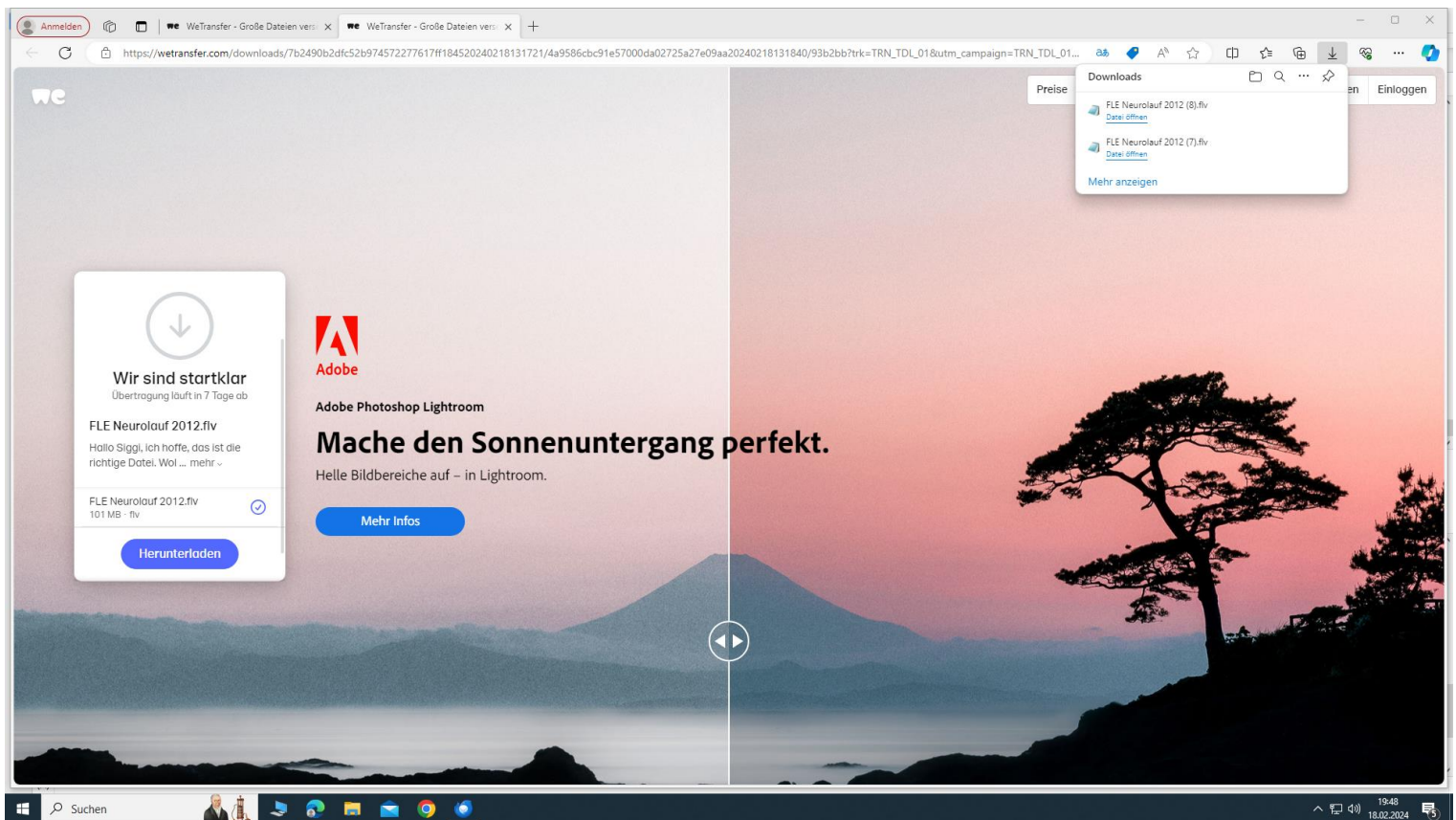
41

The 24th International Gelsenkirchener Volkslauf took place on April 23, 2017, in Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen, Germany. This event, also known as the Holocaust-Mahnmal-Marathon, brought together runners and enthusiasts for a day of sport and camaraderie ¹².

If you participated in this memorable race, I hope it was a rewarding experience! 🏃🏃

Weitere Informationen

1 trackmyrace.com2 events.larasch.de3 gelsenkirchenmarathon.de4 derwesten.de



Jetzt rollt der Rubel in NRW

Zeitung für Gelsenkirchen und Buer

Freitag, 16. Februar 2024 | Nr. 40 | 7. Woche

tel der FUNKE Mediengruppe

Preis 2,50 € | GE



Beim sogenannten „Cloud Computing“ werden Computerleistungen bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. METAMORWORKS - STOCK.ADOBE.COM

Berichte: Moskau plant Atomwaffen im Weltall

Washington. Die USA sehen sich hochrangigen Regierungsvertretern zufolge mit einer neuen „ernsthaften Sicherheitsbedrohung“ konfrontiert, bei der es sich Medienberichten zufolge um neue russische Pläne für im Weltall stationierte Atomwaffen handelt. Russland sei dabei, im Weltraum stationierte Atomwaffen gegen Satelliten zu entwickeln, berichteten der Sender „ABC News“ und die „New York Times“ am Mittwoch unter Berufung auf namentlich nicht genannte US-Regierungsvertreter. Noch sei eine derartige Stationierung aber nicht erfolgt. Der Kreml bezeichnete die Atomgerichte einem Sprecher zufolge als Vorwand der US-Regierung für weitere Waffenhilfen an die Ukraine. Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) betonte am Donnerstag am Rande eines Nato-Treffens in Brüssel, dass ihm keine Erkenntnisse über entsprechende Pläne Russlands vorliegen. *Tagesthema*

Microsoft investiert Milliarden in NRW

US-Technologieriese will sich mit großen Rechenzentren im Rheinischen Revier ansiedeln

Kleine Bälle, große Wirkung: DFL gerät immer mehr unter Druck

Die Fan-Proteste in der Bundesliga gehen weiter, die Spieler sind genervt. Klubs wie Schalke sprechen sich für eine neue Abstimmung aus

Björn Goldmann

Essen. Als in Köln und Rostock am Freitag und Samstag ferngesteuerte Autos und am Sonntag in Freiburg ferngesteuerte Flugzeuge auf dem Rasen auftauchten, teilweise mit Rauchfackeln bestückt, war der Höhepunkt der Kreativität in den Fan-Kurven erreicht. Zuvor waren Tennisbälle geflogen. Später landeten auch Frisbees, Schokolater und Flummis auf den Spielfeldern.

Die Deutsche Fußball-Liga (DFL) gerät mehr und mehr unter Druck in dem verfahrenen Streit um einen Investor. Immer mehr Vereine fordern ein Einschreiten bei den nun schon seit Wochen wäh-

renden Fan-Protesten. Nun sind der Zweitligist Schalke 04 und Darmstadt 98 zu jenen Klubs, hinzugekommen, die das Votum für die Verhandlungen mit dem sogenannten strategischen Partner infrage stellen. DFL-Präsidiumsmitglied Axel Hellmann machte am Samstag die Tür dafür ein Stück weit auf: „Wenn in die Mitgliederversammlung ein neuer Antrag eingebracht wird, über den Sachverhalt neu abzustimmen, wird man sich damit beschäftigen.“ Konkret hat der 1. FC Köln genau diesen Schritt angekündigt.

„In erster Linie geht es uns darum, für Rechtssicherheit und für Akzeptanz zu sorgen“, sagte FC-Geschäftsführer Christian Keller im

Interview mit dem „Geissblog“. Alle Verdachtsmomente müssten „vollständig ausgeräumt werden“. Gemeint ist das nach wie vor unklare Abstimmungsverhalten von Martin Kind, der gegen die Weisung des Hauptvereins von Hannover 96 gestimmt haben könnte. Gestimmt

hatte genau die erforderliche Zweidrittelmehrheit in einer geheimen Wahl dafür, dass die DFL-Chefetage den historischen Schritt angehen soll. Schalke bat am Wochenende um „Transparenz und Klarheit“.

Laut DFL-Statuten ist das Präsidium verpflichtet, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, „wenn mindestens zehn“ Klubs dafür Anträge stellen. Nach offensiven Pressemitteilungen und Wortmeldungen müssten deshalb mehrere Vereine aus der Deckung kommen. Am Samstagabend äußerte Andreas Rettig, Geschäftsführer des Deutschen Fußball-Bunds, im „Sportstudio“ des ZDF Verständnis für „die Aufgeregt-

heit auf der Fan-Seite“ beim Thema Kind. Nach seiner Meinung sei es ein Verstoß gegen die 50+1-Regel, wenn Kind nicht der Hannover-Weisung gefolgt sei.

Für die DFL ist deshalb kaum etwas zu gewinnen. Die 50+1-Regel, die im Grundsatz die Übernahme von Vereinen durch Investoren verhindert, ist im deutschen Fußball – und besonders den Fans – heilig. Gegen Investoren herrschen in den Kurven, die am Wochenende wieder im ganzen Land für teils halbstündige Unterbrechungen gesorgt hatten, besondere Aversionen vor. „Es beginnt im Moment zu kippen“, sagte Rettig – was eine ziemlichen Untertreibung ist. *mit dpa*



Ordnung sammeln in Bochum Tennisbälle auf. KREKENBOHM/FFS

Die Spaltung der Republik auf allen möglichen Gebieten – Freunde gibt es nur noch heimlich im „Sozieskommunismus!

Werteunion gründet heimlich eine Partei

Hans-Georg Maaßen bei Treffen auf einem Schiff zum Vorsitzenden gewählt

Remagen. Die Werteunion um den früheren Verfassungsschutzpräsidenten Hans-Georg Maaßen hat eine Partei gegründet und will rechts von der Union um Wähler werben. Maaßen (61) wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt – die Partei nahm auch ein erstes Programm an. Für die Gründung hatten sich Maaßen und seine Anhänger am Samstag auf einem gecharterten Ausflugsschiff auf dem Rhein getroffen. Die Werteunion soll laut Maaßen bei den Landtagswahlen im September in Brandenburg, Sachsen und Thüringen antreten, nicht aber bei der Europawahl im Juni – das sei zu kurzfristig. Zudem will die Werteunion an der



Hans-Georg Maaßen (2.v.l.) geht an Bord des Ausflugsschiffs. IMAGO

Bundestagswahl im nächsten Jahr teilnehmen. Das Ziel ist laut Maaßen, eine „Politikwende“ in Deutschland herbeizuführen.

An der Ablegestelle des Schiffes mit den Vertretern der Werteunion an Bord demonstrierten am Samstag ein paar Dutzend Menschen.

Maaßen sagte, man habe sich nahe Bonn versammelt, weil die Werteunion anknüpfen wolle an die Bonner Republik. In einem Interview mit dem Sender tv.berlin sagte er, die Werteunion wolle die Lücke füllen zwischen der klassischen CDU/CSU, die den Weg verlassen habe, und der AfD, die radikal geworden sei. Die Werteunion sei für Freiheit, Rechtsstaat, Demokratie, Toleranz, aber auch für einen Rückzug des Staates aus dem Leben. „Wir möchten das kritische Bürgertum ansprechen, und zwar von den Konservativen über die Markt- und Nationalliberalen, die Libertären (...) bis hin zu den klassischen Sozialdemokraten, die eine Sozialdemokratie eines

Helmut Schmidt vertreten haben.“ Zu Vize-Parteichefs wurden der frühere Vorsitzende des Vereins Werteunion, Alexander Mitsch, der frühere Inspekteur der Deutschen Marine, Kay-Achim Schönbach, und der frühere CDU-Bundestagsabgeordnete Albert Weiler gewählt. Die Weichen für die Parteigründung hatte der konservative, lange CDU-nahe Verein Werteunion im Januar bei einer Mitgliederversammlung in Erfurt gestellt mit der Übertragung des Namensrechts.

Die Maaßen-Partei ist die zweite prominente Neugründung 2024. Zuerst hatte sich das Bündnis Sahara Wagenknecht (BSW) als Partei formiert. dpa

Freunde gibt es nur noch heimlich im „Sozieskommunismus!

„Wir sind für den Rückbau des Parteienstaates und für den Ausbau der Herrschaft des Volkes“, heißt es unter anderem im Programm der Werteunion. Für die Gründung hatten sich Maaßen und seine Anhänger am Samstag auf einem gecharterten Ausflugsschiff auf dem Rhein nahe Remagen getroffen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier rief die Bürger zur Verteidigung der Demokratie auf und lobte deren Engagement. „Liebe Landsleute, ich bin beeindruckt, diese demokratische Mitte hat mit den Demonstrationen etwas erreicht. Sie hat die Gleichgültigkeit vertrieben. Sie hat Mut gemacht. Wir atmen wieder freier“, sagte Steinmeier in einer am Samstag veröffentlichten Videobotschaft.

Bei den Wählern verliert die AfD



Diese demokratische Mitte hat mit den Demonstrationen etwas erreicht. Sie hat die Gleichgültigkeit vertrieben.

Frank-Walter Steinmeier,
Bundespräsident

Nach Angaben der Polizei blieben die Demonstrationen bundesweit im Rahmen. „Es ist alles friedlich verlaufen“, erklärte ein Sprecher der Polizei Bochum zur Demonstration „Bochum solidarisch – Hand in Hand gegen Rechts“, die mit einer Kundgebung vor dem Deutschen Bergbau-Museum endete.

In Essen und Wuppertal wurde am Samstag auch der neun Opfer gedacht, die am 19. Februar 2020 bei einem rassistisch motivierten Anschlag im hessischen Hanau ermordet worden waren. Am Montag jährt sich der Anschlag zum vierten Mal. In Hanau selbst versammelten sich 5000 Menschen zum Gedenken. Auf Wunsch der Angehörigen der Opfer soll es keine politischen Reden geben. „Die Wunden des 19. Februar 2020 werden nicht ver-

TuS Rotthausen übernimmt die Spitze

4:3-Erfolg gegen
Blau-Weiss
in der Kreisliga A2

Michael Koch

Gelsenkirchen. Aufbruchstimmung am Schürenkamp: Die Mitglieder der DJK Blau-Weiss Gelsenkirchen wählten Mirza Mujkanovic an diesem Sonntag erwartungsgemäß zum neuen Vorsitzenden. Den Beginn der Aufholjagd in der Staffel 2 der Fußball-Kreisliga A müssen die Schalker hingegen um mindestens eine Woche verschieben.

Zum Start ins neue Jahr verloren die Blau-Weißen beim neuen Tabellenführer DJK TuS Rotthausen unglücklich mit 3:4. Keine Punkte, aber dafür viel Applaus für den aufstrebenden Klub. „Es war ein Super-Spiel“, attestierte Rotthausens Trainer Jürgen Meier. „Ich traue Blau-Weiss nach dieser Leistung durchaus zu, den großen Rückstand auf-



Fußballamateure gibt es bald nicht mehr, Die Säulen der Gesellschaft werden dem Kommerz geopfert, so wie auch Kirchen mit Glaubensgemeinschaften und Kirchen mit Vereinen und Veranstaltungen Gleichgesinnter aller Art ---- Aber auch Profis wie der FC Schalke 04 muss sich steigern. Das Geld der Saudis ist sehr rar!

Rücks
Rot-W
im Aufs



auf die Tal
von Rot-W
(0:0) geg
sehr weit
unseren V

Die Ess
die große
Topspiel
gen. Na
stiegska
Punkte
Platz s
gebnis
feldspi
Die
Partie
Ballf
agien
len
sa (M
me
ta)
ein
a



Etwas Erleichterung auf Schalke: Kenan Karaman (Bild rechts unten) verwandelt einen Foulelfmeter, Trainer Karel Geraerts (unten links) läuft nach dem Spiel auf den Rasen, um mit Darko Churlinov abzuklatschen. Arm in Arm genießen die Profis anschließend vor der Nordkurve den Sieg.

FIRO (2). DPA



Schalke muss sich steigern

Nach dem wenig überzeugenden 1:0-Sieg gegen Wiesbaden wartet ein schwieriges Programm

Bundespräsident Steinmeier lobt das beste Deutschland aller Zeiten... irgendwie muss man ja dem Volk einen Scheiß erzählen...



Diese demokratische
Mitte hat mit
den Demonstrationen
etwas erreicht. Sie hat
die Gleichgültigkeit
vertrieben.

Frank-Walter Steinmeier,
Bundespräsident

..wie die Soziokommunisten unter Baranowski...

Der Mann hat noch zu viel Einfluss... Die GE-City ist total verunstaltet...besonders am Heinrich-König-Platz... Das gibt ein heißes Sommermärchen im Juni... Allerdings könnte El Nino für Abkühlung sorgen.... Soziokommunisten haben ganze Arbeit geleistet für die Gelsenkirchener City... den Erfolg sieht man im Sport jetzt schon beim Verlust des in Jahrzehnte. von mir aufgebauten Int.

Gelsenkirchener Marathon seit 1985 mit Klaus Fischer, Rolf Rüssmann und Matthias Herget. Mai 1984 Trabrennbahn Nienhausen als Vorbild für die @Sportpolitikgesellschaft im Netz "Rotthausener Kö" Karl-Meyer-Straße ...

Karl Meyer Strasse

Meine Heimat Mein

Sportrevier

Wir hatten in Gelsenkirchen auch einen Neurolauf... ich habe ihn neu erstellen müssen. da er mir gestohlen wurde... Musik von den Frohnaturen der Fußballer

des DJK TuS Rotthausen Ein weiteres FLE-Video nun wieder auf meiner Seite

<https://www.youtube.com/watch?v=yevYEBFsS2g>

Die Zahl der Drogentoten ist 2022 weiter angestiegen: 1.990 Menschen sind an den Folgen ihres Missbrauchs illegaler Drogen gestorben. Das sind fast neun Prozent mehr als im Vorjahr. Wie in den vorherigen Jahren sind Heroin und Langzeitfolgen des Drogenkonsums die Ursache.

In Friedenszeiten kann man gut demonstrieren...seid bitte nicht zu dreist... Putin wird sich alles merken und dick unterstreichen...Europa ist in allen Parteien kommunistisch unterwandert... seit der Auflösung der SED mit der Wiedervereinigung.... Ganz Schlaue erfanden die "Stolpersteine" trotz des Vetos der Geschädigten...In Gelsenkirchen war es Frau T. Neuwald, die trotz des Verhaltens von A. J. die Stolpersteine in ihrem Blog, als Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde kritisierte...

Es geht Dir wie Vielen.... Der Weg zum Global-Player ist hart und steinig. Bei den vielen Widersachern ist die dritte Liga Programm. Vor Jahren haben alle GE VEREINE den Schalkern zu gearbeitet. Aus Rotthausen kamen mehrere Millionen von Tax und Sommermeier u. A.... Das ist lange vorbei. Spätestens seit dem Ableben der großen Sponsoren durch das Zeichensterben und dem Sterben der großen Wohnungsverwaltungen in den GE Vororten... Soziokommunisten wie Baranowski und Rudowitz wollten bei Schalke mitverdienen anstatt den Verein zu fördern. Die Innovationen für GE mit Schalke mussten dabei sterben, wie mein Holocaust-Mahnmal-Marathon und die Belebung der Innenstadt... Die Wahrheit des Niedergangs liegt auch in der Bekämpfung des Neurolaufs und des Running Day in der City und in der Arena durch BARANOWSKI und SEINEM LAUFSPORTKAPITAEN Olaf Thon... Diese Leute haben den Laufsport und Schalke schwer geschadet ...dazu kommen Drogensüchtigen die www.kmdd.de bekämpfen... die blaue Meile wird's zeigen ...

https://www.youtube.com/watch?v=3M_F5oALQ4A

Der Fußball unterliegt einer großen Wandlung im Europäischen Raum. So hat man in Gelsenkirchen einen großen Fehler begangen indem man die Zuträger in den Vereinen und in den öffentlichen Ämtern von dem Vorhaben, die Innenstädte mit Sport zu beleben ausklammerte. Denn selbst der große Verein der Stadt Gelsenkirchen, der FC Schalke 04, hatte Leute im öffentlichen Bauamt, die damals schon auf das Erscheinen des "El Nino" Effektes hi...

Mehr anzeigen



Sehr geehrte Damen und Herren!

Viele Sportler würden es begrüßen, wenn Sie wieder einen Neurolauf durch die Innenstadt Gelsenkirchens mit dem Stadtgarten durchführen würden. So wie einst mit Herrn Privatdozent Elmar Busch, als Leiter der Neurologischen Klinik in Ihrem Hause.

Ich würde sehr gerne zum Gelingen einer solchen Aktion beitragen, denn ich trug auch bei den ersten Neuroläufen zum Gelingen bei, weil meine Großcousine, Frau Dr. Beate Kivel zu der Zeit mit Dr. Busch zusammenarbeitete. Frau Dr. Beate Kivel übernahm 1997 die streckenaerztlichen Aufgaben ehrenamtlich beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf

Ich denke auch , dass das MAGS angesichts des steigenden Drogenkonsums, eine solche Aktion zum Schutze der Jugend Europas unterstützen wird. Das Maritim Hotel und der Gesundheitspark Nienhausen würden bestimmt bei der Aktion mitmachen.

Mit sportlichen Grüßen

Sieghard Tinibel

Initiator des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs und des

Weltweitem Holocaust-Mahnmal-Marathons Der 1. Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon (HOMAMA) fand im Rahmen des **23. Internationalen Gelsenkirchener Volkslaufs** am **17. April 2016** statt. Der Start und das Ziel befanden sich am **Bahnhofscener** in der Stadt. Dieser besondere Marathon wurde im Gedenken an die Verfolgten und Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft veranstaltet. Das **Holocaust-Mahnmal** im **Gelsenkirchener Stadtgarten** erinnert an diese dunkle Zeit und wurde auf Initiative der **Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN)** Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Stadt errichtet. Die Gedenktafel am Mahnmal trägt den Text: "Zerstampft des Unrechts Drachensaat. Zerstört den Haß von Staat zu Staat. Versenkt die Waffen in Gewässern. Dann wird im Friedenssonnenschein die ganze Welt uns Heimat sein. [Den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.](#)"¹

Der **Gelsenkirchener Volkslauf** ist eine traditionsreiche Laufveranstaltung, die seit vielen Jahren gegen Doping und Drogen im Sport ein Zeichen setzt. Es ist wichtig, dass Sportlerinnen und Sportler gemeinsam für einen sauberen und fairen Sport eintreten. Neben dem Holocaust-Mahnmal-Marathon gibt es auch weitere Gelegenheiten, wie den **Feldmark-Volkslauf am 1. Mai 2016**, um diese Botschaft zu unterstützen.

- Weitere Informationen

1 [gelsenkirchenmarathon.de2](#) [gelsenkirchenmarathon.de3](#) [gelsenkirchenmarathon.de4](#)
[my.raceresult.com](#)+2 mehr

Weitere Vorschläge anzeigen
Lassen Sie uns chatten

- Wer hat den Volkslauf organisiert?
- Wie viele Teilnehmer gab es beim Lauf?
- Was ist der Feldmark-Volkslauf?

<https://www.youtube.com/watch?v=Q9Wwly67p3g>

<https://www.youtube.com/watch?v=VROaRDWjc-Q&t=1699s>

Auf den Gelsenkirchener Friedhöfen liegt die Wahrheit!

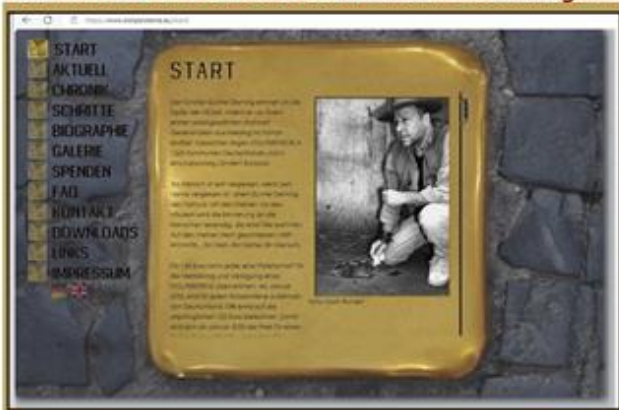
Keine andern Politiker kenne ich, die die Wahrheit über den Sport so unverfroren missbrauchen wie die Kommunisten von Gelsenkirchen. Das spiegelt sich immer wieder in den Köpfen wider, in den Köpfen derer die die Stadt als Oberbürgermeister oder im Stadtrat führen. Ob es CDU oder SPD-Leute waren, ob sie aus dem kapitalistischen Lager kamen oder aus der Arbeiterklasse... alle waren abhängig vom FC Schalke 04, der die Lebensrichtung der Bürger durch die Masse der Anhänger und Fans wesentlich beeinflusste spielt dabei eine Rolle, in den Beamtenstuben der Verwaltungen in der Stadt der 1000 Feuer, der dadurch in der Neustrukturierung sehr von allen Parteien geschadet wurde. Die Ehrlichkeit wurde auf allen Gebieten verdrängt, denn jeder wollte die Nummer eins sein. So im Sport und auch auf allen andern Gebieten. Dabei

wurde gelogen und betrogen, denn jeder wollte das vermutete Geld was dahinter steckt wohl lieber für sich kassieren. So ging denn auch so manche Erfindung den Bach hinunter wie zum Beispiel der weltweit erste Holocaust-Mahnmal-Marathon, der aus dem Schaffen eines Gelsenkirchener Marathons mit dem Karstadt-Ruhrmarathon durch mich, als innovativer DOSB Sportlehrer kreierte wurde. Um die Marktlücken zu erkennen, musste man sich im Sport sehr gut vor Ort auskennen, denn es waren viele Leute aus der Politik unterwegs, um zur Eigenversicherung und dem FC Schalke 04 dienlich sein zu können.

Inhalt aktivieren

Die Aktion der Stolpersteine des Künstlers

Herrn Gunter Demnig führte Sieghard Tinibel zu der Lösung des Sportproblems, aus dem Gelsenkirchener Sozialkommunisten der SPD und der Rotthäuser CDU, ein Politikum machten. Die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, Frau Tasbach-Neuwald selbst, führte durch das Aufzeichnen in ihrem Blog, online für jeden nachvollziehbar zur Lösung des Baranowski-Politikums. Die Aussage von GOOGLE im Schaufenster der Karl-Meyer-Str. 8, dem „Quartiersmuseum“ trug durch die Ignoranz der SPD, mit dem Diebstahl der MUSEUMSTÜCKE durch Herrn Kurt Kraus dazu bei. Frechheiten des Herrn J. untermauerten dieses gar.



Lügen über Lügen im Versorgungsamt Gelsenkirchen...

40

ZU DEM THEMA MICROSOFT mit Bing

[der 1. holocaust-mahnmal-marathon - Suchen \(bing.com\)](#)

Der weltweit erste Holocaust-Mahnmal-Marathon fand in Gelsenkirchen, Deutschland statt. Begründer ist DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel. Dieser besondere Marathon setzt ein Zeichen der Erinnerung und des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Hierbei geht es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch um die Anerkennung der Geschichte und das Bewusstsein für die schrecklichen Ereignisse, die während des Holocausts stattfanden.

Das Holocaust-Mahnmal in Berlin erinnert an die rund sechs Millionen Juden, die unter der Herrschaft Adolf Hitlers und der Nationalsozialisten ermordet wurden. [Das Mahnmal, von Peter Eisenman entworfen, besteht aus 2711 quaderförmigen Beton-Stelen¹.](#) Es ist ein Ort des Gedenkens und der Reflexion über die Vergangenheit.

Der Marathon in Gelsenkirchen ist eine bemerkenswerte Initiative, die die Erinnerung an den Holocaust auf eine einzigartige Weise ehrt. Ehrlicher Sport für ehrliche Medaillen! Ohne Doping und Drogen, Korruption und Lüge. Ein globales Zeichen für Menschlichkeit und Frieden.

41

ADFC-Radtour zur Fußballkultur

Der ADFC bietet am Sonntag, 17. März, eine ganztägige Radtour unter dem Motto „Stadiontour – zwischen Mythos S04 und Helden der Kreisliga: Fußballkultur in Gelsenkirchen“ an. Die Tour beginnt um 10 Uhr an der Glückauf-Kampfbahn. Sie führt entlang wichtiger Kultorte des Gelsenkirchener Fußballs. Die Radtour ist leicht bis mittelschwer und umfasst circa 48 Kilometer bis zum Endpunkt in Ückendorf.

Teilnahmegebühr: 3 Euro, kostenfrei für ADFC-Mitglieder
Anmeldung auf gelsenkirchen.adfc.de/touren



TuS Rotthausen wir lieben Dich...



Ein Abstieg für Schalke würde das Ende des Vereins bedeuten, befürchtet die Stadtverwaltung.

RALF IBING/ZEHO SPORTPHOTO

Lokalpolitik entscheidet über Schalkes Schicksal

Millionen-Beteiligung: Am Donnerstag geht es im Hauptausschuss der Stadt um das Sein oder Nicht-Sein des Vereins

Lokalpolitik entscheidet über Schalkes Schicksal

Millionen-Beteiligung: Am Donnerstag geht es im Hauptausschuss der Stadt um das Sein oder Nicht-Sein des Vereins

Matthias Heselmann

Der FC Schalke 04 kämpft in der Zweiten Bundesliga gegen den Abstieg: Das ist eine Entwicklung, die so vor wenigen Jahren, als die Gegner noch Manchester City und Real Madrid hießen, unvorstellbar war. Doch was ein Abstieg für Schalke bedeuten würde, das hat die Gelsenkirchener Stadtverwaltung jetzt unmissverständlich klargemacht: nichts weniger nämlich als das Ende des Vereins.

Das geht aus einer Beschlussvorlage hervor, die am Donnerstag im nicht-öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung auf der Tagesordnung steht, und die dieser Redaktion vorliegt. Dort beschreibt die Verwaltung in nüchternen Worten ein Szenario, das jedem Schalke-Fan Alpträume bereitet. „Wenn der FC Schalke 04 tatsächlich absteigen sollte, sprechen die finanziellen Rahmenbedingungen zunächst einmal deutlich gegen die Erteilung einer Lizenz für die Teilnahme am Spielbetrieb der 3. Liga und damit für ein nahezu zwangsläufiges Insolvenzverfahren.“

Der Hintergrund der Vorlage ist finanzieller Natur. Denn sowohl die

Stadt als auch die Stadtwerke, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt, würden bei einem Abstieg erhebliche Verluste machen. So sind die Stadtwerke mit insgesamt gut 15 Millionen Euro an der „FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH Co./Immobilienverwaltungs-KG“ (Stadion KG) beteiligt, also der Gesellschaft, die die Veltins-Arena betreibt.

Darüber hinaus gaben die Stadtwerke der Stadion KG und dem Verein Darlehen in Höhe von insgesamt knapp 11,5 Millionen Euro. Die Stadt Gelsenkirchen ist im Rahmen einer „stillen Gesellschaft“ an der Stadion KG beteiligt, und zwar insgesamt mit gut 10 Millionen Euro. Diese Beteiligung hat eine Kündigungsfrist bis zum 31. Dezember 2024.

Die Eilentscheidung ist nötig

Jetzt soll der Hauptausschuss im Rahmen einer Eilentscheidung beschließen, zum einen die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke anzuweisen, das Engagement der Stadtwerke bei Verein und Stadion KG um weitere fünf Jahre, bis zum 30. Juni 2029, zu verlängern. Außerdem soll die Stadt von der

Kündigungsmöglichkeit der stillen Beteiligung an der Stadion KG Ende dieses Jahres keinen Gebrauch machen. Die Eilentscheidung ist nötig: Bis Freitag, 15. März, muss der FC Schalke die vollständigen Unterlagen zur Erteilung einer Lizenz für die kommende Saison bei der Deutschen Fußball-Liga (DFL) einreichen. Müsste der Verein der Stadt beziehungsweise den Stadtwerken Darlehen in Millionenhöhe zurückzahlen, müsste das in den Unterlagen natürlich berücksichtigt werden. Die nächste Sitzung des Rates ist aber erst am 21. März, der Rat wird also die Entscheidung des

Hauptausschusses lediglich bestätigen.

Was heißt das im Klartext? Stadtwerke und Stadt verzichten zunächst auf ihren Anspruch, das in Verein und Stadion KG investierte Geld sofort beziehungsweise noch in diesem Jahr zurückzufordern. Auch deshalb, weil man dem ohnehin finanziell schwer angeschlagenen Verein keine weitere Belastung zumuten will. Das geschieht allerdings nicht aus Treue oder Liebe zum Club: Eine Insolvenz des FC Schalke 04 „hätte auch erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke und die Stadt Gelsenkirchen“, heißt es in der Vorlage. „Das eingesetzte Kapital würde auch bei einer solchen Entwicklung ganz oder teilweise verloren gehen.“

Dazu kommt: Weil der Verein nach einer potenziellen Insolvenz als Anteilseigner an der Stadion-Gesellschaft ausfallen würde, sei die Stadt dann gezwungen, „das Stadion in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und die laufenden Aufwendungen weiter zu tragen.“ Das sei mit einer weiteren finanziellen Belastung für die ohnehin klamm-

me Stadtkasse verbunden. Es geht also um kalte Abwägung zwischen zwei schlechten Alternativen. Das Risiko, dass die Stadt bei einer Insolvenz des Vereins ihr eingesetztes Kapital ganz verliert, wird als größer erachtet, als eine Fortsetzung der Beteiligung. Allerdings sei auch das mit deutlich mehr Risiken behaftet als noch zu Bundesligazeiten, schreibt die Verwaltung. Seit den Investitionen hätten sich – vor allem durch den Abstieg – die Rahmenbedingungen „erheblich negativ verändert, so dass das Risiko nochmals deutlich größer geworden ist.“

Insgesamt stuft die Stadt ihr Schalke-Engagement mittlerweile als eine „erheblich risikobehaftete Transaktion“ ein, die „nicht beendet werden kann, ohne die Werthaltigkeit der bestehenden Forderungen massiv zu gefährden.“

Immerhin: Ein wenig Platz für Hoffnung bleibt. „Es wird damit gerechnet, dass der Schalke-Konzern in den nächsten Jahren die insbesondere durch die Corona-Pandemie angespannte wirtschaftliche Situation verbessern und somit seine finanziellen Verbindlichkeiten reduzieren kann“, heißt es in der Beschlussvorlage.

Die Insolvenz hätte auch erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke und die Stadt Gelsenkirchen.

Aus der Beschlussvorlage

Fest mit Kamrad und geheimem Star

Stadt stellt Programm für EM vor. Die wichtigsten Fakten zu Fan-Treffs, Public Viewing und ÖPNV

Nikos Kimerlis

Die Uhr tickt, in rund drei Monaten rollt der Ball bei der Fußball-Europameisterschaft: Gelsenkirchens Oberbürgermeisterin Karin Welge freut sich auf „großartige, bunte und spannende Wochen“ ab dem 14. Juni und ist sich sicher, „dass wir tolle Spiele erleben werden“. Die Verwaltungs-Chefin stellte zusammen mit Wilhelm Weßels, dem Leiter des Gelsenkirchener EM-Büros, die Programmplanungen rund um das heiß erwartete Fußball-Fest vor.

Die Stadt rechnet zu den vier Spielen in der Schalcker Arena und zum Public Viewing in der Fanzone im Nordsternpark mit weit über „hunderttausenden Besuchern“ aus der Stadt, der Region und aus ganz Europa. Entsprechend umfassend, abwechslungsreich und unterhaltsam soll das Programm werden, um Gäste jeglichen Alters in seinen Bann zu ziehen. 19 Millionen Euro umfasst das EM-Budget Gelsenkirchen, auch die anderen EM-Städte planen mit Millionenausgaben.



Oberbürgermeisterin Karin Welge und der Leiter des EM-Büros, Wilhelm Weßels, stellten am Mittwoch, 6. März, weite Teile des Programms für die Fußball-EM in Gelsenkirchen vor.

INGO OTTO/FFS

Welge und Anfänge „Schütz die Kinder Deiner Stadt – Schriften über Aufbau des Breitensports. Heute ist alles vergessen und Lauterbach gibt den Drogenkonsum frei...

**Sieghard Tinibel
Salvatore Treccarichi
Ulrich Beuting
Johannes Mertmann**

**Orgateam Laufsport
DJK TuS 1910 Rotthausen**

**Einiges könnt Ihr auch von Zeit zu Zeit immer unter
www.gelsenkirchenmarathon.de mit meinem
Fußball-Laufen-Extra entnehmen.**

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von: Woelk Ina [mailto:Ina.Woelk@gelsenkirchen.de]
Gesendet: Dienstag, 23. September 2008 10:06
An: Sieghard Tinibel
Betreff: AW: Hallo Ina**

Hallo Sigg,

danke fr Deine Mail zu Euren geplanten Laufveranstaltungen fr 2009, die Termine fr das Siegerpodest haben wir hier notiert, werden jeweils am Freitag vor den Veranstaltungen gebracht und am Montag danach wieder abgeholt. Konkrete Zeitvereinbarungen kannst Du bitte 1-2 Wochen vorher mit Frau Lojewski Tel. 169-9340 treffen.

Wie stellst Du Dir denn vor, dass ich f r Eure Veranstaltungen werben soll? Ich kann die Flyer per Mail an alle Anwender der Stadtverwaltung weiterleiten, aber ob da soviel bei rauskommt wage ich zu bezweifeln. Wenn ich das jetzt schon tue, dann hat das bis nchstes Jahr auch wieder jeder vergessen. Das ist aber Deine Entscheidung, evtl. direkt zu Jahresbeginn?

Damals f r die gemeinsame Organisation des 1. Laufes hatten wir einen riesigen Postverteiler mit Unternehmen in ganz Gelsenkirchen angeschrieben. Das war aber sehr zeitaufwändig und war auch nur m glich, weil wir einmalig fr diese Aktion Personal einsetzen konnten. Letzteres ist wegen anderer inhaltlicher Schwerpunkte in der Familien Aderung leider nicht mehr möglich.

Sportliche Gr e,

Ina Woelk

**Stadt Gelsenkirchen
Der Oberb rgermeister
Referat Kinder, Jugend und Familie
51/3.2 Familienfrderung
Kurt-Schumacher Str.4
45875 Gelsenkirchen
Fon: 0209/169-9432 Fax: 0209/169-3754
E-Mail: ina.woelk@gelsenkirchen.de
Internet: www.gelsenkirchen.de
www.jugendamt-gelsenkirchen.de**

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sieghard Tinibel [mailto:sieghard.tinibel@arcor.de]

Gesendet: Donnerstag, 18. September 2008 15:48

An: Woelk Ina

Betreff: Hallo Ina

Im nächsten Jahr wollen wir den Aktionslauf Sch tzt die Kinder Deiner Stadt etwas besser angehen und haben folgende Ausschreibung entworfen. Bitte im Amt weiterleiten und ggf. Ergänzungen f r den Text mitteilen.

Wir erwgen ein Startgeld --- 5,- und 3,- ?? zu nehmen und dieses den Amigonianern in voller Hhe zukommen zu lassen.

Die Amigonianer sind bereits informiert und freuen sich, dass wir sie - die sich wirklich schon Jahre Gedanken um den Kinderschutz gemacht haben und noch machen - als Beg nstigte dieses Laufes ausgewählt haben.

Des weiteren im Anhang der Hinweis auf unseren Volkslauf am 25. 04. 2009. Bitte die Freitage ... also den 24. 04. 09 und den 04. 09. 09 schon mal in Deinem Kalender vermerken zur Anlieferung des Siegertreppchens. f r beide Veranstaltungstage.

Siehe Anhang

**Gru
Siggi und Salvatore
Organisation Laufsport
DJK TuS 1910 Rotthausen**

**Sieghard Tinibel
DJK TuS 1910 Rotthausen
Fußball- und Breitensporttrainer
Abteilungsleiter Leichtathletik
www.gelsenkirchenmarathon.de
www.fussballkondition.de
www.ruhrstadtmarathon.de
Fax +492091778986
Fon +49209136181**



**Quartiersmuseum
Sport und Gesellschaft
Gelsenkirchen-Rotthausen**



SPD-Ortsverein Rotthausen besucht Ausstellung

Wie war der Holocaust möglich? Diese Frage steht für die SPD Rotthausen in Zeiten eines erneut aufkeimenden Antisemitismus im Mittelpunkt vieler Diskussionen. Da war die Ausstellung „Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Wider-

stand“ des Instituts für Stadtgeschichte in der Neuen Synagoge für den Vorstand Anlass, sich ein Bild zu machen. Im Bild (v. l.): Ingrid Hoffmann, Rolf Hennings, Wolfgang und Rita Stimper, Angelika Hennings, Thomas Fath, Ingrid Ruberg.

SPD ROTTHAUSEN

WAZ
6.03.2024



Wir wollen uns auch nicht auf die genannte Zahl festlegen. Nicht dass der Eindruck entsteht, wir würden die Problematik leichtfertig abhaken.

Jutta Pfeiffer,
Kirchenkreis-Sekretärin, zu dem Umstand, dass bislang „nur“ sechs bis acht Fälle von Missbrauch in Gelsenkirchen und Wattenscheid gemeldet worden seien. Dies könne auch nur „die Spitze des Eisbergs“ sein.

Protestanten nennen Fälle von Missbrauch

Verdachtsmeldungen im Evangelischen Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid. Betroffene können sich melden



Dunkle Wolken über dem Evangelischen Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid, hier die evangelische Altstadtkirche (Symbolbild): Auch in der Emscherstadt mussten Fälle sexualisierter Gewalt gemeldet werden.

PHOTO: CHRISTOPH WITTE / FOTO SERVICES

Das stimmt, die Menschheit wird immer begriffsstutziger... So sieht es nämlich aus, wenn Menschen außerhalb der Erde nach Lebensformen und neuen Materialien zur Bildung von Reichtum suchen, den keiner kennt.

Stadt entscheidet über Schalkes Zukunft

Gelsenkirchen und die Stadtwerke könnten Geld zurückfordern. Doch S04 droht im Abstiegsfall die Insolvenz

Andreas Ernst, Sinan Sat und Matthias Heselmann

Gelsenkirchen. Wer schon einmal eine offizielle Beschlussvorlage einer städtischen Behörde in den Händen hatte, der wird sich über die zuweilen trockene, komplizierte Sprache gewundert, vielleicht sogar geärgert haben. Was aber in der Drucksache 20-25/6182 der Stadt Gelsenkirchen steht, eine Beschlussvorlage für den am Donnerstag tagenden Hauptausschuss, ist brisant. Diese Vorlage liegt dieser Zeitung vor, es geht um Beteiligungen der Stadt und der Stadttochter Stadtwerke Gelsenkirchen am FC Schalke 04.

Einige Passagen sind nicht kompliziert formuliert. Im Gegenteil. Zum Beispiel: „Wenn der FC Schalke 04 tatsächlich absteigen sollte, sprechen die finanziellen Rahmenbedingungen zunächst einmal deutlich gegen die Erteilung einer Lizenz für die Teilnahme am Spielbetrieb der 3. Liga und damit für ein nahezu zwangsläufiges Insolvenzverfahren.“ Das hieße: das Ende des FC Schalke 04.

Stadtwerke-Chef im Aufsichtsrat

Es ist eine Geschichte, die genau aufzeigt, wie Stadt und Verein nicht nur emotional, sondern auch wirtschaftlich zusammenleben, dass ein Abhängigkeitsverhältnis existiert. Der Verein ist abhängig davon, dass die Stadt – und das sollen die



Auch die Stadt war am Bau der Veltins-Arena beteiligt.

IMAGO

se Darlehen und Optionen weder zieht noch zurückverlangt, was 2024 möglich wäre. Die Stadt davon, dass das internationale Aushängeschild der Stadt nicht in die Insolvenz geht, damit nicht eigenes Geld verloren geht. Und es ist ein Stück jüngere Vereinsgeschichte, die beispielhaft dafür steht, wie Schalke in den vergangenen Jahrzehnten 165 Millionen Euro Verbindlichkeiten aufbauen konnte.

Die Zeit der Beteiligungen der Stadtwerke geht zurück bis zum Baubeginn der Arena 1998 – inzwischen beläuft sich das „aktuell bilanziell abgebildete Engagement in

Euro“, unterteilt in zwei Teilkommanditanteile, zwei Darlehen und ein Vereinbarungsdarlehen. Den höchsten Anteil daran hat eine Finanzspritze aus dem Jahr 2009, als Felix Magath starker Mann im Verein war, später sagte er über diese Zeit, der Verein habe sich in einer „schwierigen Situation“ befunden. Durch die städtische Hilfe seien „die nächsten Jahre gesichert“, sagte Ex-Finanzvorstand Peter Peters 2009. Es waren die Jahre, in denen Schalke unter der Führung von Peters, diversen Sportchefs und Aufsichtsrats-Chef Clemens Tönnies vor allem unter dem Motto „Wetten

Die Stadt Gelsenkirchen selbst hält seit 2006 eine stille Beteiligung in Höhe von rund 10,2 Millionen Euro – Verzinsung inklusive.

Warum all das ein akutes Problem ist? Stadtwerke und Stadt könnten zumindest Teile des Geldes zurückverlangen. Die Stadtwerke haben eine Put-Option, besser zu verstehen als Verkaufsoption. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke soll nun beschließen, das Engagement bis 2029 zu verlängern. Dürfte klappen, Stadtwerke-Chef Harald Förster sitzt im Aufsichtsrat der Schalke – noch so eine Verbindung. Die Stadt selbst

31. Dezember 2024 kündigen, was dazu führen würde, das Schalke das Geld über sechs Jahre zurückführen müsste. Die von Oberbürgermeisterin Karin Welge eingereichte Beschlussvorlage sieht vor, auf die Kündigung zu verzichten – trotz prekärer Finanzlage der Stadt.

Rühl-Hamers unter Zeitdruck

Die Begründungen dafür sind brisant. „Bei dem Gesamtengagement Schalke 04 handelt es sich um eine mittlerweile erheblich risikobehaftete Transaktion, die nicht beendet werden kann, ohne die Werthaltigkeit der bestehenden Forderungen massiv zu gefährden.“ Heißt: Muss Schalke in die Insolvenz, würden Stadtwerke und Stadt summiert eine zweistellige Millionensumme verlieren. Zudem wäre die Stadt gezwungen, die Veltins-Arena „in einem verkehrssicheren Zustand zu halten“. Ganz abgesehen, vom emotionalen und ideologischen Verlust, den die Stadt durch eine Schalke-Insolvenz hätte.

Der Beschluss der Stadt eilt. Am Freitag, 15. März, muss Finanzvorständin Christina Rühl-Hamers die Lizenzunterlagen bei der DFL einreichen. Am Montag stellt sie den Jahresabschluss für 2023 vor. Gute Nachrichten von der Stadt würden ihre Stimmung verbessern. Ermunternde Worte gibt es von der Stadt: „Es wird damit gerechnet, dass der Schalke-Konzern in den nächsten Jahren die finanziellen Verbindlichkeiten reduzieren kann.“

Mit über 180.000 Mitgliedern gehört der Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. zu den zehn mitgliederstärksten Fußballvereinen der Welt, in Deutschland stehen die Schalker auf Platz 3 hinter Bayern München und dem Ballspielverein

Borussia 09 e.V. aus Dortmund, wobei die Blau-Weißen seit dem Abstieg in die 2. Bundesliga rund 10 000 Mitglieder hinzugewonnen haben, so dass zum Ende des Jahres 2023 die 180000er Marke geknackt werden konnte. Ein Phänomen! Auch nach dem Abstieg finden die Heimspiele der Mannschaft immer vor 62000 Besuchern im ausverkauftem Stadion statt. Doch Schalke taumelt dem Abstieg in die 3. Liga entgegen. Vor dem heutigen Spiel gegen den Tabellenführer St. Pauli trennen die Schalker mit nur 26 Punkten lediglich vier Punkte von einem direkten Abstiegsplatz. St. Pauli führt die Tabelle mit 48 Punkten an, hat also 22 Punkte mehr auf dem Konto als Schalke.

Gründe für die miese Lage gibt es viele: natürlich kann man auch den Mangel an Kontinuität in der Vereinsführung nennen. Nach dem Ende der Ära Tönnies als Aufsichtsratsvorsitzender hatte Schalke drei Aufsichtsratsvorsitzende, zwei Vorstände Sport und neun (!!) Cheftrainer. Zudem ist die wirtschaftliche Lage schlecht: Schalke schleppt aktuell 165 Millionen Euro Schulden mit sich herum. Ein Abstieg in die 3. Liga wäre absolut existenzgefährdend.

Aber das sind keine Gründe für den Kernbereich, also die Spielweise der Mannschaft. Schalke spielt nach dem letzten Aufstieg saisonübergreifend einen unattraktiven und ineffektiven Fußball, die Mannschaften liefern teilweise Spiele ab, die die Grenze zur Leistungsverweigerung überschreiten, was vor allem für die laufende Saison gilt. Die Abwehrleistung ist häufig desolat, das Mittelfeld zeichnet sich durch Quer- und

Rückpässe aus, der Sturm vergeigt gerne Chancen, wenn sich denn überhaupt mal Möglichkeiten zum Abschluss ergeben. Der Weg aus dem eigenen letzten Drittel des Spielfeldes bis vor das gegnerische Tor (das wegen der vielen Ballverluste selten genug erreicht wird) ist durch quälende Langsamkeit geprägt. Schlafwagenfußball nannte man das früher!

Gerne werden auch taktische Fehler, Mängel im System oder im „Matchplan“ (das blödsinnigste Fußball-Wort überhaupt), Verletzungspech oder Probleme „in der Kabine“ genannt (Verhältnis zum Trainer oder Missstimmungen innerhalb der Mannschaft). Ich finde diese Gründe nicht hinreichend, auch wenn sie durchaus eine Rolle spielen können. Für mich liegt der Grund immer noch in der Mannschaft selbst. Wenn der Trainer des heutigen Gegners sich zitieren lässt mit den Worten „Schalkes Spieler haben eine hohe individuelle Qualität“, dann weiß Fabian Hürzeler, dass das Mumpitz ist – ein höfliches Kompliment. Aber zugleich ein unsinniges und sogar gefährliches Kompliment, weil es über die Qualität der Spieler hinwegtäuscht.

Schalkes Spieler stehen bei Ecken oder Freistößen oft falsch, führen die Zweikämpfe nicht entschlossen, offenbaren unsinnige Laufwege, sind zu langsam, lassen sich billig austricksen, haben keinen Blick für den besser positionierten Mitspieler und sind – rein technisch gesehen – in ihrer Mehrheit Rumpelfußballer: Fehlpässe auf kleinste Distanz, Fehler bei der Annahme des Balles, beim Kopfballspiel und im Dribbling! Was nützt es, wenn ein Stürmer zu den schnellsten in der Liga

gehört, wenn er den Ball nicht am Fuß führen kann, bei Zweikämpfen am Gegner hängenbleibt, sich verzettelt, anstatt abzuspielen und im Abschluss unentschlossen ist? Was nützt es, wenn ein Spieler, der das Spiel im Mittelfeld als Regisseur lenken soll, orientierungslos und einfallslos agiert und nicht in der Lage ist, die Stürmer einzusetzen, sondern lieber belanglose Quer- und Rückpässe spielt, die auch mal gerne nicht beim eigenen Mitspieler ankommen oder ihn sogar in Bedrängnis bringen? Was nützt es, wenn ein Spieler durchaus weit einwerfen kann, aber grundsätzlich dabei einen Gegner anspielt bzw. anwirft? Einfachste fußballerische Grundanforderungen werden häufig nicht erfüllt. Und dabei lasse ich die mentale Seite, die Einstellungsproblematik, die Bereitschaft, 100 Prozent zu geben, kurz: die Grundtugenden noch unberücksichtigt.

Ich bin kein Fußballromantiker, der dem alten Spruch von den 11 Freunden nachhängt. Ich gehöre nicht zu denen, die meinen, ein Spieler müsse sich mit dem Verein identifizieren und sich für ihn zerreißen. Nein, wir reden hier über Profis – da sind Sentimentalitäten fehl am Platze. Und deshalb, genau deshalb (!!!) erwarte ich von den Spielern Professionalität wie man sie in allen Berufssparten erwarten kann. Nicht mehr und nicht weniger! Aber viele der Spieler in der Mannschaft sind – in diesem Sinne – unprofessionell, haben eben keine ausreichende fußballerische Qualität.

Deshalb sollte der Trainer durchaus mal in Erwägung ziehen, den einen oder anderen Spieler aus der der Elgert-Mannschaft

oder der U23 ins Aufgebot zu nehmen. Schlechter wird das Spiel dann sicher auch nicht!

Zum Abschluss: Die Wege des Fußballgottes sind bekanntlich unergründlich. Vielleicht gehen die Schalcker mit seiner Hilfe heute als Sieger vom Platz, denn Fußballwunder gibt es immer wieder. Aber um den Abstieg zu vermeiden, reicht Gottvertrauen sicherlich nicht!

Die Nacht von Sevilla. Das Skandalspiel Deutschland gegen Frankreich...

[Die Nacht von Sevilla. - Google Suche](#)

Für Susanne Blond auf Schalke: Für alle die Ahnung haben vom Fußball... Es gehört eine Grundsportlichkeit dazu, um Sport und Fußball zu begreifen... Damals als alle getrimmt waren durch die tägliche Arbeit hatte es jeder... Heute würde man nicht einmal den Weg unter Tage schaffen vom Förderkorb bis vor Ort... An Frank Gemmeke... Es geht nichts über eine geschlossene Mannschaftsspielweise, so wie unsere Leistungen damals noch in aller Kameradschaftlichkeit waren und statt fanden... Heute träumt jeder vom Geld, was er

sich durch seine mageren Fußballkünste erhofft, und merkt gar nicht, dass er nicht mal geradeaus laufen kann....Ich denke, dass Fussball immer weniger gespielt wird. Das haben wir diesem Gelderwerbgsgedanken zu verdanken, der das Vereinsleben und die Teams kaputt macht... Grüße sieghard.tinibel@arcor.de

Man will immer augenscheinlicher den Fußball als die Kultur verkaufen, die Europa einigt und eine gemeinsame Kultur aufzwingt. Der angestammte Grundcharakter geht dabei aber in allen Mitgliedsländern verloren. Fussball wird nie als eine Kultur gesehen werden. Deswegen besuchen Sie Europa, solange es noch steht... Europas Charakter liegt in einer Kultur, die durch kein Geld und auch durch kein Spiel mit der KI zu ersetzen ist...

Man will immer augenscheinlicher den Fussball als die Kultur verkaufen, die Europa einigt und eine gemeinsame Kultur aufzwingt. Der angestammte Grundcharakter geht dabei

aber in allen Mitgliedsländern verloren. Fußball wird nie als eine Kultur gesehen werden. Deswegen besuchen Sie Europa solange es noch steht... Europas Charakter liegt in einer Kultur, die durch kein Geld und auch durch kein Spiel mit KI zu ersetzen ist...

An Minister Buschmann...Eine weltweit traurige Episode, die immer bei zivilisierten Menschen Zorn über die Menschheit auslösen wird. Man sollte dabei aber bedenken, dass es in Gelsenkirchen z. B. ein Netzwerk um viele mutige Personen gab, die Naziverfolgtem vor dem Zugriff der Nazis bewahrten. Laut dem Blog von Frau Tasbach ist es unschicklich mit den Füßen auf den Personen zu treten, wenn auch nur unabsichtlich... Eine andere Sache des Gedenkens wäre die Durchführung des Holocaust-Mahnmal-Marathons, der in Gelsenkirchen schon 2016 und 2017 durchgeführt wurde und von den Soziokommunisten mit den Herren Veit, Barton und OB Baranowski unterwandert wurde. Vielleicht wäre das ein Anreiz für Minister Buschmann, der aus Gelsenkirchen kommt, ein Zeichen gegen den Antisemitismus zu setzen.

Schweine Schnitzel, oder was ?? Ich teile das aus dem Grund weil ich kein Verständnis dafür habe das immer mehr Menschen hierher kommen, die zwar nur allzu gerne unser Geld nehmen und die sich hier ein besseres Leben versprechen und die sich hier auch gerne all die Annehmlichkeiten zugutekommen lassen die man ihnen bietet, aber die ,anstatt das sie dankbar für die Hilfen die sie hier erhalten sind, von uns verlangen dass wir uns ihren kulturellen und ideologischen Gepflogenheiten anpassen...Sie scheinen zu vergessen das SIE hier die Gäste sind und das Gäste sich anständig benehmen und das sie die Regeln des Gastgebers einhalten ...Hier aber ist es so, dass es mittlerweile fast an keiner Schule und in keiner Kantine mehr Speisen mit Schweinefleisch gibt, da wir uns vorschreiben lassen was wir zu tun haben um den Gästen zu gefallen....wieso eigentlich? Das Essen von Schweinefleisch und noch vieles, vieles andere gehört zu UNSERER Kultur und wer hier leben möchte und wer hier die Vorzüge die ihm unser Sozialstaat bietet genießen möchte, DER hat sich anzupassen und in die bestehende Kultur zu integrieren...

B.M. - „Wir haben nachgefragt. Warten auf eine Antwort von der Stadtregierung.“ (siehe unten, Beitrag von HN)

Hier im Wortlaut die mail, die gestern an Frau Welge gegangen ist:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Welge!

Heute morgen habe ich festgestellt, dass die Flagge des Staates Israel nicht mehr vor dem HSH hängt, die Fahne der Ukraine aber noch dort ihren Platz hat. Gibt es einen bestimmten Grund dafür, dass die israelische Flagge abgehängt worden ist? Wird sie wieder aufgehängt oder bleibt sie dauerhaft abgehängt?

**In Erwartung Ihrer Antwort grüßt Sie freundlich
Bernd Matzkowski**

Welge und Akyol ... Bericht HERKULES

Herr Akyol hat einen Platzverweis in der letzten Ratssitzung (15.2.24) bekommen. In einer achtseitigen Erklärung der Verwaltung ist diese sichtlich bemüht, den Ausschluss aus der Ratssitzung nicht nur zurechtzufertigen, sondern auch seinen Ausschluss von der Sitzung am 21.3.24 zu begründen. Man kann stellenweise den Eindruck bekommen, im Rathaus hätte eine Situation vorgelegen, die der Erstürmung des Capitol durch Anhänger Trumps nicht ganz unähnlich war, besonders was die Bedrohung etlicher Stadtverordneter durch Herrn Akyol angeht. Dass eine Verwaltung, deren Chefin zugleich politisches Oberhaupt der Stadt ist, nicht unbedingt ein Papier vorlegt, das zugunsten von Herrn Akyol ausfällt, ist nicht

verwunderlich. Liest man die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache 20-25/6236) und legt diese neben die Stellungnahme von Herr Akyol, kann man durchaus den Eindruck der Voreingenommenheit bekommen.

Ein entscheidender Punkt bleibt ungeklärt – sowohl was den Dialog Akyol-Welge angeht als auch die Beantwortung einer möglicherweise gestellten Frage. In der Verwaltungsvorlage wird die Situation so dargestellt: Herr Akyol habe die Aussage in Richtung von Frau Welge getätigt: „Sie haben doch nicht mehr alle Tassen im Schrank!“ (S.3). In seiner Stellungnahme (S.3) betont Herr Akyol, er habe gefragt: „Haben Sie noch alle Tassen im Schrank?“ Die Verwaltungsvorlage verweist auf die „Einlassung“ von Herrn Akyol (Vorlage, S.3).

Ist das erste eine Tatsachenbehauptung, ist das das andere eine Frage! Ob Herr Akyol einmal die Gelegenheit hatte in den Schrank von Frau Welge zu schauen und die Tassen zu zählen, weiß ich nicht. Die Aussage „Sie haben doch nicht mehr...“ setzt aber voraus, dass Herr Akyol sich bei einem Aufenthalt in der Wohnung bzw. der Küche von Frau Welge einmal von der ordnungsgemäßen und vollständigen Befüllung des Welge-Schranks mit Tassen hat überzeugen können, nun aber weiß , dass dies „nicht mehr“ der Fall ist, weswegen also der Verbleib von nicht mehr vorhandenen Welge-Tassen zu klären wäre.

In zweiten Fall (nach der Aussage von Herrn Akyol die richtige Variante) stellte dieser eine Frage, da ihm offensichtlich nicht bekannt war, ob noch alle Tassen bei Frau Welge im Schrank vorzufinden sind. Warum ihn die Beantwortung dieser Frage besonders interessiert, mag unwichtig sein, er macht aber

diesem Fall von seinem Fragerecht als Stadtverordneter Gebrauch!

Ob Frau Welge die Frage beantworten muss bzw. hätte beantworten müssen, mögen Verwaltungsjuristen klären. Aber eine großzügige Beantwortung der Frage (wenn sie denn so gestellt worden ist), hätte sicher zur Beruhigung der Situation im Ratssaal beigetragen.

Aus den Übertragungen der Ratssitzungen ist aber, meinem Augenschein und meinem Gehör nach, Frau Welge oft unnötig ungehalten über bestimmte Stadtverordnete und ihre Äußerungen, wirkt häufig unaufmerksam (Zurren am Mikrofon und Verdrehen des Mikrophons, Gespräche mit ihrem Sitzungsassistenten). Ihre Mimik drückt gerne Langeweile aus, ab und zu auch Geringschätzung. Ihr Ton ist gelegentlich schnippisch und „von oben herab“, nicht selten auch besserwisserisch. Letztlich zusammenfassend: nicht souverän!

Sie hätte diese Situation locker entkrampfen können durch Antworten wie „Sie sind aber eine trübe Tasse, die mir in meiner Sammlung noch fehlt!“ oder: „Sie haben aber einen ordentlichen Sprung in der Tasse!“ Oder auch „Ich habe alle Tassen im Schrank, aber Sie nicht mehr alle Latten am Zaun“ (wahlweise: ...nicht mehr alle Nadeln an der Tanne)

Aber am besten wäre es natürlich gewesen, sie hätte durch den Ordnungsdienst gefüllte Schnapsgläser verteilen lassen und gerufen: „Hoch die Tassen, für Sie natürlich alkoholfrei, Herr Akyol!“ Schade! Eine verpasste Chance!

H.N. - Das sind Krokodilstränen, die da geweint werden. Auch die Grünen haben damals die EU-Erweiterung im Wissen vorangetrieben, dass es große Belastungen für Städte wie GE mit sich bringen wird. Die Grünen haben mit ihrer Böll-Stiftung und dem Zentrum für liberale Moderne aktiv im Failed State Ukraine dafür gekämpft, dass sie in EU und Nato aufgenommen werden soll, statt ein neutrales Land, wie die Schweiz, Österreich etc. zu bleiben. Der Ukrainekrieg wird in hohem Maß mit deutschen Steuern finanziert. Diplomatische Bemühungen vor Kriegsausbruch: Null. Jetzt: Null. Eine erkennbare Strategie, langfristig den Frieden wieder herzustellen: Null. Die Grünen haben mit ihrer sprunghaften Energiewendepolitik die wirtschaftliche Lage destabilisiert. Jedem ist klar, dass es nun große und tiefe Einschnitte ins soziale Netz geben wird, egal wer zuerst "Haltet den Dieb" rufen wird. Obendrauf kommt noch die Einschränkung von Freiheitsrechten und der extrem nervige Kulturkampf.

An Uwe Klein: Richtig... Die Polizeibehörde in GE ist mit den letzten Präsidentinnen so korrupt, dass

man es nicht glauben kann... Fragen Sie Frau Nickel-Witzke vom Präsidium in GE-Buer... Der gesamte Stadtrat unter Baranowski war zu unehrlich und hat dem FC Schalke 04 nur sehr geschadet... wohl gut überlegt aber falsch und egoistisch ausgelegt und gehandelt.



**Betätigen den Buzzer für das "Blaue Band" v.l.
Bodo Menze mit OB Welge, Dr. M. Eickhoff**

Betätigen den Buzzer für das „Blaue Band“ (v.l.): Bodo Menze für die Stiftung Schalker Markt, Dr. Matthias Eickhoff (Amevida), Regierungspräsidentin Dorothee Feller (Bezirksregierung Münster), Überbürgermeisterin Karen Welge und Dr. Peter Paziorek (Stiftung Schalker Markt).



Wenn es um die Belange des FC Schalke 04 geht sind natürlich auch alle Politiker wie Markus Töns und Oliver Wittke am Ball, denn mit dem Namen Schalke 04 lässt sich gut Politik machen. Links im Bild ist mein ehemaliger Sportkamerad und anfänglich auch gedanklicher Begleiter Bodo Menze zu sehen, der - obwohl auch Verfechter des Cooper-Tests, mir nicht beistehen konnte, denn er war ja in Diensten des großen FC, und von da aus wird die Konkurrenz höchstens unterdrückt, aber nicht gefördert. Dabei würde vom rein Menschlichen der Gedanke zur Förderung der Amateursportler immer passen. Bis heute kann sich kein kleiner Fußball- oder Sportverein einen medizinischen Beraterstab leisten. Deswegen, um auch den Amateuren die Kraftausdauer, die unabdinglich für den sportlicheren Fußball ist, bewusster zu machen, habe ich auch den DFB-Cooper-Lauf kreiert. Natürlich nicht um Schalke 04 zu schaden, aber Sozie-Kommunisten kennen dabei keinen Unterschied. So können sie sich auch nicht ein rein ehrenamtliches Engagement vorstellen. Mit Baranowski als OB und anderen politischen Kräften konnte ich mich alleine herumplagen, denn keiner wollte den Sportlern im Sinne des Sports helfen. Im Gegenteil: „Vermarktet Euch selbst!“ Hieß es immer. So entstanden dann auf allen Sportanlagen "Tränken" mit und ohne Alkohol, denn eine andere Möglichkeit sich Geld zu beschaffen blieb den kleinen Vereinen nicht!" Die Sportjugend - insbesondere im Fußball - wurde durch diese moderne Lebensart natürlich immer dekadenter, denn auf den Sportanlagen Gelsenkirchens fanden Saufgelage in den dafür freigegebenen Jugendräumen, die der Obhut der Platzvereine unterlagen regelmäßig statt. Da war KMDD total überfordert. So gesehen hat man dann Verständnis, wenn Deutsche Fußballvereine als Alkoholiker-Clubs bezeichnet werden - Der sportlichen Führung Stadt gefällt, es augenscheinlich wg. der Finanzen! Jetzt wo zunehmend auch der Erwerb von Cannabis erleichtert wird, könnte es fast parallel zur Einrichtung einer "Blauen Meile" passieren, dass diese Meile zum Mekka für Rauschgiftsüchtige wird, denn "Cannabis ist ja gesund" als Heilmittel. Vielleicht dann auch als Heilmittel für die gebeutelte Stadtkasse und für den Unterhalt aller Sportanlagen im "Dorf".

[EVK-GE NEURoLauf 2012 Gelsenkirchen - Schritt für Schritt gegen den Schlaganfall - YouTube](#)

Der Bericht des Ev. Krankenhauses wurde getürkt... um die Wirkung des Neurolauf besser darstellen zu können. Am 5. Mai war nämlich kein

schönes. Wetter... das wurde mit Bildern aus vorherigen Läufen überspielt. Solche Spielchen reichen dann dazu, dass sich ehrenamtliche Helfer aufgrund der Lügen mit anderen Enttäuschungen vom Dach in den Selbstmord stürzen, weil ihnen diagnostiziert wurde Darmkrebs zu haben. DAS SOLLTEN DIE FÄLSCHER DIESER BERICHTE EINMAL BERÜCKSICHTIGEN... DER NEUROLAUF WURDE NÄMLICH VON MIR SELBST GANZ ALLEINE KONZIPIERT.....MEINER COUSINE DR. Beate KIVEL als Gegenleistung für ihr ehrenamtliches Verhalten beim GE Volkslauf 1997... FLE - Das Gelsenkirchener Quartiers Film- und Videostudio zeigt den am 5. Mai 2012 von DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel erstellten, rekonstruierten Neurolauf -Schütz die Kinder vor Drogen - . Neu rekonstruiert nach Diebstahl von Tinibels YouTube Kanal. Gelsenkirchener "Sozieskommunisten" treffen auch den Fußball ins Veranstaltungsherz. Der Fußball gehört den Fans und den Spielern... Mit Minister Lauterbach sind die Sozieskommunisten Europas auch in Gelsenkirchen bald am Ziel. Es ist traurig, dass durch die Ampel der Bundesjustizminister von der FdP, Herr Buschmann aus Gelsenkirchen, mit hinein gezogen wird in den Kreis der Drogendealer mit den

Sozieskommunisten der SPD. Die CDU wird wohl möglicherweise bald ersetzt durch die Werteunion des Herrn Maaßen....



Betätigen den Buzzer für das „Blaue Band“ (v.l.): Bodo Menze für die Stiftung Schalker Markt, Dr. Matthias Eickhoff (Amevida), Regierungspräsidentin Dorothee Feller (Bezirksregierung Münster), Überbürgermeisterin Karen Welge und Dr. Peter Paziorek (Stiftung Schalker Markt).

Cannabis: Christian Lindner freut sich über Legalisierung

22 Std. • 3 Minuten Lesezeit

Der Bundesrat verzögert die Cannabislegalisierung nicht durch einen Vermittlungsausschuss. Finanzminister Lindner freut sich, Gesundheitsminister Lauterbach mahnt zur Vorsicht – und aus den Ländern kommt neue Kritik. (Die Regierung freut sich über die Mehreinnahmen, als nächstes wohl die Freigabe von Kokain...



Cannabis: Christian Lindner freut sich über Legalisierung © Political-Moments / IMAGO

Die von der Bundesregierung geplante Cannabislegalisierung kann wie geplant zum 1. April in Kraft treten. Für einen von der sächsischen angeregten Vermittlungsausschuss, der das Vorhaben im Bundesrat noch hätte ausbremsen können, fand sich bei einer Abstimmung in der Länderkammer keine Mehrheit.

Anzeige

»Der Kampf hat sich gelohnt, Legalisierung von Cannabis kommt schon Ostermontag«, teilte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) anschließend auf X mit. Lauterbach appellierte zugleich an die Konsumenten, »verantwortungsvoll mit der neuen Möglichkeit« umzugehen. »Für den Schwarzmarkt ist das heute hoffentlich der Anfang vom Ende«, so Lauterbach.

Weiterlesen

DER SPIEGEL fasst die wichtigsten News des Tages für Sie zusammen: Was heute wirklich wichtig war - und was es bedeutet. Ihr tägliches Newsletter-Update um 18 Uhr. [Jetzt kostenfrei abonnieren.](#)

Sächsische Landesregierung über Legalisierung uneins



**Entdecken Sie alle exklusiven Inhalte auf
SPEI.de mit SPEI+.**

4 Wochen SPEI+ für € 0,-, danach € 4,99 pro Woche

Mehr erfahren

Anzeige



Besuchen Sie DER SPEI

**Wut: Wie kommen wir besser mit unangenehmen
Gefühlen klar? - Podcast**

**DFB-Wechsel von Adidas zu Nike: Schatzmeister
nennt Kritik »Kokolores«**

**DFB-Wechsel von Adidas zu Nike: Schatzmeister
bezeichnet Kritik als »Kokolores«**

Anzeige

**Statt der 1.000 Feuer,
nun 1.000 Joints...**



Eine Kreidelinie zeigt die Ideallinie beim Halbmarathon durch die City mit dem Kirchviertel und dem Heinrich-König-Platz. Als die Zeiten im Sport noch etwas ehrlicher waren, wollten viele Sportler das KMDD Zeichen am Ärmel tragen...

Dank Minister Lauterbach...

Da bin ich andere Meinung, denn gerade die Zeit spielt gegen Deutschland und Europa... Die Engländer haben es erkannt und die EU verlassen... Wer lässt sich denn auch seine Jugendlichen von Rauschgifthändler verderben, so wie es der Status der Niederlande von Beginn war. Meine Korrespondenz mit Brüssel und Strassbourg war zu eindeutig, dass Europa kein Konkurrent sein darf... Die Zeit bei der kommenden EM im Fußball wird zeigen wie das "Sommermärchen" nach dem Willen der Feinde Europas auszusehen hat. Moskau ist ein Hinweis... Geld ist nicht alles... Du wirst es

**sehen... Die Inflation entwertet alle Summen...
Traditionen und Werte daraus lassen sich noch nicht
entwerten... www.fussballkondition.de Gundi ist ein
echter Fußballtrainer...**

**Beim FC Schalke 04: Leider ist der Rettungsanker schon
mehrfach gesetzt aber das Schiff schwankt immer
stärker. Es sind zu viele, die in dem
Aushängeschildsportverein unserer Stadt Gelsenkirchen
nur für sich das Beste rausholen wollen... Die Fehler der
Vergangenheit, als Olaf Thon mit OB Frank
BARANOWSKI den Running Day in der Arena und den
Neurolauf in der City platt gemacht haben, war es
deutlich zu erkennen, dass es keine sportliche
Ehrlichkeit in dem Verein gibt, die evtl. Positives für
Gelsenkirchen bewirken könnte... Beispiel hierzu das
Video, FLE - Neurolauf 2012 der EV. Klinik mit Dr.
Busch...**

**[EVK-GE NEURoLauf 2012 Gelsenkirchen - Schritt
für Schritt gegen den Schlaganfall - YouTube](#)**

**Der Bericht des Ev. Krankenhauses wurde
getürkt... um die Wirkung des Neurolauf besser
darstellen zu können. Am 5. Mai war nämlich kein
schönes. Wetter... das wurde mit Bildern aus
vorherigen Läufen überspielt. Da bin ich andere
Meinung, denn gerade die Zeit spielt gegen**

Deutschland und Europa... Die Engländer haben es erkannt und die EU verlassen... Wer lässt sich denn auch seine Jugendlichen von Rauschgifthändler verderben, so wie es der Status der Niederlande von Beginn der EU bis heute ist und war. Meine Korrespondenz mit Brüssel und Strasbourg war zu eindeutig, dass Europa kein Konkurrent sein darf... Die Zeit bei der kommenden EM im Fußball wird zeigen wie das "Sommermärchen" nach dem Willen der Feinde Europas auszusehen hat. Moskau ist ein. Hinweis...

Berichterstattung beim Neurolauf falsch...EVK

www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE10-11/FLE_0042.pdf 3.

Neurolauf der Evangelischen Kliniken mit dem Gesundheitspark

Der Neurolauf- Bericht vom EVK ist eine Mischung von Bildern des 3. Neurolaufs 2011 am 7. Mai 2011 (Schönes Wetter) und des 4. Neurolaufs 2012 am 5. Mai 2012 (Regenwetter) .

Es war auch ein Video von mir gemacht und hochgeladen....

NEUROLAUF IN DER GE-CITY AM WOCHENENDE vom 5. MAI 2012

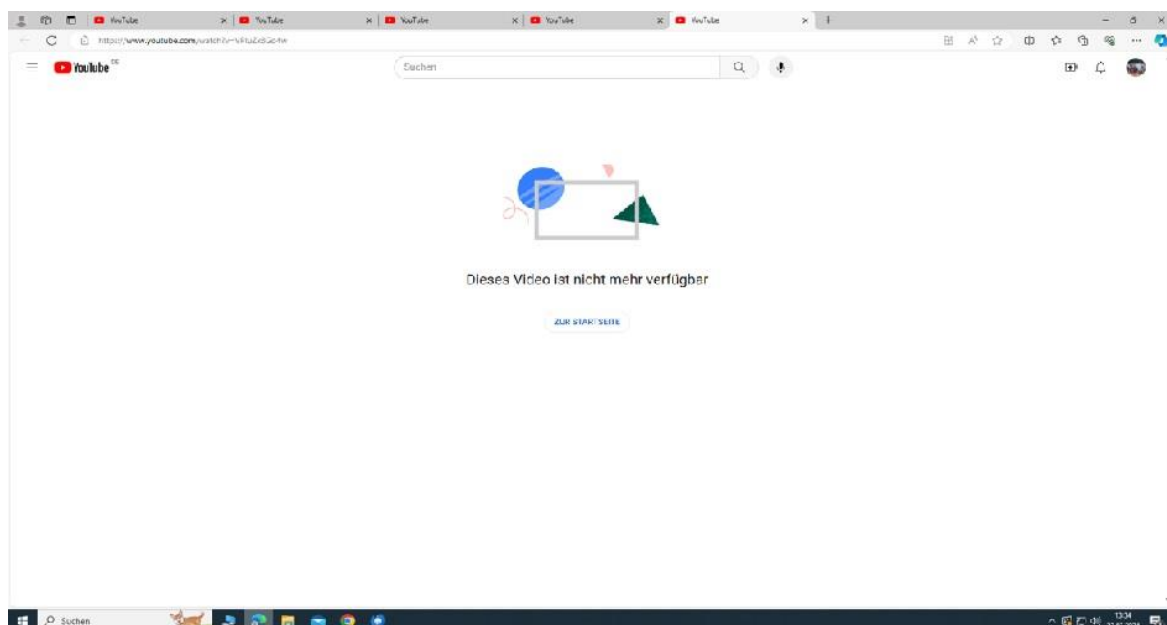
<http://www.youtube.com/watch?v=VPluZx8Go4w&feature=relmfu>

[FLE 0040 \(gelsenkirchenmarathon.de\)](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Es wurde daran rumgepfuscht.... Wahrscheinlich von Kollegen im Amt, denn da war einer der mir riet mich bei Arco anzumelden... vorher war ich bei T-Online... **Reno Veit, der Freund vom OB Baranowski spielte das falsche Spiel eines waschechten Kommunisten und nutzte die Kameradschaft zu mir aus.**

Heute spricht er nicht mehr mit mir...denn er wurde politischer Vorsitzender vom Leselernhelfer Club „MENTOR“

Zu dumm bin ich in meinem Vertrauen zum Sport YouTube teilt mit, dass dieses Video nicht mehr verfügbar ist....



Jetzt weiß man Bescheid ... Ich habe sowieso einen Antrag laufen bei der Anwaltskammer in Hamm.... Ich werde das mal dazu senden.... Aber keine Bedenken von Dir oder Matthias. Unsere Zusammenarbeit hat damit nichts zu tun ...

Morgen gehe ich mal ins Krankenhaus und werde den Freund besuchen....

Es ist manchmal alles schäbig in der Welt, Und dann werde ich auch wieder Großvater...mehr direkte Jugendfürsorge
Alles Gute Dir... mein Freund...

Ja stimmt... Ich muss mal versuchen herauszubekommen in welchem Jahr das mit Thon war... Baranowski war mit von der Partie....

Stimmt Deutschland ist im Arsch des Propheten...

Lindner und Lauterbach freuen sich über Mehreinnahmen durchs Kiffen... ..

Euch auch allen ein schönes Wochenende



Frankfurter Allgemeine Zeitung **Cannabisgesetz: Kein legales Cannabis vor Jahresende**

Geschichte von Johanna Schwanitz

• 57 Mio. • 3 Minuten Lesezeit



**In den Frankfurter Cannabisklubs wächst nichts:
Erst Anfang Juli dürfen die Klubbetreiber eine
Anbaulizenz beantragen.© dpa**

**„Freitag war schon ein kleiner Feiertag“, sagt
Danyaal Maurer vom Frankfurter Cannabisklub
„069 Cannabis Connection“. Der Grund für die
gute Laune war das Cannabisgesetz, das Ende
vergangener Woche den Bundesrat passiert hat:
Danach wird vom 1. April an der Besitz und
Anbau von Cannabis teilweise legalisiert, bisher**

fiel es unter das Betäubungsmittelgesetz, nur der Konsum war legal.

Wer unter den neuen Bedingungen Cannabis konsumieren möchte, der kann entweder selbst bis zu drei Pflanzen anbauen – oder Mitglied in einer Anbauvereinigung, einem „Cannabis Social Club“, werden und sich dort einmal im Monat bis zu 50 Gramm Cannabis abholen.

Möglich sein wird das allerdings erst vom 1. Juli an, wenn auch die Regelungen zu den Anbauvereinigungen in Kraft treten. Laut Gesetz sind „Cannabis Social Clubs“ eingetragene, nicht-wirtschaftliche Vereine, die Cannabis an ihre maximal 500 Mitglieder abgeben. Mitglied kann man nur in einem Klub werden, in den Räumen der Vereine ist der Konsum verboten, auch Alkohol darf dort nicht ausgeschenkt werden.

Anbaulizenz wohl erst ab Juli

Die Gründer der Frankfurter Cannabisklubs freuen sich über das Gesetz. Doch dass ihre Mitglieder direkt am 1. Juli Cannabis bekommen können, halten sie für unwahrscheinlich. Denn erst wenn zum 1. Juli der nicht-kommerzielle Anbau in den Klubs erlaubt wird, könnten die Vereine laut Maurer Anbaulizenzen bei den Behörden beantragen.

Verwandtes Video: Cannabis am Steuer? Das ändert sich im April für Autofahrer (glomex)

Albtraum für Schalke, Stadt, unsere Kinder

Sollte der FC Schalke 04 aus der zweiten Liga absteigen, wäre die weitere Existenz des Vereins gefährdet. Ein Essay



Sinan Sat

Neulich Nacht bin ich mit rasendem Herzen aus dem Schlaf geschreckt. Was ich träumte, war nicht real, dessen war ich mir zwar unmittelbar bewusst, doch das machte es für den Moment auch nicht besser. Ich war betrübt und von großer Sorge erfasst. Sollten meine Söhne (vier und fünf Jahre alt) etwa in einem Gelsenkirchen aufwachsen, in dem es keinen FC Schalke 04 mehr gibt? Sollte ich mit ihnen nicht die vielen schönen und oft auch traurigen Fan-Momente erleben dürfen, die so viele Väter-Generationen schon mit ihren Söhnen erlebt haben? Sollte es das gewesen sein? Für immer!?

Die Bilder eines Abstiegs aus der zweiten Liga, die anschließende Insolvenz, der Zerfall des Vereins – das alles hatte mein Unterbewusstsein zu einem Albtraum zusammengeführt, der sich so real anfühlte, weil nicht ausgeschlossen ist, was niemals passieren darf!

Im Grunde glaube ich ja daran, dass Schalke mit Ach und Krach noch die Kurve kriegt, dass es vorerst irgendwie in der zweiten Liga weitergeht. Doch die Zweifel, die Sorge ...: Das Damoklesschwert

Traum. Gelsenkirchen ohne Schalke 04 also? Keine blau-weißen Ersten-Male mit meinen Kindern und für meine Kinder? Keine Freundschaften, Erinnerungen, unvergessliche Momente, die in der Kurve bei Heim- und Auswärtsfahrten entstehen und wachsen? Keine Zerstreuung mehr am Wochenende, wenn alles andere in den Hintergrund rückt und für 90 Minuten vor allem Schalke zählt? Und viel wichtiger: kein Ort der Zusammenkunft mehr, an dem Gelsenkirchen zusammenkommt, lacht und weint, jubelt und flucht?

Viel mehr als nur Fußballgucken

Ins Stadion gehen, auf Schalke zu gehen, ist schließlich so viel mehr als nur Fußballgucken. Es sind die zwanglosen Begegnungen mit den Menschen, die man schon seit Jahren kennt und alle zwei Wochen trifft, die Gemeinschaft, das Wir-Gefühl.

Es gibt wohl keine größere Gemeinsamkeit als den Fußball – insbesondere in Gelsenkirchen. Schalke ist hier überall in der Stadt, um die es ansonsten nicht besonders gut bestellt ist. Nirgendwo anders bedeutet ein Verein so viel für die Stadt wie Schalke für Gelsenkirchen. Schalke ist die Integrationsmaschine, die Projektionsfläche für die Hoffnungen, Wünsche und Träume der Gelsenkirchener, die vielfach nicht das einfachste Leben haben. Schalke ist ihr Stolz. Die Menschen hier sind der Verein, und über den Verein sind die Menschen



Ins Stadion gehen, auf Schalke zu gehen, ist schließlich so viel mehr als nur Fußballgucken. Es sind die zwanglosen Begegnungen mit den Menschen, die man schon seit Jahren kennt und alle zwei Wochen trifft, die Gemeinschaft, das Wir-Gefühl.

BERND THISEN/DPA

Jeder Gelsenkirchener kann Geschichten davon erzählen, wie er irgendwo auf dem Planeten gefragt wurde, wo er denn herkomme. „Gelsenkirchen“ als Antwort löst dabei dann für gewöhnlich Nachfragen aus: „Wo ist denn das?“. Als weitere Beschreibung folgt dann

Gegenüber etwas damit anzufangen. Schalke ist dann nicht mehr nur ein Heimatgefühl, es ist auch der Heimatort. Und Schalke ist noch mehr als das: Schalke ist die soziale Klammer in Gelsenkirchen, einer Stadt, die so sehr von Zuwanderung und Integration geprägt ist

das sogar die vielleicht wichtigste Funktion des Vereins. Doch das alles ist in Gefahr! Gelsenkirchen ohne Schalke 04 ist keine Zukunft, die ich mir für meine Söhne und sonst jemanden vorstellen mag. In der Stadt der tausend Feuer ist schon so mancher Albtraum wahr geworden. Niemand darf es nicht!

Schalke-Fan aus Berlin protestiert auf ungewöhnliche Weise

Schalke 04 steckt zurzeit in einer der schlimmsten Krisen seiner Geschichte. Horst Peter „Paule“ Pankau klebt seinen Namen auf der Tausend-Freunde-Mauer an der Arena ab

Matthias Heselmann

„1000 Freunde, die zusammensteh'n, dann wird der FC Schalke niemals untergeh'n“. So heißt es bekanntlich in der letzten Strophe der S04-Vereins hymne. Diese Zeile lieferte den Namen für die „Tausend-Freunde-Mauer“ an der Schalke-Arena, dort sind mit einem Namensschild all jene Fans verewigt, die damals beim Bau der Arena einen symbolischen Stein gekauft und das neue Stadion mitfinanziert haben. Streng genommen müsste es allerdings jetzt „999-Freunde-Mauer“ heißen.

Denn einer der Namen auf der Mauer vor dem Eingang der Arena

ist seit diesem Wochenende überklebt. „Pauli – Du bist unser Bester!“ war da noch bis vor wenigen Tagen zu lesen – mit „Pauli“ ist Horst Peter Pankau gemeint, den sie alle nur „Paule“ nennen. Pankau wohnt in Berlin, ist aber seit einem längeren Aufenthalt in Gelsenkirchen in den 1990er-Jahren glühender Schalke-Fan. Das bleibt er auch – aber seinen Protest gegen die desolante Lage auf Schalke hat er jetzt auf symbolische Art und Weise zum Ausdruck gebracht: indem er seinen Namen an der Mauer mit Klebeband überdeckte.

Um den Verein steht es bekanntlich schon seit Jahren nicht zum Besten, doch so schlimm wie zur-

zeit war es selten in der fast 120-jährigen Geschichte des FC Schalke 04. Der Club kämpft um den Klassenerhalt in der Zweiten Liga: Sollte es wirklich zum Abstieg kommen, würde das höchstwahrscheinlich das Ende des Vereins bedeuten. Eine Entwicklung, wie man sie sich noch vor wenigen Jahren nicht hätte vorstellen können – und die „Paule“ Pankau mit Grausen beobachtet.

Verantwortlichen wird

der Sachverstand abgesprochen

Den Verantwortlichen, die zurzeit das Sagen haben, spricht er den Sachverstand ab, und auch mit den Spielern auf dem Platz kann er

nicht viel anfangen, scharf kritisiert er „die mangelhafte Arbeitsmoral dieser Gruppe von Profis, die ich bewusst nicht Mannschaft nenne.“

Um ein Zeichen zu setzen, hatte Horst Peter Pankau vor einigen Wochen an den Verein geschrieben und gebeten, seinen Namen auf der Tausend-Freunde-Mauer abzukleben. Weil keine Reaktion kam, nutzte er am vergangenen Wochenende einen Besuch in Gelsenkirchen, um selbst zu Trittleiter und Klebeband zu greifen.

Immerhin: Ganz entfernen lassen will er seinen Namen nicht. „Vielleicht gelingt ja doch noch irgendwann wieder die Wende zum Guten“, hofft er.



Protestaktion: Horst Peter „Paule“ Pankau aus Berlin klebt seinen Namen auf der Tausend-Freunde-Mauer an der Veltings-Arena in Gelsenkirchen ab.

PANKAU

NOTRI
Feuern
Polizei
Krank
ev. Tel
kath. 7
1110
Cyber
(0800
Fraue
Giftm
Hilfet
(0800
APO
Apot
Str. 1
Rose
(020
ÄRZ
Ärzt
Kini
der
er,
Not
21
(02
No
21
(01
Za
(0
M

IN
G
U
M
A
Te
F
E
R
S
R
T

Nun mal alle fleißig gestöhnt über die Gefahr in die sich Schalke 04 befindet... Seit dem Jahr 2004 ist es mir längstens bewusst, dass das kein gutes Ende nehmen wird. Ihr Politiker und Journalisten seid ja angeblich so schlau, dass ihr alle auf den Sportherumhacken könnt, so wie es mir bei meinen Bemühungen um den aufrechten Sport geschehen ist. In dieser Ausgabe von FLE steht natürlich geballter von dem Schiffbruch des FC Schalke 04 der immer mehr dem Abstieg entgegen driftet. Über Jahrzehnte habe ich alle Oberbürgermeister unserer Stadt darauf hingewiesen. Ich habe die SPD beleidigt und Sozikkommunisten genannt, denn es wurde immer augenscheinlicher, dass das Wichtigste in der Arena neben dem Fußball, lediglich das Saufen von Veltins Bier ist. Denn wenn man ein Bischen blau ist, ist doch Fußball so leicht zu verstehen... ich habe geschrieben und geschrieben, aber keiner hat meinen Worten Taten folgen lassen... außer drei, vier Freunde und Urkameraden, wobei Horst Launert und Peter Gbur hervorzuheben sind, die sich durch Kontinuität in der Mithilfe ausgezeichnet haben. Natürlich waren viele andere mit dabei, die aber dem Selbstnutz dienten, um auf Kosten anderer Karriere zu machen, im Sport gegen Doping und Drogen. Und man lässt mit dem Frevel am Sport nicht nach, denn die Regierung der Sozikkommunisten denkt natürlich zuerst an das Geld bevor die Fürsorge der Jugend des Landes gilt. Sehen sie sich die **Seite 114** der WAZ in dieser **Ausgabe** an. Keiner hat sich um den Frevel und die

Verunglimpfung gekümmert, die von der Zeitung ausging und immer wieder ignoriert wurde, wenn mahnende Sportlehrer den Finger hoben, wie der Lehrer der Gesamtschule Horst, Herr Todeskino. Es ist nur logisch, wenn bei so viel Ignoranz der Sport vor die Hunde geht **(wie auf Seite 154/155 mit Menze u. a. Wittke)**. Echte Sportfreunde sind selten, denn sie werden durch den Spaßfaktor, den der Sport immer beherbergt zu sehr vom tieferen Sinn des Sports abgelenkt. Man kann auf Dauer nicht gesund bleiben, wenn man sich um die Jugend kümmert, dass kein Rauschgift ihre Seele zerstört.



Stell Dir vor, Du erwartest Zuspruch im Kampf gegen Doping und Drogen beim Sport, aber Freunde und Gäste bleiben aus! So ging es mir bei der suche nach Unterstützung in Berlin und Brüssel !!!

00:00:40 **Statt dessen bestehen Dich Politiker im Amt, als lizenzierter und innovativer Sportlehrer, wie Herren des Stadtrates, mit OB Baranoski und Axel Barton (SPD).** 00:31:56

Ihnen allen FROHE OSTERN !

Frohe Ostern 2024, bei hoffentlich schönem Wetter... wir blicken zurück auf die Wandlung in den Jahren eines Fußballers in der EU - Sportgesellschaft, zwischen der WM 2006 und der EM 2024. Mit KI entfernt sich der Sport vollends - Anstrengungen zum Jugendschutz mit www.kmdd.de



Alles freut sich auf das Sommermärchen in GE !
KI lässt die Menschen verblöden... Frohe Ostern 2024, bei hoffentlich schönem Wetter... wir blicken zurück auf die Wandlungen in den Jahren eines Fußballers in der EU - Sport-Gesellschaft, zwischen der WM 2006 und der EM 2024. Anstrengungen zum Jugendschutz mit www.kmdd.de sind verloren...
Für den Sport wäre es besser, wenn die Zeit angehalten werden könnte!

Der Sommer kann kommen

Knapp drei Monate vor der Heim-EM ist Deutschlands Fußballwelt plötzlich wieder rosarot. Nach den Siegen gegen Frankreich und die Niederlande geht das Konzept von Bundestrainer Julian Nagelsmann auf

Sport



MIKA/DEPIKKA VOLKMANN

Christian Unger

Wie groß ist die Torgefahr an Ostern?

Das Attentat nahe Moskau beweist: Islamisten bleiben ein Risiko – auch in Deutschland. Doch die Wege, sie zu finden, sind umstritten

Berlin. Die Nervosität in den deutschen Sicherheitsbehörden ist zurück. Fast so wie vor knapp zehn Jahren, als Islamisten in Paris und Brüssel bei Anschlägen zusammen mehr als 160 Menschen töteten. Als in Berlin ein Terrorist mit einem Lastwagen in eine Menschenmenge auf dem Weihnachtsmarkt raste. Monate und Jahre, in denen Staatschützer nach einer Gewalttat morgens ins Büro kamen und hofften, dass „meiner damit nichts zu tun hat“. Die Beamten hatten damals Hunderte Gefährder „unter Wind“, also beobachtet und abgehört, jedem einzelnen trauten sie eine schwere Gewalttat zu.

Die Gewalt ist nicht seit dieser Woche zurück, seit dem schweren mutmaßlich islamistischen Anschlag in Moskau mit vielen Getöteten. Seit zwei oder drei Jahren schon registrieren Polizei und Nachrichtendienste wieder erhöhte Gefahr durch junge Dschihadisten. Vor allem junge Menschen, die sich oftmals allein über Internet-Chats mit Islamisten radikalisieren, sehen Ermittler als Bedrohung.

Feiertage und Großveranstaltungen gelten als potenzielle Ziele

Nun steht Ostern vor der Tür, ein wichtiges Fest der christlichen Kirchen. Zahlreiche Menschen werden in Gottesdienste gehen. Vor allem aber steht im Sommer die Fußball-EM in Deutschland an. Ein Event, auf das sich nicht nur die Profis am Ball vorbereiten, sondern auch schon die Sicherheitsbehörden. Feiertage und Großveranstal-



Behörden zufolge hatte eine islamistische Gruppe Weihnachten 2023 einen Anschlag auf den Kölner Dom geplant. Der Schutz wurde erhöht.

JOHANNES SENK/KNA

Immer wieder Leistungsmissbrauch und illegale Wohnungen

Das Interventionsteam EU-Ost der Stadt hat bei seiner jüngsten Kontrolle wieder zahlreiche Verstöße festgestellt. Das ist die Bilanz

Das Interventionsteam EU-Ost der Stadt Gelsenkirchen hat vergangene Woche 25 Wohnungen an der Ückendorfer Straße, der Küppersbuschstraße und der Kurt-Schumacher-Straße kontrolliert. Insgesamt wurden acht Personen von Amts wegen abgemeldet, da sie an den Meldeadressen nicht auffindbar waren.

In dem Gebäude an der Ückendorfer Straße wurden diverse Mängel wie Feuchtigkeitsschäden und schwarzer Schimmelpilzbefall gefunden. Die Wohnungsaufsicht wird den Eigentümer zur Behebung auffordern. Durch die Bauordnung werden hier für fünf Wohnungen Nutzungsuntersagungen ausge-

sprochen. Ein Anbau im Hinterhof soll abgerissen werden, dafür wird die entsprechende Verfügung erteilt.

Bei einem Teil der Bewohner besteht der Verdacht auf Schwarzarbeit und Leistungsmissbrauch. Entsprechende Untersuchungen sind eingeleitet worden, so die Stadt in einer Pressemitteilung.

Eigentümer wird zur Mängelbeseitigung aufgefordert
In dem überprüften Gebäude an der Küppersbuschstraße wurde eine Wohnung im Dachgeschoss wegen ungenehmigter baulicher Änderungen für Wohnzwecke gesperrt. Zudem wurden Feuchtigkeitsschäden

sowie ein Schimmelbefall festgestellt. Der Eigentümer wird zur Mängelbeseitigung aufgefordert.

Ein Zugang auf das Dach eines Anbaus im Hinterhof wurde ge-

schlossen, da das Dach augenscheinlich als Terrasse genutzt wird. Es wurde ein bauordnungsrechtliches Verfahren eingeleitet, wonach die Balkontüren durch normale



Abermals waren die Kontrolleure des Interventionsteams EU-Ost im Einsatz – und abermals wurden sie fündig.

CAROLINE SEIDEL/
STADT GE

Fenster zu ersetzen sind. In dem Gebäude an der Kurt-Schumacher-Straße wurden zahlreiche ungenehmigte Veränderungen vorgefunden. So wurde im Dachgeschoss eine Räumlichkeit illegal zu Wohnzwecken umgebaut, was eine Nutzungsuntersagung nach sich ziehen werde. Außerdem wurden zwei weitere Wohneinheiten, die in einer ehemaligen Arztpraxis eingerichtet wurden, entdeckt.

Darüber hinaus wurden die Räumlichkeiten einer Erdgeschosswohnung illegal mit dem Anbau im Innenhof zusammengelegt. Die Bauordnung wird auch für die diese Wohnungen Nutzungsuntersagungen erlassen, heißt es in der aktuel-

len Kontrollbilanz des Interventionsteams EU-Ost.

Darüber hinaus wurden durch den Verkehrsüberwachungsdienst sieben Fahrzeuge wegen Verkehrsbehinderung abgeschleppt. Wegen des fehlenden Versicherungsschutzes wurde ein Fahrzeug mit ausländischen Kennzeichen sichergestellt. Ein nicht fahrbereites Fahrzeug mit niederländischen Kurzzeitkennzeichen wurde mit einer Beseitigungsaufforderung versehen. Da der Halter über einen festen Wohnsitz in Gelsenkirchen verfügt wurden die Kennzeichen sichergestellt und zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens die Personalien aufgenommen.

[28.3., 16:05] Karl Hein: Sigg, sorry, deine Meinung kann ich nicht nachvollziehen. [28.3., 18:03] Sieghard Tinibel: O.K.

Kalle... Kann ich verstehen... Mir geht es in machen Geschehnissen ebenso... man kann nicht alles wissen und sich auch nicht um alles kümmern... Das ist der Nachteil der Informatik... FROHE OSTERN



Track104
Rotthauer Pottbur

Liebeserklärung und EM-Visitenkarte

Das Glückauf Palastorchester stellt seine Hymne „In Dir meine Stadt GE“ zur Fußball-Europameisterschaft vor

Uli Kolmann

Schon die Premiere hat dem kunterbunten Mix der Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass sie gleich eine Zugabe forderten und natürlich bekommen haben. „In Dir meine Stadt GE“ ist eine Ballade geworden, sie rappt, rockt und ist vor allem die Hymne des neu gegründeten „Glückauf Palastorchesters“ zur näher rückenden Europameisterschaft. Das Musikvideo und die Hintergründe stellen die Macher in der Kultkneipe „Hier ist nicht da“ nun stolz und dabei auch reichlich sentimental vor.

Die Aufstellung allein ließ schon staunen. Denn mit dabei in dem Kollektiv sind der Knappchor Consolidation, Sängerin Sabrina Wurm, Rapper Dennis Buss, die aus zahlreichen Engagements im Musiktheater bekannte Sängerin Anke Sieloff, die junge Punkband Violet Tomorrow auch Fußballer Olaf Thon, insgesamt knapp 50 Akteure. „Und denen hat es unheimlich Spaß gemacht“, unterstrich Dennis Buss bei der „Uraufführung“.

Die musste natürlich pünktlich um 19.04 Uhr starten, weshalb Buss und Dada Peng, bürgerlich Mirko Klos, ihre Vorstellung der Hintergründe auch etwas ausdehnen mussten. Buss hatte lächelnd zugegeben, was ihm zuerst durch den



Sonderheft zur EM

Auf 140 unterhaltsamen Seiten weckt das Magazin „Europa kickt im Revier“ die Lust auf die EM 2024 im

Schulterchluss demonstrieren für den Knappchor Consolidation (v.l.) Jörg Zacharias, Rapper Dennis Buss, Dada Peng (Botschafter der Initiative „Superhelden fliegen vor“) und Michael Skomroch bei der Vorstellung von „In Dir meine Stadt GE“.

HEINRICH JUNIG/FTS

Die EM-Hymne für Gelsenkirchen...

S 04 darf nicht dabei fehlen...

<https://youtu.be/pJ0PyBD8R3g?si=652JbzBRsWQgMppe>

Alle Politiker und Alibifußballer haben genug daran gedreht, dass der FC Schalke 04 möglichst viel für sie selbst abwirft, wobei der Frevel am ehrlichen Sport zu selten ausgeklammert wird. Nach dem eigenem Friedhof, der eigenen Stadionkirche mit Trauungen und weiteren Religionseigenschaften, wird nun an Rauschgiftfreigaben durch Lauterbachs lautem Nachdenken, durch stadtbekanntem Politikern aller

Farben daran gearbeitet, die Blaue Meile einzurichten,
dass ein weiteres Standbein in der
Genussmittelindustrie entsteht... Schützt die Kinder...
aber nicht mit Hirnlosigkeit im Sport...

<https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article2419>

[65452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

[und-unsere-](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

[Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

[&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&f](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

[bclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

[mCsvnchDWV7eU-](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

[zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708](https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/article241965452/Ein-Alptraum-fuer-Schalke-04-Gelsenkirchen-und-unsere-Kinder.html?utm_medium=social&utm_campaign=WAZ&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_waz&fclid=IwAR1C7mps3wfzXLrjLdgrJTe2Afo-mCsvnchDWV7eU-zvrjXafVpbpeQKNio#Echobox=1711401708)

<https://www.youtube.com/watch?v=CjZNC82LP58>





Unter Korruptionsverdacht gerät die Polizei Gelsenkirchens aufgrund der Vernichtung einer Niederschrift zur zeugenschaftlichen Vernehmung. Innenminister Reul versetzt Britta Zur. Die Staatsanwältin kommt zum richtigen Zeitpunkt nach GE-Buer...

Britta Zur ist die neue Präsidentin der Polizei NRW Gelsenkirchens! Die studierte Juristin war zuletzt zwölf Jahre lang als Staatsanwältin in Düsseldorf tätig.

FLE Corona 8 Neue Homama Strecke

GEGEN DEN RUFMORD und gegen den Missbrauch -
Ehrenamtliche Tätigkeit als DOSB-Sportlehrer, seit 1978
lizenziert, brachte mir von den Stadtvätern
Gelsenkirchens Hohn und Spott ein, der bis zum
Rufmord durch die SPD reichte. Da es keine Anwälte
gibt, die mich in der Sache vertreten wollen, bin ich
gezwungen, zu meiner Rehabilitation und zu einem
Schadensersatz zu kommen, mich an die Öffentlichkeit
zu wenden. Keine Macht den Drogen, war meine
Triebfeder, die das gesamte Dilemma an den Tag
brachte, denn Politiker waren zu keiner Zeit bereit das

Drogenunwesen am Rande des Sports zu kontrollieren. Als ich mich ab 1996 verstärkt dem Thema als 1. Vorsitzender der DJK SF Rotthausen widmete - Dr. Helmut Kohl war Initiator der Kampagne - konnte ich nicht ahnen, wie sehr die CDU Führung in NRW - damals mit MP Rüttgers und heute wohl mit MP Laschet - sich um den Sport kümmerten. Eigentlich logisch, weil dort im Sport die willigsten Multiplikatoren saßen, die meist gar nicht merkten wie kleine Kommunalpolitiker sie gängelten. Heute kommen in diesen Reigen der unbewussten Multiplikatoren auch noch die riesigen Fan-Clubs der Bundesligisten im Fußball dazu. So war es auch kein Wunder, wenn ein FDP Mitglied, wie Herr Michael Mronz sämtliche Sportgroßaufträge zur Kontrolle und Durchführung mit seiner Promotion Agentur erhält.



Über das Berliner CDU/CSU Fraktions-Mitglied, Herrn Dr. Karsten Liese, hatte ich 1996 um Unterstützung im Rahmen von KMDD gebeten. Es war damals erfolglos, und wird auch weiterhin erfolglos bleiben, wenn man bedenkt, dass ein Herr Michael Mronz eh alle lukrativen Sportaufträge in NRW erhält. So kam er wohl auch an die Auswertung des VIVAWEST-Marathon, nachdem Karstadt und Runners Point die Abmachung mit mir - beim Gelsenkirchenmarathon zusammen zu arbeiten - ignorierten, oder aber wahrscheinlich gar nicht mehr daran dachten, dass Handschlagverträge unter ehrenhaften Sportlern auch zählen. 1996 war wohl auch schon eine Zusammenarbeit von CDU und FDP erkenntlich, so wie es auch heutzutage mutmaßlich der Fall ist. Kein Wunder, dass der HOMAMA aus diesem Grunde nicht gefördert werden kann, weil auch die Soziokommunisten aus den Reihen der Grünen und der SPD, mehr für eine Steigerung des Drogenkonsums zu haben sind. Cannabis ist ja schon ziemlich schnell zu haben. Erschwerend für eine Förderung des HOMAMA, sowie des DFB-Cooper-Laufs in Gelsenkirchen kommt hinzu, dass man sich fleißig von Seiten der "Hauptreligionen" bemüht, eine Ökumene nach Niederländischem Vorbild am Ort zu bewerkstelligen, die dem mehrfach durch die Religionen beschrifteten Abrahamitischen Pilgerweg mehr Aufmerksamkeit und Engagement der Politiker aus dem Stadtrat schenkt, als dem Holocaust-Mahnmal-Marathon. Das beweist auch das Engagement der SPD Bildungsbeauftragten BM Frau

Rudowitz mit Frau Pastorin Sowa und dem Presbyter Stachorra, der auch auf dem Satire Siegertreppchen von mir untergebracht wurde, denn der Finanzbeamte war jemand, der mit allen Wassern gewaschen, gerne im Sport herumfuhrwerkte und sein Finanzamts-Insider-Know How" gerne in allen möglichen Richtungen instrumentalisierte. Da war es ihm ziemlich gleich, ob er für den Kleingartenverein, den Fußballverein oder irgend einem anderen "Multiplikator" sein Netz auswarf. Der Niederländischen Taktik für die EU mit dem Mischen der drei Religionen und dem vermehrtem Drogenkonsum, wird in jedem Fall mehr Aufmerksamkeit geschenkt, denn es lässt sich damit mehr Geld verdienen, als wenn man gegen Doping und Drogen ein Zeichen setzen will. Herrn Lieses Tipp mich an die BZgA in Köln zu wenden, brachte mir auch keine Unterstützung. Für den Religionen - Mix, wäre der ideale Startpunkt des HOMAMA von daher an der Synagoge, weil dort auch eine Schule mit Turnhalle steht, die für die Sportler zur Umkleidemöglichkeit genutzt werden kann...